

Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Vierteljährliche Bezugszeit.

Verlagsort: Pforzheim.

1925. Nummer 1.



Pforzheim, Anfang Januar.

Die Hauptversammlung unserer Sektion am 17. Dezember 1924

hat nach Entgegennahme der Jahresberichte der Sektion und unserer Jugendgruppe (beide in der letzten Nummer unserer Nachrichten veröffentlicht) und des Klassenberichts (s. unten) die Höhe der Beiträge für das Jahr 1925 festgesetzt. Das Ergebnis dieser Beschlüsse ist ebenfalls in der letzten Nachrichten-Nummer bekannt gegeben. Der Beitrag der Mitglieder in Höhe von Mk. 10.— schließt ein: 1.) den Beitrag an den Hauptverein Mk. 2.50; 2.) Kosten des Bezuges der „Mitteilungen“, die durch die Sektion bestellt werden, einschließlich Postbestellgebühr, Mk. 2.50; 3.) Beitrag an die Sektion Mk. 5.—. Bei geteilter Zahlung schließt die erste Teilzahlung die Bezugskosten der „Mitteilungen“ und den halben Sektionsbeitrag, die zweite Teilzahlung den Hauptvereinsbeitrag (hiergegen die Jahresmarke) und die zweite Hälfte des Sektionsbeitrags — Mk. 5.— gegen Mk. 3.50 für 1924 — wurde vorgenommen, um die Durchführung der Arbeiten in unserem neuen Arbeitsgebiet (Punkt 3 der Tagesordnung) sicherzustellen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung „Neue Pforzheimer Hütte“ berichtete der Vorsitzende zunächst über das, was zur Wiederaufnahme einer Tätigkeit im Alpengebiet — mit dem Endziel der Erbauung einer Bergsteigerhütte — im abgelaufenen Jahr unternommen wurde:

- 1.) Sicherung des Sellrainer Gleierschtales und seiner Berge als unser „Arbeitsgebiet“ durch Verständigung mit der Sektion Cottbus, die vor dem Kriege Absichten auf das Gebiet hatte, sie aber zur Zeit nicht verwirklichen kann.
- 2.) Sammlung eines Grundstockes von Geldmitteln für einen Hüttenbau durch Ausgabe von „Bausteinen“.
- 3.) Besichtigung des Gebiets im Juli und August dieses Jahres und Wahl eines Hüttenplatzes am 27. August 1924, durch eine Gruppe von 9 Mitgliedern unserer Sektion unter Führung des Herrn Dr. A. Tschon-Innsbruck.
- 4.) Gesuch bei der Stadt Pforzheim um eine Beihilfe und ein Darlehen, dem die Stadt in sehr dankenswerter Weise durch Gewährung einer Beihilfe von Mk. 600.— und durch Zusicherung eines Darlehens von Mk. 6000.— für drei Jahre entsprochen hat.

Nachdem die Kosten eines Hüttenbaues in dem für unser Gebiet erforderlichen Ausmaße von dem bekannten Erbauer mehrerer Bergsteiger- und Skiläuferhütten, Herrn Ingenieur Dithmar Sehrig-Innsbruck, auf etwa Mk. 17000.— geschätzt waren, und hiervon, einschließlich Beihilfe und Darlehen der Stadt, etwa Mk. 14000.— schon zur Verfügung standen, konnte der Berichterstatter die Durchführung des Hüttenbaus als finanziell gesichert bezeichnen. Zur Aufbringung der restlichen Bau Summe, der Kosten der Hüttenrichtung und zur Rückzahlung des aufzunehmenden Darlehens ergeben sich drei Wege: 1.) Ausgabe von rückzahlbaren Anteilscheinen; 2.) Fortführung des Bausteine-Verkaufs und der Sammlung von Spenden; 3.) Nachsuchen um eine Beihilfe des Hauptvereins. — Der erste Weg — die Ausgabe von zunächst 100 Anteilscheinen zu Mk. 50.— — erscheint als der geeignetste, die restlichen Baukosten sicherzustellen; der zweite soll die Mittel für die Einrichtung bringen und darüber hinaus zur Rückzahlung der aufgenommenen Darlehen dienen, die in der Hauptsache aus den laufenden Einnahmen der Sektion bestritten werden soll und kann. Die vom Hauptverein anzufordernde Beihilfe soll zunächst in Reserve gestellt werden und als Rückhalt für Unvorhergesehenes dienen. — Nach diesen Ausführungen stellte der Vorsitzende namens des Ausschusses den Antrag:

„Die Hauptversammlung wolle den Ausschuss ermächtigen,

1. den Bau einer Bergsteigerhütte im Sellrainer Gleierschtal im Umfang der Vorschläge des Herrn Ingenieur Sehrig in Innsbruck in Angriff nehmen zu lassen;
- 2.) zur Sicherstellung der Mittel das von der Stadt Pforzheim zugesagte Darlehen von Mk. 6000.— aufzunehmen;
- 3.) unverzinsliche Anteilscheine zu je Mk. 50.— im Gesamtbetrage von Mk. 5000.— an die Mitglieder der Sektion und sonstige Freunde der Sache auszugeben.“

Mit der einstimmigen Annahme dieser drei Anträge fand die Tagesordnung ihre Erledigung.

Aufruf an unsere Mitglieder.

Nach den Beschlüssen unserer Hauptversammlung am 17. Dezember 1924 soll schon in diesem Jahre mit dem Bau unserer

Neuen Pforzheimer Hütte

begonnen werden. Dies ist möglich, da durch die Opferwilligkeit unserer Mitglieder und das Entgegenkommen unserer Heimatstadt der größte Teil der nötigen Mittel uns schon zur Verfügung steht; nur ein Bruchteil ist noch aufzubringen. Um die Sammlung

dieses Restes in aller Ruhe durchführen und der Geberbereitschaft vieler Mitglieder die erwünschte Frist gewähren zu können und dennoch im Beginn der Bauarbeiten nicht aufgehalten zu sein, wird die Sektion hundert unverzinsliche, aber bestimmt rückzahlbare

Anteilscheine zu 50 Mark

ausgeben. Sie rechnet darauf, daß viele ihrer Mitglieder bereit sein werden, ihr die Baumittel in dieser Form vorübergehend zur Verfügung zu stellen, damit wir Pforzheimer bald schon eine wiedererstandene Bergheimat in den Tiroler Alpen haben werden.

Die Rückzahlung der Anteilscheine soll im Anschluß an die Tilgung des städtischen Darlehens, also voraussichtlich in drei Jahren, beginnen und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel durchgeführt werden.

Wir hoffen auf zahlreiche Bezugsanmeldungen, gegebenenfalls auch auf späteren Zeitpunkt. Ueberweisung der Beträge auf unser Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 76440.

Kassenbericht für 1924:

(abgeschlossen am 30. November 1924)

I. Sektionskasse:

Einnahmen:

Bestand am 20. 12. 23		RM.	11.28.
Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder etc.		"	3668.88.
Einnahmen für „Zeitschrift“ 1923	RM. 530.40		
„ „ „ 1924	„ 136.—		
„ „ „ Zeichen etc.		"	666.40.
„ „ „ Bücher, Karten etc.		"	37.87.
Zinsen		"	117.20.
		"	97.—
		<u>RM.</u>	<u>4598.63.</u>

Ausgaben:

An den Hauptauschuß: für Beiträ., c		RM.	576.—
„ Zeitschrift 1923	RM. 582.—		
„ „ 1924	„ 800.—		
„ Mitteilungen“, Bezugsgehalt und Postgebühren		"	785.23.
Verwaltungskosten		"	78.50.
„ Sektionsnachrichten“	RM. 764.16		
abzögl. Einnahmen für Inserate	„ 205.35		
Ausgaben für Vorträge		"	558.81.
Anschaffungen für die Bücherei und Kartenammlung		"	612.95.
Bücher und Karten zum Verkauf an die Mitglieder		"	103.85.
Zeichen		"	239.52.
„ „ „ „ „		"	48.65.
Ausgaben für die Jugendgruppe		"	24.76.
Beiträge an Vereine und Verbände		"	114.—
		<u>RM.</u>	<u>4526.27</u>

Einnahmen:

		RM.	4598.63.
--	--	-----	----------

Ausgaben:

Bestand am 30. November 1924: RM. 72.36

Diesem Bestand zuzurechnen ist noch das Guthaben von RM. 604.—, das die Sektion aus der Vorlage für die Zeitschrift 1924 an ihre Mitglieder hat.

II. Hülfenkasse:

Bestand am 20. Dezember 1923:		RM.	172.—
Entschädigung für die alte Hütte		"	1141.—
Verschiedene kleine Spenden		"	167.—
Erlös aus Bausteine-Verkauf		"	3340.—
Pflichtbeiträge (Eintrittsgelder)		"	277.50.
Erlös für Denkschriften, Postkarten		"	15.97.
Erlös aus Filmvorführungen und Vorträgen		"	1696.67.
Zinsen		"	281.11.
Bestand am 30. November 1924		<u>RM.</u>	<u>7091.25.</u>

Mitgliederanmeldungen:

Herr Max Connet, Lagerist, Pforzheim-Bröckingen, Amalienstraße 7

„ Eugen Krieg, Fabrikant, Pforzheim, Grenzstraße 12

„ Max Lichtenfels, Fabrikant, Pforzheim, Reichstraße 56

Fräulein Carola Mayle, Pforzheim, Destil. Karl-Friedrichstraße 2.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 10. Februar 1925.

Vortrags-Abend des Andreas-Hofer-Bundes.

Mittwoch, den 14. Januar, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel „Sautter“

Vortrag

des Herrn Hof. Hofer, Graz

„Deutsches Leid in Südtirol“

Nach dem Vortrag Lichtbilder aus Südtirol.

Zur Deckung der Unkosten werden 50 Pfg. Eintritt erhoben.

Unsere Mitglieder sind zum Besuche des Vortrags eingeladen.

C. Berner, I. Spezial-Haus für Damenbekleidung

Fernruf 2231

Ecke Metzger- und Blumenstrasse

Fernruf 2231

Windjacken

in nur impr. Stoffen.

Sportblusen

in Waschseide und Flanell.

Sportröcke

in modernen und praktischen Formen.

Reise-Kostüme

in solider Ausführung
auch mit Breeches-Hose.

Breeches-Hosen

in Covercoat und englischen
Stoffen.

Ski-Kostüme

in bester Verarbeitung
auch einzelne Ski-Hosen.

Loden-Mäntel

wetterfest, Ia. Loden.

Gummi-Mäntel

Marke „Continental“.

Regen-Mäntel

in impr. Covercoat und Burberry.

Als hervorragende Qualitätszigarren.

sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Hatz, Götterneid,
Handelsperle, Jagdzweig, Kammerspiele, Lensoloto, Leuchtfeuer, Markomannen,
Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus I. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung, Fahrstuhl, Fließendes Warm- und Kaltwasser, Privat-Bäder.

Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor H. Bieringer.

Edox-Schuhe!

Die Marke der Kenner für Sport, Straße und Gesellschaft
in Qualität und Paßform unübertroffen, sind im Preise ganz
bedeutend herabgesetzt.

Reiche Auswahl in Schuhwaren aller Art zu billigsten Preisen.

Schuhhaus Eilbacher

Marktplatz 3.

Telefon 1825.

Alleinverkauf der Marke Edox.

Die neuesten Formen in Hüten und Mützen
finden Sie für Sport und Reise im

Spezial-Hutgeschäft

bei Joh. Mohrheim

Oestfl. 10

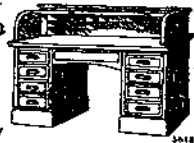
Hutmacher-Meister

Oestfl. 10

Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-
und Herrenhüte.

DAS HAUS FÜR BEIROBEDARF

Hamburger & Bredtmann
PFORZHEIM
Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



Wir bitten unsere Mitglieder, bei Bedarf in erster
Linie die in unseren „Nachrichten“ mit Anzeigen
vertretenen Firmen zu berücksichtigen!



Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel für Photographie

~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~

### Filiale Sedansplatz

Für jeden Alpinisten erschien soeben:  
**Handbuch der Leibesübungen**

Band 6

herausgegeben von der Hochschule für Leibesübungen.

„**Bergsteigen**“ von Ernst Enzensperger

unter Mitwirkung von:

Eugen Roeckl, Wilhelm Welzenbach und Anton Ziegler  
mit zahlreichen Abbildungen und Karten. Preis Mk. 8.25.

➔ **Dieses Buch ist das Lehrbuch für den angehenden  
u. das Nachschlagebuch für d. erfahrenen Bergsteiger!**

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim

Soeben erschienen:

DAS

**BAYERISCHE HOCHLAND**

MIT SALZBURG UND INNSBRUCK

Eine Wanderung durch deutsches Alpengebiet

152 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck

Mit Text von Dr. A. Dreyer, Leiter der Alpenvereinsbücherei

Querquartformat

Ganzleinen-Einband nach einem Original von Ernst Platz

Preis 20 Goldmark

**G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung**

Fernruf 317.

Inh.: Fritz Boegel

Enzstraße 17.

## Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,  
„Gehwohl“ Fusscreme, Fusspulver, Einlege-  
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,  
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,  
Taschenapotheken etc.

**Med. Drogerie**

**C. Huthsteiner**

Leopoldplatz 68. Telefon 2050.

Richtige, sportgerechte

**Bekleidung und Ausrüstung**

für Bergsteiger:

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Wintersport-Preisliste kostenfrei

## Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17

Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
bestens empfohlen.

## Kurhaus Hundseck

900  
M.ü.d.M.

Bas. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

**Ideales Schigelande**

im nördlichen badischen Schwarzwald.

Sprung — Schanzen des S. C. S.

➔ **Für den Wintersport!** ➔

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln

Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene

Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren

Leichte Kniehosen - Rucksäcke - Stützen - Stöcke

Sportmützen - Tourenstiefel - Wickelgamaschen etc.

**Für den Alpensport:** Kletterseile - Eispickel

Steigeisen etc.

bestens

empfohlen

**Jos. Schrey, Pforzheim,**

Dillsteinerstr. 3a

Fernspr. 1225.

Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

## Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus

für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.

## H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto

Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe  
Linoleum, Matten, Teppiche  
Läufer, Vorlagen, Felle  
Tisch- und Divan-Decken  
Wachs- und Leder-Tuche.



Verlag: Sektion Pforzheim des D. und Oe. Alpenvereins (E. V.). — Verantwortlich für den Inhalt: Otto Weida in Pforzheim.

Druck: Chr. Schneider's Buchdruckerei, Pforzheim.



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Verlagsort: Pforzheim

1925. Nummer 2.

Pforzheim, Ende Januar.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, die Ankündigungen in unseren Sektionsnachrichten zu beachten, um der Sektion andere Anzeigen zu ersparen!

## Mitgliederzusammenkunft:

Dienstag, 3. Februar 1925: von 1/29 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.

## Vortragabend.

Mittwoch, 4. Februar 1925: abends 8 Uhr, im Saale des Hotel „Sautter“

## Vortrag

des Herrn Alfred Horeschowsky-Wien

### „Ueber den Peteretgrat auf den Montblanc“ (mit Lichtbildern).

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte. — Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungsarten ausgestellt (zu erhalten durch die Geschäftsstelle.)

Eine Vortragsankündigung durch Zeitungsanzeige erfolgt nicht. Vortragstag vormerken!

Der Vortragende ist einer der erfolgreichsten und bekanntesten jüngeren Alpinisten, dessen außergewöhnliche Leistungen in den letzten Jahren berechtigtes Aufsehen erregten. Wir hoffen, daß unsere Mitglieder dem Vortrage mehr Interesse beweisen werden, als dem vom Andreas Hofer-Bund veranstalteten Vortrag des Herrn Hofer über Südtirol, dessen schwacher Besuch, wie wir hoffen, nicht als Gradmesser der Anteilnahme am Schicksal unseres deutschen Alpenlandes überm Brenner gebietet zu werden braucht.

## Anteilscheine.

### „Neue Pforzheimer Hütte“.

Bezugsanmeldungen oder Vormerklungen gemäß unserem Aufruf in Nummer 1 der „Nachrichten“ an die Sektionsleitung erbeten!

## Beitragsfüge 1925

|                                         |          |                                             |         |
|-----------------------------------------|----------|---------------------------------------------|---------|
| A - Mitglieder, einschl. „Mitteilungen“ | Mk. 10.— | „Zeitschrift“ (Jahrbuch) 1925               | Mk. 2.— |
| B - „ ohne „                            | 5.—      | „Bausteine“ für eine neue Pforzheimer Hütte | „ 5.—   |
| C - „ „                                 | 5.—      | „Anteilscheine“ für „                       | „ 50.—  |
| „ „ einschl. „                          | 7.50     | (rückzahlbar, „unverzinslich“).             | „ 50.—  |

Einzahlungen auf das Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 76440 der Sektion Pforzheim des D. u. O. Alpenvereins.

## Winterturen

waren bisher in diesem Winter mit Skiern wegen des Mangels einer genügenden Schneedecke nur in wenigen hochgelegenen Gebieten der Alpen genutzbar, doch kann der Monat Februar noch manches gutmachen, was seine Vorgänger versäumt haben. Die letzte Januarwoche hat mancherorts einen schüchternen Anfang dazu gemacht.

Vom Tiroler Landesverkehrsamt ist uns die Broschüre

### Wintersport in Tirol, Programm 1924/25

zur Abgabe an unsere Mitglieder zur Verfügung gestellt. Abzuholen — unentgeltlich — in der Geschäftsstelle der Sektion. Ebenso das schön ausgestattete Heft

## „Tirol. Winter 1924|1925“

gegen Erstattung der Kosten (60 Pfg.), soweit der Vorrat reicht.

Sti-Hochturen-Kurse und „Sti-Schulen“ waren an mehreren Plätzen der Alpen für diesen Winter vorgezogen. Programme und Prospekte für solche liegen vor u. A. von Ing. W. Lent-Schrubs und von Walther Flaig-Bürferberg; näheres in der Geschäftsstelle der Sektion zu erfahren.

## Führer für Skituren in den Alpen.

Das in den Nummern 8 bis 10 des vorigen Jahrgangs unserer Sektions-Nachrichten enthaltene Verzeichnis von „Sonderführern“ für sommerliche Bergfahrten soll durch die nachstehende Aufzählung der wichtigsten „Stiführer“ für die einzelnen Alpengebiete ergänzt werden. Auch diese Zusammenstellung macht keinen Anspruch auf Vollständigkeit; es sind nur die wichtigsten, uns bekannten Erscheinungen darin aufgeführt. Ältere Ausgaben sind, weil überholt oder veraltet, absichtlich unberücksichtigt geblieben. Sicherlich giebt es noch viele von den einzelnen Winterstandorten herausgegebene Druckschriften, die als „Stiführer“ angesprochen werden können. Wir sind für Hinweise auf uns nicht bekanntes dankbar.

Ein umfassendes Werk für alle Gebiete der deutschen und österreichischen Alpen ist der dreibändige Führer:

„**Skitouren in den Ostalpen**“ von Hans Bleudl u. Alfred v. Radio-Radiis; II. Aufl. Artaria, Wien, 1922/23.

Vb. I. behandelt alle Alpengebiete östlich der Linie Salzburgal-Lauernbahn; von den Südalpen die Karawanken;

„ II. umfaßt die nördlichen Kalkalpen und die Schiefergebirge, von der Salzach bis zum Bodensee;

„ III. die Zentralalpen westlich der Tauernbahn bis zum Rhätikon einschließlich, von den Südalpen die deutsch verbliebenen Teile, also Siener Dolomiten und Gailtaler und Karnische Hauptkette.

Ein größeres Gebiet umspannt auch:

„**Schrigs Stiführer, Bd. I: Nordtirol und Grenzgebiete**“. Universitätsverlag Wagner, Innsbruck, 1921.

Vom Arlberg bis zum Zeller See sind darin alle Gebiete des verkleinerten Tirol und auch die bayerischen Grenzberge aufgenommen. — Ein zweiter die verlorenen Gebiete jenseits des Brenners behandelnder Band ist in Vorbereitung.

Stiführer für enger begrenzte Gebiete sind:

„**Stiführer durch das Salzkammergut**“ von Hans Reint; Verlag Artaria-Wien, 1925; mit zahlreichen Abbildungen und 3 Kartenskizzen.

„**Stiführer durch das Berchtesgadener Land**“, von Max Zeller; Bergverlag München 1920; mit Kartenskizze.

„**Skitouren durch Rißbühl Umgebung**“, von Dr. C. Buschmann, Verlag E. Moser, Rißbühl 1924, mit mehreren Routenbildern.

„**Bayerischer Stiführer**“, Bd. 2. „**Werdenfeller Land**“, von W. Böck, Bergverlag München 1921. Eine lückenlose Beschreibung aller im weiten Kreis um Garmisch-Partenkirchen möglichen Skitouren.

„**Allgäuer Stiführer**“, zusammengestellt und herausgegeben vom Allgäuer Schiverband. 3. Aufl. 1923. — Ein mit zahlreichen Routenbildern und vielen Routenkärtchen ausgestatteter Führer.

Räumlich weiter umfassend, aber auf die von München als „Sonntagsturen“ ausführbaren, lohnendsten Skitouren beschränkt ist der Führer:

„**Sonntag-Skitouren von München aus**“, von Ferd. Keyfel. Verlag J. Lindauer, München 1924.

Enger umgrenzte Gebiete behandeln wieder:

„**Stiführer durch die Samnau-Gruppe**“, von Leo Handl, mit Skitourenkarte. Herausgegeben vom Hotel Obladis 1913/14.

„**Der weiße Arlberg**“. Stiführer (mit Routenkarte) für das Arlberggebiet, von H. J. W. Lent. Herausgegeben von W. Pfeifferhorn, Lech. Aufl. 1924.

„**Die blaue Silvretta**“, von H. J. W. Lent. Vorarlberger Verlagsanstalt Dornbirn, 1922. Mit 3 Routenkarten und 5 Routenbildern. Auch Teile des Rhätikon erfassend.

Schluß folgt.

## Mitgliederanmeldungen:

Herr Rudolf Richter, Kolonialwarenhandler, Westl. Karl Friedrich-Str. 58.

„ Walter Pulvermüller, Kaufmann, Gellertstraße Nr. 31.

„ Curt Beyer, Verlagsbuchhändler und Geschäftsführer des Vaterland-Verlags, Westl. Karl Friedrich-Str. Nr. 30.

Fräulein Lilly von Garrel, Kontoristin, Durlacherstr. Nr. 24.

„ Helene Frißsch, „ Bayernstr. Nr. 7/I.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 28. Februar 1925.

## Bergfahrtenberichte 1924

einfinden, da in der nächsten Nachrichtennummer mit der Veröffentlichung begonnen werden soll.



# Dr. Th. Wieland, Pforzheim

## Apparate und Bedarfsartikel für Photographie

~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~

Filiale Sedansplatz

Neue Werke

die jeder Alpenfreund in seiner
Bibliothek haben soll:

- Blodig, Dr. Karl:
„Die Viertausender der Alpen“, gebd. Mk. 12.--
- Dreyer, Dr. A.:
„Das bayerische Hochland mit Salzburg und Innsbruck“
Eine Wanderung durchs deutsche Alpengebiet mit 152
der schönsten Landschaftsbilder Mk. 20.--
- Enzensperger, Ernst:
„Bergsteigen“. Ein Lehrbuch für Anfänger und Geübte
mit zahlreichen Abbildungen Mk. 7.50
von Lempruch:
„Der König der deutschen Alpen und seine Helden“
Ortlerkämpfe 1915/18 mit 6 farb. Tafeln, Mk. 18.--
210 Abbildungen und 1 Uebersichtskarte.
- Rother, Rudolph:
„Berner Oberland“. Mit 8 prachtvollen Vollbildern,
2 Stichen, 20 Zeichnungen und 114 Lichtbildern. Bilder
von den Bergen, Seen und Tälern zwischen Aare, Rhone
und Sienna Mk. 16.50
- Stoitzner, Alfred:
„Der Alpinismus in Bildern“. 2te ergänzte Auflage mit
16 Farbentafeln und 637 Bildern Mk. 30.--
- Young:
„Schule der Berge“, mit 39 Einschaltbildern und 19 Bildern
im Text Mk. 16.--
Alle diese Neuerscheinungen sind bei uns vorrätig
und stehen zur Ansicht gerne zu Diensten.
Bequeme monatliche Ratenzahlungen den Mitgliedern
des D. & Oe. Alpenvereins gerne gestattet.

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim
(Leopoldsplatz)

Vollständiges Lager sämtlicher Touristenführer, Reisebücher,
Touren- und Wanderkarten — Sportliteratur.

Für den Wandersport!

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln
Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene
Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren
Leichte Kniehosen - Rucksäcke - Stutzen - Stöcke
Sportmützen - Tourenstiefel - Wickelgamaschen etc.

Für den Alpensport: Kletterseile - Eispickel
Steigeisen etc.

bestens empfohlen **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a
Fernspr. 1225.

Kurhaus Hundseck 900

M. u. d. M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

Ideales Schigelände

im nördlichen badischen Schwarzwald.

Sprung — Schanzen des S. C. S.

Edox-Schuhe!

Die Marke der Kenner für Sport, Straße und Gesellschaft
in Qualität und Paßform unübertroffen, sind im Preise ganz
bedeutend herabgesetzt.

Reiche Auswahl in Schuhwaren aller Art zu billigsten Preisen.

Schuhhaus Eilbacher

Marktplatz 3.

Telefon 1825.

Alleinverkauf der Marke Edox.

Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,
„Gehwohl“ Fussereime, Fusspuder, Einlege-
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,
Taschenapotheken etc.

Med. Drogerie

C. Muthsteiner

Leopoldsplatz 68. Telefon 2059.

Richtige, sportgerechte

Bekleidung und Ausrüstung

für Bergsteiger:

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Wintersport-Preisliste kostenfrei

Die neuesten Formen in Hüten und Mützen
finden Sie für Sport und Reise im

Spezial-Hutgeschäft

bei **Joh. Mohrheim**

Oestl. 10

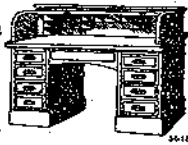
Hutmacher-Meister

Oestl. 10

Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-
und Herrenhüte.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburgers & Bredtmann
Pforzheim
Rufen Sie Nr. 113 oder 3257



Wir bitten unsere Mitglieder, bei Bedarf in erster
Linie die in unseren „Nachrichten“ mit Anzeigen
vertretenen Firmen zu berücksichtigen!

C. Berner, I. Spezial-Haus für Damenbekleidung

Fernruf 2231

Ecke Metzger- und Blumenstrasse

Fernruf 2231

Windjacken

in nur impr. Stoffen.

Sportblusen

in Waschseide und Flanell.

Sportröcke

in modernen und praktischen Formen.

Reise-Kostüme

in solider Ausführung
auch mit Breeches-Hose.

Breeches-Hosen

in Covercoat und englischen
Stoffen.

Ski-Kostüme

in bester Verarbeitung
auch einzelne Ski-Hosen.

Loden-Mäntel

wetterfest, Ia. Loden.

Gummi-Mäntel

Marke „Continental“.

Regen-Mäntel

in impr. Covercoat und Burberry.

Als hervorragende Qualitätszigarren

sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs hatz, Götterneid,
Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lensoloto, Leuchtfener, Markomannen,
Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor H. Bieringer.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 . Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,
Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

Soeben erschienen:

DAS

BAYERISCHE HOCHLAND

MIT SALZBURG UND INNSBRUCK

Eine Wanderung durch deutsches Alpengebiet

152 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck
Mit Text von Dr. A. Dreyer, Leiter der Alpenvereinsbücherei

Querquartformat

Ganzleinen-Einband nach einem Original von Ernst Platz

Preis 20 Goldmark

G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317.

Inh.: Fritz Boegel

Enzstraße 17.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto
Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe
Linoleum, Matten, Teppiche
Läufer, Vorlagen, Felle
Tisch- und Divan-Decken
Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

— Aeltestes Spezialhaus —
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Verlagsort: Pforzheim

1925. Nummer 3.

Pforzheim, Ende Februar.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, die Ankündigungen in unseren Sektionsnachrichten zu beachten, um der Sektion andere Anzeigen zu ersparen.

Mitgliederzusammenkunft:

Dienstag, 3. März 1925: von 1/29 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter.“

Vortragabend.

Montag, 9. März 1925: abends 8 Uhr, im Saale des Hotel „Sautter“.

Vortrag

des Herrn Walther Flaig, Bürserberg-Bludenz.

„Im Banne der Bernina“ (mit Lichtbildern).

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte. — Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt (zu erhalten durch die Geschäftsstelle).

Der Alld. Ver. lädt unsere Mitglieder ein, seinen am Mittwoch, 4. März 1925, abends 8 Uhr, im Lutherhaus veranstalteten

Vortrag

des Herrn General von Liebert

„60 Jahre Deutscher Geschichte“, (Selbsterlebtes 1866—1925), zu besuchen. Eintritt frei; Einlaß und Kleiderablage 20 Pf. Am Ausgang freiwillige Spenden.

Alpines Museum.

Der Leiter des Alpines Museums bittet uns, unsere Sektions-Mitglieder auf das „Alpine Museum“ und den „Verein der Freunde des Alpines Museums“ aufmerksam zu machen. Das „Alpine Museum“ ist Sonntag von 10—12, Mittwoch und Freitag von 2—5 Uhr für Alpenvereinsmitglieder gegen Vorweis der Mitgliedskarte unentgeltlich geöffnet. Außerdem kann es außerhalb der obengenannten Besuchsstunden von 9—5 Uhr werktäglich gegen 50 Pf. besichtigt werden.

Der „Verein der Freunde des Alpines Museums“ bezweckt die Förderung des Alpines Museums und hat dem Museum schon eine Reihe von hervorragenden Schaustücken wie z. B. das prächtige Dachstein-Relief zugewendet. Der Jahresbeitrag beträgt zur Zeit für persönliche Mitglieder 1 Mark. Persönliche Mitglieder haben jederzeit freien Eintritt in das „Alpine Museum“.

Die Sektionsleitung vermittelt Anmeldungen und Beiträge an den „Verein der Freunde des Alpines Museums“. Die Anschrift des Vereins ist: München, Praterinsel 5. (Postsparkonto München 4301.)

Neben dem „Verein der Freunde des Alpines Museums“ verdienen in gleichem Maße die Beachtung und Unterstützung der Alpenvereinsmitglieder: der „Verein zum Schutze der Alpenpflanzen“ in Bamberg (1. Vorstand Dr. C. Scholz); Jahresbeitrag für Einzelmitglieder 3 Mk., Vereinszeichen 3 Mk. (Postsparkonto Nürnberg Nr. 7882).

und der „Verein der Freunde der Alpenvereinsbücherei“, München, Westendriederstraße 21. Jahresbeitrag für Einzelmitglieder 1 Mk. (Postsparkonto München Nr. 40978).

Auch für diese beiden Vereine vermittelt die Sektionsleitung Anmeldungen und Beiträge.

„Mitteilungen“ des Hauptvereins.

Die Sektion besitzt einzelne Nummern des abgelaufenen Jahrgangs, in mehreren abgebbaren Stücken. Mitglieder, denen einzelne Nummern aus dem Jahrgang 1924 fehlen und die den Jahrgang vervollständigen möchten, wollen sich melden.

Auch mit Nummern des laufenden Jahrgangs ist die Sektion meist auszuheften in der Lage, doch soll bei Ausbleiben einer Nummer diese stets und in erster Linie bei der Post angefordert werden.

Das gleiche gilt auch für unsere Sektions-Nachrichten.

„Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge“.

Wir machen auf die Ankündigung des Hauptausschusses in Nr. 3 der „Mitteilungen“ aufmerksam und bitten um Bezugsanmeldungen, damit die Anzahl der zu bestellenden Stücke bemessen werden kann.

Führer für Skituren in den Alpen.

(Schluß; s. Nr. 2 der „Nachrichten“).

„Ski- und Winterführer durch die Münstertaler Alpen“, von Fr. Berger. Herausgegeben durch die Sektion Pforzheim des D. u. O. Alpenvereins. 1912. Unsere letzte unserem alten Hüttengebiet gewidmete Arbeit.

Dieser Führer greift schon weit in Schweizer Gebiet hinein. Ausschließlich Schweizerische Alpengebiete beschreiben:

„Davoser Skitouren“, von Hermann Frei. Verlag Verkehrsverein Davos 1919. Mit vielen Routenbildchen. Ein vor-
trefflicher Skiführer durch die Berge zwischen Klosters und dem Abulapaf.

„Skiführer von Klosters und Umgebung“, Verfaßt von Gust. Walty. Dazu eine hübsche Skikarte, herausgegeben vom
Verkehrsbureau Klosters 1924.

„Skituren im Ober-Engadin“, von Anton Willy. Verlag Ebner u. Co., Chur - St. Moritz 1916.

„Skiführer für die Silvretta- u. Bernina-Gruppe“, Verfaßt vom Altd. Alpenclub Zürich; Verlag Ebner u. Co., Chur-
St. Moritz. 1913.

„Skifahrten am Gotthard mit Ausgangspunkt Andermatt“, Herausgegeben vom Ski-Klub Gotthard, Andermatt 1911.

„Skiführer durch die Walliser Alpen“, von Marcel Kurz, herausgegeben vom S. A. C., Verlag A. J. Wyß Erben, Bern.

Vd. I. „Vom Col de Balme zum Col de Collon“. Französisch. 1924.

„ II. „Vom Col de Collon zum Monte Moro“. Deutsch. 1924.

„ III. „Vom Monte Moro zum Aufenenpaf“. Deutsch. Erscheint später.

Reisen nach Norwegen.

Der Norddeutsche Lloyd-Bremen, (Vertretung für Pforzheim: Franz Leppert, Goethestraße 14), veranstaltet im kommenden Sommer drei „Vollstündliche Erholungsreisen zur See“ nach Norwegen. Ausführliche Prospekte stehen unseren Mitgliedern — anzufragen in der Geschäftsstelle der Sektion — zur Verfügung.

Auch die Logierhaus Berner H. G., Berlin hat uns ihre Werbeschrift über ihre Logierhäuser und ihre Gesellschaftsreisen nach Desterreich, der Schweiz, Italien und Jugoslawien zur Verfügung gestellt. Die Werbeschrift kann in der Sektions-Geschäftsstelle eingesehen werden.

Brandenburger Haus in den Oxtalern:

Die Sektion Mark Brandenburg des D. & O. Alpenvereins bewirtschaftet ab 4. April in den Oter- und Pfingstferien und auch in der Zwischenzeit das Brandenburger Haus, 3270 m., dessen herrliche Umgebung alpinen Skiläufers bekannt ist. Die Bewirtschaftung erfolgt jedoch nur, solange sich durchschnittlich mindestens zehn Skifahrer in dem Hause aufhalten.

Zu gleicher Zeit wird sich der Skilehrer des D. S. B. Skutta (Mitglied der Sektion) in dem Hause aufhalten, um alpine Skikurse abzuhalten, wozu Anmeldungen an die Sektion Mark Brandenburg des Deutschen und Oesterreich. Alpenvereins Berlin SW 48, Wilhelmstraße 111 erbeten werden.

Anfängern im Skilauf ist vom Besuche abzuraten.

Mitgliederanmeldungen:

Herr Wilhelm Gräff, Baurat, (Vorstand des Bad. Wasser- u. Straßenbauamts), Pforzheim, Jähringer-Allee 67

„ Andreas Schühle, Vikar, ev. Religionslehrer a. d. Oberrealschule, Pforzheim, Hohenzollernstraße 31.

„ Med.-N. Dr. Otto Mayer, Bezirksarzt, Pforzheim, Wimpfenstraße 16.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 25. März 1925.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel für Photographie

Fieldstecher

Filiale Sedansplatz

Neue Werke

die jeder Alpenfreund in seiner
Bibliothek haben soll:

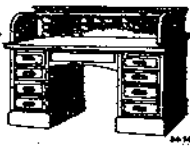
- Blodig, Dr. Karl:**
„Die Viertausender der Alpen“, gebd. Mk. 12.—
- Dreyer, Dr. A.:**
„Das bayerische Hoohland mit Salzburg und Innsbruck“
Eine Wanderung durchs deutsche Alpengebiet mit 152
der schönsten Landschaftsbilder Mk. 20.—
- Enzensperger, Ernst:**
„Bergsteigen“. Ein Lehrbuch für Anfänger und Geübte
mit zahlreichen Abbildungen Mk. 7.50
- von Lempruch:**
„Der König der deutschen Alpen und seine Helden“
Ortlerkämpfe 1915/18 mit 6 farb. Tafeln, Mk. 18.—
210 Abbildungen und 1 Uebersichtskarte.
- Rother, Rudolph:**
„Berner Oberland“. Mit 8 prachtvollen Vollbildern,
2 Stichen, 20 Zeichnungen und 114 Lichtbildern. Bilder
von den Bergen, Seen und Tälern zwischen Aare, Rhone
und Siene Mk. 16.50
- Steinitzer, Alfred:**
„Der Alpinismus in Bildern“. 2te ergänzte Auflage mit
16 Farbentafeln und 637 Bildern Mk. 30.—
- Young:**
„Schule der Berge“, mit 39 Einschaltbildern und 19 Bildern
im Text Mk. 16.—
- Alle diese Neuerscheinungen sind bei uns vorrätig
und stehen zur Ansicht gerne zu Diensten.
Bequeme monatliche Ratenzahlungen den Mitgliedern
des D. & Oe. Alpenvereins gerne gestattet.

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim
(Leopoldsplatz)

Vollständiges Lager sämtlicher Touristenführer, Reisebücher,
Touren- und Wanderkarten — Sportliteratur.

DAS HAUS FÜR BUROBEDARF

Hamburgerer **Bredtmann**
Pforzheim
Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



Richtige, sportgerechte

Bekleidung und Ausrüstung

für Bergsteiger:

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Winterport-Preisliste kostenfrei

Für den Wandersport!

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikel

Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene
Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren
Leichte Kniehosen — Rucksäcke — Stutzen — Stöcke
Sportmützen — Tourenstiefel — Wickelgamaschen etc.

Für den Alpensport: Kletterseile — Eispickel
Steigseisen etc.

bestens **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a
empfohlen Fernspr. 1225.

Kurhaus Hundseck 900
M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

Ideales Schigelande

im nördlichen badischen Schwarzwald.

Sprung — Schanzen des S. C. S.

Hotel „Alte Linde“, Wildbad

Nähe Bahnhof.

Einkehr der Turisten u. Schneeschuhfahrer.

Vorzügliche Küche. Prima Weine.

Telefon Nr. 52.

Bes.: W. Kull
(früher Pforzheim)

Die neuesten Formen in **Hüten** und **Mützen**
finden Sie für **Sport** und **Reise** im

Spezial-Hutgeschäft

bei **Joh. Mohrheim**

Oestl. 10 Hutmacher-Meister Oestl. 10
Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-
und Herrenhüte.

Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,
„Gehwohl“ Fusscreme, Fusspuder, Einlege-
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,
sämtl. Toiletteartikel, Kaln. Wasser,
Taschenapothecken etc.

Med. Drogerie

C. Muthsteiner
Leopoldsplatz 68. Telefon 2050.

C. Berner, I. Spezial-Haus für Damenbekleidung

Fernruf 2231

Ecke Metzger- und Blumenstrasse

Fernruf 2231

Windjacken

in nur impr. Stoffen.

Sportblusen

in Waschseide und Flanell.

Sportröcke

in modernen und praktischen Formen.

Reise-Kostüme

in solider Ausführung
auch mit Breeches-Hose.

Breeches-Hosen

in Covercoat und englischen
Stoffen.

Ski-Kostüme

in bester Verarbeitung
auch einzelne Ski-Hosen.

Loden-Mäntel

wetterfest, Ia. Loden.

Gummi-Mäntel

Marke „Continental“.

Regen-Mäntel

in impr. Covercoat und Burberry.

Als hervorragende Qualitätszigarren

sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs hatz, Götterneid,
Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lenzoloto, Leuchtfeuer, Markomannen,
Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.

Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor H. Bieringer.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17

Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,

Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

Soeben erschienen:

DAS

BAYERISCHE HOCHLAND

MIT SALZBURG UND INNSBRUCK

Eine Wanderung durch deutsches Alpengebiet

152 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck

Mit Text von Dr. A. Dreyer, Leiter der Alpenvereinsbücherei

Querquartformat

Ganzleinen-Einband nach einem Original von Ernst Platz

Preis 20 Goldmark

G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317.

Inh.: Fritz Boegel

Enzstraße 17.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto
Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe
Linoleum, Matten, Teppiche
Läufer, Vorlagen, Felle
Tisch- und Divan-Decken
Wachs- und Leder-Tücher.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Ältestes Spezialhaus
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mess.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Verlagsort: Pforzheim

1925. Nummer 4.

Pforzheim, Anfang März.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, die Ankündigungen in unseren Sektionsnachrichten zu beachten, um der Sektion andere Anzeigen zu ersparen.

Vortragsabend.

Montag, 9. März 1925: abends 8 Uhr, im Saale des Hotel „Sautter“.

Vortrag

des Herrn Walther Flaig, Bürserberg-Bludenz.

„Im Banne der Bernina“ (mit Lichtbildern).

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte. — Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt (zu erhalten durch die Geschäftsstelle.) Eine Vortragsankündigung durch Zeitungsanzeige erfolgt nicht. Vortragstag also vormerken.

Zeitschrift 1924.

Die Zeitschrift 1924 (Jahrbuch) ist eingetroffen und kann in der Geschäftsstelle der Sektion — wenn noch nicht bezahlt gegen M. 2.25, sonst kostenlos — abgeholt werden. Die nicht abgeholtten Bände gelangen später unter Erhebung einer Zustellungsgebühr zur Verteilung. Unsere auswärtigen Mitglieder erhalten sie unter Nachnahme des Betrags und der Versandkosten zugesandt, sofern der Sektionsleitung bis zum 15. März keine anderen Wünsche mitgeteilt werden.

Anteilscheine.

„Neue Pforzheimer Hütte“.

Bezugsanmeldungen oder Vormerkungen, gemäß unserem Aufruf in Nummer 1 der „Nachrichten“, an die Sektionsleitung erbeten!

Einzahlungen auf das Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 76440 der Sektion Pforzheim des De. u. Oe. Alpenvereins.

Bergfahrtenberichte für 1924.

(Der Raumersparnis wegen in telegraphischer Form.)

Abkürzungen: (Neb.) = Neberschreitung; (W.) = Wintersturz; (W.S.) = Wintersturz auf Schiern; * = ohne Berufsführer. — Die an einem Tag ausgeführten Besteigungen sind durch Bindestriche verbunden.

Hermann Secht: Walliser Alpen: Festsjöck — Dom, Matterhorn (N. O.), Dufourspitze — Grenzgipfel — Zunftstein Spitze — Signalkuppe, Lyngjöck — Lyngslamm (Hauptgipfel, Neb.) — Festsjöck. — Alles *

Moritz Rehner: Silvretta: * Westliche Plattenspitze, Großes Seehorn (von S. O.), Groß-Signer; Rhätikon: * Sulzfluh.

Willy Ferner: Wallis: Kuletta, * Mt. Avell

Karl Schüringer, Mühlfelder: (Alles W.S.): Schlierseeer Berge: Splingfattel, Kofkopf — Stämpfling, Rotwand, österr. Schlender, Wechsel. — Allgäu — Arlberg: Hochalppass — Auenseiderjoch, Radlochspitze, Balluga, Auenseiderjoch — Hochalppass.

Richard Hub: I. W.S.*: Schlierseeer Berge: Spisingattel, Rößkopf — Stümpfling, Rotwand, österr. Schtader, Weisfel. — Allgäu — Arlberg: Hochalppaß — Kuensfelderjoch, Radlochspitze, Balluga, Kuensfelderjoch — Hochalppaß. II. Sommerturen*: Walliser Alpen: Festijoch — Dom, Matterhorn (N.O.), Dufourspitze — Grenzgipfel — Zumsteinspize — Signaltuppe, Gysjoch — Systamma (Hauptgipfel — Westgipfel, Neb.) — Festijoch.

Karl Chyriamann: (W.S.*): Schlierseeer & Tegernseeer Berge: Bodenschneid (3 mal), Wallberg, Pendlingsattel.

Reinhard Eisenmenger: Dolomiten: Oberbacherjoch — Büllelejoch — Morgenrotköpf, Große Zinne, höchste Cadinspize, Laudo del Cadin, Monte Cristallo (bis 3025 m), Fosana di Roves, Ruvoian, Marmolata (Neb. N.-W.), Duronpaß — Donnopaß — Untermojapaß — Grasleitenpaß, Tschagerjochpaß. — Alles*.

Heinrich Gessell, Berlin. Graubünden: Gutschma — Tajama, Schiashorn, Big Buin, Diavolezpaß, Big Morteratsch.

Otto Gihring: Lechtaleralpen: Rohnenfluh, Kaujoch, Rogelspize, Flexenpaß. — Alles*.

Joseph Gorringer: I. W.S.—Turen*: Arlberggebiet: Gofuner Winterjoch, Balluga (Neb.), Radlochspitze (Neb.), Rohnenfluh, Rißköpfe (über Triftlücke), Balluga (Neb.), Kriegerhorn. II. Sommerturen*: Allgäu: Hochrotspitze — Mädelegabel (Neb.), Drettachspize, Braunarlenspize, Hohes Licht — Steinschartenkopf — Postkaropf — Mädelegabel.

G. Grossjan, Biel: Dschweiz: (Alles*) — Big Sol (W.S.), Säntis, Gjurjosten, Sardon, Sagnes, Maridenstol.

Kob. Hib: Rhätikon, Silvretta, Allgäu (Alles*): Seesaplana, Kirchspize, Big Buin — Sirellahorn, Schafbüchjoch, Flexenpaß, Biberkopf (Neb.)

Josef Huber: Mieningergebirge: Hinterer Tajaopf — Sonnenpize (Südwand): Stubaieralpen (Neues Hüttengebiet): Hüttenplaz — Sattelberg, Mitterberg — Winnebachjoch. — Alles*.

Fritz Hugentobler: Walliser Alpen: Festijoch — Dom, Matterhorn (N.O.), Dufourspitze — Grenzgipfel — Zumsteinspize — Signaltuppe — Alles*.

Prof. J. Keller: Dolomiten: Hoher Leiß, Kanjel — Oberbacherjoch — Büllelejoch, Paternfattel, Morgenrotköpf, Große Zinne — Paternfattel, Langkofeljoch — Fassajoch, Mollignopaß — Grasleitenpaß — Reffelkogel, Laurinspöß — Santnerpaß. — Stubaieralpen (Neues Hüttengebiet): Hüttenplaz — Sattelberg. — Alles*.

Dr. Fr. Krauff: Mieningergebirge: Hinterer Tajaopf — Sonnenpize (Südwand), Vorderer Drachentopf. — Stubaieralpen (Neues Hüttengebiet): Hüttenplaz — Sattelberg. — Alles*.

Prof. Kraft: I. W.S. Turen*: Arlberggebiet: Balluga (Neb.), Rißköpfe, Kastenbergl, Radlochspize — II. Sommerturen*: Wetterstein- und Mieningergebirge: Kl. Wagenstein, Zugspize (Neb. Eissee—Biatt) — Gatterl, Hint. Tajaopf — Sonnenpize (Südwand), Bord. Drachentopf, Westl. Törlspize, Partenkirchner Dreitorpize (N.O. Gipfel — Mittelgipfel — Westgipfel), Westl. Törlspize — Musterstein (Westgrat). — Stubaieralpen (Neues Hüttengebiet): Hüttenplaz — Sattelberg, Winnebachjoch.

Judolf Maier: I. W.S. = Turen*: Graubünden: Big Scalotta, Stäperhorn, Churesjoch, Udenlütli — Hörnli (Neb.). II. Sommerturen*: Allgäu: Drettachspize (N.O. Grat), Hochrotspize — Mädelegabel.

Fritz Morlok: Dolomiten: Oberbacherjoch — Büllelejoch — Morgenrotköpf, Große Zinne, höchste Cadinspize, Laudo del Cadin, Monte Cristallo (bis 3025 m), Fosana di Roves, Ruvoian, Marmolata (Neb. N.-W.), Duronpaß — Donnopaß — Untermojapaß — Grasleitenpaß, Tschagerjochpaß. — Alles*.

Max Rietly: Silvretta: Kleine Seehöner, Großes Seehorn, Winterberg — Sonntagspize (mit Stiern).

Matthyer Scholl: (W.S.*): Schlierseeer Berge: Spisingattel, Rößkopf, Stümpfling.

Frau Dr. Schürchert: Dolomiten: Dürrenstein, Ursialpaß, Große Zinne.

Anton Schwind: Bayerische Alpen: Rohnberg, Baumgartenschneid (Neb.) — Neurent, Rotwand, Wendelstein, Bodenschneid, Jägerkamp, Kranzberg, Wörnerfattel.

L. Seibel: I. W.S. Turen: Wettersteingebrige: Felsblüht; Glemgauer Alpen: Zellhorn, Dürnbachhorn — Wildalpbhorn, Sonntagshorn. — II. Sommerturen: Glocknergruppe: Großes Wiesbachhorn — Hinterer Bratschenkopf — Glockner, Hint. Bratschenkopf — Glockner — Reifscharte, Großglockner, Hohe Nisfel — Dedemwinlecker. — Stubaieralpen (Sellaingruppe): Grieskogel — Birchkogel, Sulzkogel, Hüttenplaz — Sattelberg. — Alles*.

Gustav Sigler: Stubaieralpen: Pfaffenjoch — Zutterhüll (abgeb.) — Wilder Pfaff, Becken, Wilder Freiger.

Gegen Sigler: Allgäuer Alpen: Nebelhorn, Laufbachered — Hochvogel, Mittelsee — Kreuzger — Rauhsee — Kreuzee, Mädelegabel — Postkaropf — Steinschartenkopf. — Alles*.

Jul. Val. Stadert: Dolomiten: * Dürrenstein, * Falsaregopaß — Bordoijoch, * Sellajoch — Nodellajoch — Fassajoch; Ostlergruppe: * Dreipartchenpize, Ortler.

Moritz Weber: Allgäuer Alpen: Nebelhorn, Laufbachered — Hochvogel, Mittelsee — Kreuzger — Rauhsee — Kreuzee, Mädelegabel — Postkaropf — Steinschartenkopf. Alles*.

Paul Weinreiter: Graubünden: Furlapaß — Furlahorn, Weißfluh — Strelapaß, Big Morteratsch (bis 3450 m), Schwarzhorn, Klosterpaß.

Hanni Werner: 1923 u. 24: Allgäuer Alpen: Rappenseckspize — Biberkopf, Zwölfer (von Rappenseckhütte nach Mittelberg), Wiberstein. — Schifshuten in den Karawanken. — Alles*.

Adolf Wikenmann: I. W.S.-Turen: Wetterstein, Ammergauer Alpen, Estergebirge, Lechtal- u. Mieninger Berge: Kranzberg (3 mal), Windstierkopf — Felderakopf — Vorderseiberkopf, Bomberger Wald — Hirzener, Schachen, Kreuzjoch, Krottenkopf, Grubigstein, Friederpsiz, Bibernlerer Scharte. — II. Frühjahrsturen: Estergebirge & Ammergauer Alpen: Wank, Firschbüchel, Kofel — Vorderer u. Hinterer Rappenkopf — Brunenberg — Sonnenberg — Bahn, Teufelstättkopf — Latschenkopf. — III. Sommerturen: Wetterstein, Ammergauer Alpen, Tannheimer- & Lechtal Berge, Mieningergruppe, Karwendel: Rottarpsize, Große Schilde, Hölltoropf, Kl. Wagenstein, Zugspize (Neb. Raintal — Schwald), Hint. Tajaopf — Sonnenpize (Südwand), Bord. Drachentopf, Westl. Törlspize, Partenkirchner Dreitorpize (N.O. Gipfel — Mittelgipfel — Westgipfel) — Westl. Törlspize, Westl. Törlspize — Musterstein (Westgrat), Bord. Ziegspiz — Hoher Ziegspiz — Hint. Griesberg — Rauhstein — Rauhsee, Alpspize, Südl. Nisselspize — Nördl. Nisselspize — Südl. Nisselspize — Nisseltoropf — Kl. Nisselwand — Nisseltoropf, Kreuzwand — Viererpsize, Thaneler, Oberaintalshaffen, Schwarzentopf; Stubaieralpen, (Neues Hüttengebiet): Zischgeles (Neb.), Kraipesspize (Neb.), Hüttenplaz — Sattelberg, Winnebachjoch. — Alles*.

Herbert Wikenmann: Wetterstein: Kranzberg (W.S.), Westl. Törlspize, Partenkirchner Dreitorpize (N.O. Gipfel — Mittelgipfel — Westgipfel). — Alles*.

Walter Wikenmann: I. W.S. Turen: Wetterstein, Ammergauer Alpen, Estergebirge, Lechtal- & Mieninger Berge: Kranzberg (2 mal), Bomberger Wald — Hirzener, Schachen, Kreuzjoch, Krottenkopf, Grubigstein, Friederpsiz, Bibernlerer Scharte. — II. Frühjahrsturen: Estergebirge & Ammergauer Alpen: Wank, Firschbüchel, Kofel — Vorderer und Hinterer Rappenkopf — Brunenberg — Sonnenberg — Bahn, Teufelstättkopf — Latschenkopf. — III. Sommerturen: Wetterstein, Ammergauer Alpen, Tannheimer- & Lechtal Berge, Mieningergruppe: Rottarpsize, Große Schilde, Hölltoropf, Kl. Wagenstein, Zugspize (Neb. Raintal — Schwald), Hinterer Tajaopf — Sonnenpize (Südwand), Bord. Drachentopf, Westl. Törlspize, Partenkirchner Dreitorpize (N.O. Gipfel — Mittelgipfel — Westgipfel) — Westl. Törlspize, Westl. Törlspize — Musterstein (Westgrat). — Stubaieralpen (Neues Hüttengebiet): Hüttenplaz — Sattelberg, Winnebachjoch. — Alles*.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel für Photographie

— Feldstecher —

Filiale Sedansplatz

Neue Werke

die jeder Alpenfreund in seiner
Bibliothek haben soll:

- Blodig, Dr. Karl:**
„Die Viertausender der Alpen“, gebd. Mk. 12.—
- Dreyer, Dr. A.:**
„Das bayerische Hochland mit Salzburg und Innsbruck“
Eine Wanderung durchs deutsche Alpengebiet mit 152
der schönsten Landschaftsbilder Mk. 20.—
- Enzensperger, Ernst:**
„Bergsteigen“. Ein Lehrbuch für Anfänger und Geübte
mit zahlreichen Abbildungen Mk. 7.50
- von Lemprich:**
„Der König der deutschen Alpen und seine Helden“
Ortlerkämpfe 1915/18 mit 6 farb. Tafeln, Mk. 18.—
210 Abbildungen und 1 Uebersichtskarte.
- Rother, Rudolph:**
„Bernser Oberland“. Mit 8 prachtvollen Vollbildern,
2 Stichen, 20 Zeichnungen und 114 Lichtbildern. Bilder
von den Bergen, Seen und Tälern zwischen Aare, Rhone
und Sienna Mk. 16.50
- Steinitzer, Alfred:**
„Der Alpinismus in Bildern“. 2te ergänzte Auflage mit
16 Farbentafeln und 637 Bildern Mk. 30.—
- Young:**
„Schnee der Berge“, mit 39 Einschaltbildern und 19 Bildern
im Text Mk. 16.—
- Alle diese Neuerscheinungen sind bei uns vorrätig
und stehen zur Ansicht gerne zu Diensten.
Bequeme monatliche Ratenzahlungen den Mitgliedern
des D. & Oa. Alpenvereins gerne gestattet.

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim
(Leopoldsplatz)

Vollständiges Lager sämtlicher Touristenführer, Reisebücher,
Touren- und Wanderkarten — Sportliteratur.

DAS HAUS FÜR BERGEBEDARF

Hamburgers & Bredtmann
Pforzheim
Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



Loden-Mantel
„Bergsteiger“
aus feinstem, wetterfestem
Kamelhaar loden Mk. 58.—

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Alpine Ausrüstungen

„Makomak“
nur ca. 550 Gr. schwer, ab-
solut wasserdicht, über dem
grössten Rucksack tragbar.
Mit Kapuze u. Tasche Mk. 44.—

Für den Wintersport!

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln

Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene
Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren
Leichte Kniehosen — Rucksäcke — Stutzen — Stöcke
Sportmützen — Tourenstiefel — Wickelgamaschen etc.

Für den Alpensport: Kletterseile — Eispickel
Steigeisen etc.

bestens **Jos. Schrey, Pforzheim**, Dillsteinerstr. 3a
empfohlen Fernspr. 1225.

Kurhaus Hundseck 900 M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

Ideales Schigelände

im nördlichen badischen Schwarzwald.

Sprung — Schanzen des S. C. S.

Hotel „Alte Linde“, Wildbad

Nähe Bahnhof.

Einkehr der Touristen u. Schneeschuhfahrer.

Vorzügliche Küche. Prima Weine.

Telefon Nr. 52

Bes.: W. Kull

(früher Pforzheim)

Die neuesten Formen in **Hüten** und **Mützen**
finden Sie für **Sport** und **Reise** im

Spezial-Hutgeschäft

bei **Joh. Mohrheim**

Oestl. 10

Hutmacher-Meister

Oestl. 10

Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-
und Herrenhüte.

Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,
„Gehwohl“ Fusscreme, Fusspulver, Einlege-
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reisezellen,
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,
Taschenapotheken etc.

Med. Drogerie

C. Huthsteiner

Leopoldsplatz 68. Telefon 2050.

C. Berner, I. Spezial-Haus für Damenbekleidung

Fernruf 2231

Ecke Metzger- und Blumenstrasse

Fernruf 2231

Windjacken

in nur impr. Stoffen.

Sportblusen

in Waschseide und Flanell.

Sportröcke

in modernen und praktischen Formen.

Reise-Kostüme

in solider Ausführung
auch mit Breeches-Hose.

Breeches-Hosen

in Covercoat und englischen
Stoffen.

Ski-Kostüme

in bester Verarbeitung;
auch einzelne Ski-Hosen.

Loden-Mäntel

wetterfest, Ia. Loden.

Gummi-Mäntel

Marke „Continental“.

Regen-Mäntel

in impr. Covercoat und Burberry.

Als hervorragende Qualitätszigarren

sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Hatz, Götterneid,
Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lensoloto, Leuchtfener, Markomannen,
Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.

Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor H. Bieringer.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17

Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,

Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

Soeben erschienen:

DAS

BAYERISCHE HOCHLAND

MIT SALZBURG UND INNSBRUCK

Eine Wanderung durch deutsches Alpengebiet

152 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck

Mit Text von Dr. A. Dreyer, Leiter der Alpenvereinsbücherei

Querquartformat

Ganzein-Einband nach einem Original von Ernst Platz

Preis 20 Goldmark

G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317.

inh.: Fritz Boegel

Enzstraße 17.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto
Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe
Linoleum, Matten, Teppiche
Läufer, Vorlagen, Felle
Tisch- und Divan-Decken
Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Verlagsort: Pforzheim

1925. Nummer 5.

Pforzheim, Ende März.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, die Ankündigungen in unseren Sektionsnachrichten zu beachten, um der Sektion andere Anzeigen zu ersparen.

Vortragabend.

Donnerstag, 26. März 1925: abends 8 Uhr, im Saale des Hotel „Sautter“

Vortrag

des Herrn Walther Staugaard = Pforzheim.

„Java und feine Vulkane“ (mit Lichtbildern).

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte. — Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt (zu erhalten durch die Geschäftsstelle.)

Eine Vortragsankündigung durch Zeitungsanzeige erfolgt nicht. Vortragstag vormerken.

Am Donnerstag, 2. April 1925 beteiligen wir uns mit mehreren anderen Vereinen an dem

Deutsch-Oesterreichischen Abend

im Lutherhaus (Abends 8 Uhr).

Vorträge des Herrn Dr. Plattensteiner = Wien. (Ernstes und Heiteres aus Deutsch-Oesterreich. — Deutsch-Oesterreichs Lage u. a.) — Anschließend: Lichtbilder aus Deutsch-Südtirol. —

Näheres wird noch durch unsere Aushänge und in den Tageszeitungen bekanntgegeben.

Mitgliederzusammenkunft:

Dienstag, 7. April 1925: von 1/29 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.

Zeitschrift 1924.

Wir weisen nochmals auf die Bekanntgabe in der letzten Nummer unserer Nachrichten hin. Der Preis von M. 2.25 (bei Abholung) gilt nur, solange der unserer Sektion zur Verfügung stehende Vorrat reicht. Nach dessen Erschöpfung erhöht sich der Preis auf M. 3.— zuzüglich Zusendungsstellen.

Anteilscheine.

„Neue Pforzheimer Hütte“.

Bezugsanmeldungen oder Vormerkungen, gemäß unserem Aufruf in Nummer 1 der „Nachrichten“, an die Sektionsleitung erbeten!

Einzahlungen auf das Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 76440 der Sektion Pforzheim des De. u. Oe. Alpenvereins.

Mitgliederanmeldung:

Herr Albert Hahn, Prokurist, Lameystraße 64.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 25. April 1925.

Südtirol.

Für Oesterreicher sei an

Deutsch-Südtirol

— den deutschen Süden — erinnert. Bozen — Meran — Trien sind lockende Ziele auch für den „Italiensfahrer“, der aus nationalem Empfinden das italienische Sprachgebiet meiden will.

Zehn Gebote für den Südländsfahrer.

(Aufgestellt vom Andreas-Hofer-Bund.)

1. Wenn Du jetzt nach dem Süden gehst, denk daran, daß dort im Ausland danach, wie Du Dich gibst, Dein ganzes Volk beurteilt wird! Mache dort insbesondere das Wort nicht wahr, daß der Deutsche kein Nationalgefühl habe! Lebe der Lage Deines Volkes angemessen und wirf nicht mit Geld herum! — In Rom geht man nicht in Lederhose.

2. Du wirst vielleicht dort staunen über Entgegenkommen und Freundlichkeit der Welschen. Laß Dich aber dadurch nicht in Deinem deutschen Sinn bestriicken! In dem Augenblick, wo es gilt, wird der sacro egoismo Italiens wieder aus Deiner deutschen Haut Riemen schneiden. Denk an den Raub des deutschen Eigentums! Darum sei freundlich gegen die Freundlichen, aber vergib Dir nichts als Deutscher!

3. Bedenke, daß dort auch deutsches Land unter fremdem Joch leidet und daß es den wackeren Deutschen Südtirols ein Trost ist, wenn sie erkennen, daß das Muttervolk der geknechteten Kinder nicht vergißt! Kommst Du mit Italienern ins Gespräch, so sage jederzeit offen, aber ohne Arroganz, daß der Raub und die Knechtung Südtirols eine innere Freundschaft Deutschlands und Italiens stört!

4. Rede jedenfalls in Südtirol nur in Deiner deutschen Muttersprache! Du hast Dich ihrer nicht zu schämen; sprich auch in den Ämtern nur deutsch!

5. Gebrauche immer nur den deutschen Landesnamen „Südtirol“ und die uralten deutschen Ortsbezeichnungen, insbesondere beim Lösen von Fahrkarten! Denk daran, daß die welschen Namen nur erfunden sind, um gestohlenen Raub leichter behalten zu können.

6. Beobachte viel und genau und rede dafür umso weniger, besonders nach genossenem Alkohol! In jeder Gaststätte sind Horcher, die Dich als Gast Italiens in die Schranken weisen werden oder zur Anzeige bringen.

7. Bediene Dich bei Einkäufen der deutschen Geschäfte und Banken; sie sind nicht schlechter als die neuen italienischen.

8. Höre nicht auf solche, die der Rachgierigkeit und Entnationalisierung das Wort reden, sondern weise sie ruhig und bestimmt zurück! Du stärkst damit das Rückgrat der Treuen.

9. Verlange in den Gasthöfen, wo Du Dein deutsches Geld dem fremden Lande zu verdienen gibst, in deutscher Sprache bedient zu werden und, auf deutschem Boden Italiens, auch von deutschem Personal! Du hilfst damit die beabsichtigte Verdrängung des deutschen Gasthofpersonals aus den Gaststätten Südtirols wahren. Der deutsche Bergwanderer besucht nur deutsch bewirtschaftete Hütten.

10. Was Du dort unten an Knechtung deutschen Wesens gesehen, erzähle es zu Hause und sage Deinen Bekannten, daß es falsch ist, Südtirol, weil es geknechtet, zu meiden! Es ist aber Pflicht, wenn man ins Ausland geht, zuerst die deutschen Gebiete zu besuchen, voran, wenn auch schmerzenden Herzens, das Land des ostgotischen Sagenkreises, die schöne Heimat Walthers von der Vogelweide und Andreas Hofer's.

Der Grenzstein auf dem Brenner.

Am 13. Oktober 1921 wurde auf der Höhe des Brennerpasses in Anwesenheit des italienischen Königs ein weißmarmorner Grenzstein enthüllt, der folgende lateinische Inschrift trägt: „Italiae et Austriae terminus St. Germanense foedere consecratus.“ (Italiens und Oesterreichs Grenze, durch den Vertrag von St. Germain geweiht.) „Italia. Hucusque audita est vox tua, Roma parens.“ (Italien. Bis hierher ist deine Stimme vernommen worden, Mutter Rom.) „Austria. Fontes seiungo, consocio populos.“ (Oesterreich. Die Gewässer trenne, die Völker verbinde ich.)

Abgesehen davon, daß der Satz auf der italienischen Seite hochtrabend national, auf der österreichischen Seite farblos sachlich klingt, sprechen beide die Wahrheit, ja, dem gebulbigen Stein, der genau solange stehen wird, als „Weihe“ und „Heiligkeit“ des St. Germainer Zwangsvertrages vorhalten, ist damit eine prophetische Aeußerung eingegraben. Zunächst auf der nach Süden schauenden Seite freilich die traurige Tatsache, daß der welschen Tredenta ihr Herzenswunsch, „fino al Brennero“ (bis zum Brenner), zu herrschen erfüllt ist und Roms Stimme nicht bloß gehört, sondern auch befolgt wird. Wie dieses Ziel erreicht ward, wissen wir.

Was steht aber auf der Nordtirolerseite des Grenzsteins: „Ich trenne die Gewässer, ich verbinde die Völker.“ Naturgemäß ist der Brenner eine Wasserscheide; nirgends jedoch in den Alpen erscheint der Uebergang über die Hauptkette so niedrig wie hier zwischen Eisack- und Silltal. Nur 800 m hat man von Innsbruck, 1100 Meter von Bozen her zum 1370 Meter hohen Paß zu überwinden, keinerlei erhebliche Schwierigkeiten stellen sich dem Straßen- und Bahnbau entgegen. Vielmehr reicht die nordische Natur ebenso wie der Name des Wipptales über die langgedehnte, aussichtslose Brennerhöhe nach Süden, zwischen Matrei und Sterzing, ja selbst zwischen Innsbruck und Trien herrscht wenig merklicher Unterschied. Bis ins Fersental bei Trien, wo noch Deutsche siedeln, finden wir Nadelwald. Die Natur Mitteleuropas reicht über die Wasserscheide hinweg bis an den Südsaum der Alpen, wo in einige Täler Welsche eingedrungen sind. Der Deutsche bleibt also in seiner gewohnten Umwelt, den Welschen verläßt sie alsbald inmitten der Berge und die von Norden leichter als von Süden überschreitbaren Rücken, oft Almweiden bis zum Firn, sind kein Hindernis politischen Zusammenschlusses, wie Tirol, das Paßland am Brenner, es beweist. Es ist organisch und natürlich gewachsen, läßt sich auf die Dauer nicht zerreißen. Ungewollt bestätigt dies der italienisch-österreichische Grenzstein auf dem „völkerverbindenden“ Brenner.

Dr. Georg A. Lukas.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel für Photographie

~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~

### Filiale Sedansplatz

### Neue Werke

die jeder Alpenfreund in seiner  
Bibliothek haben soll:

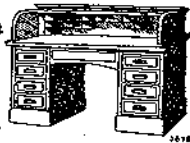
- Blodig, Dr. Karl:**  
„Die Viertausender der Alpen“, gebd. Mk. 12.—
- Dreyer, Dr. A.:**  
„Das bayerische Hochland mit Salzburg und Innsbruck“  
Eine Wanderung durchs deutsche Alpengebiet mit 152  
der schönsten Landschaftsbilder Mk. 20.—
- Enzensperger, Ernst:**  
„Bergsteigen“. Ein Lehrbuch für Anfänger und Geübte  
mit zahlreichen Abbildungen Mk. 7.50
- von Lemprich:**  
„Der König der deutschen Alpen und seine Helden“  
Ortlerkämpfe 1915/18 mit 6 farb. Tafeln, Mk. 18.—  
210 Abbildungen und 1 Uebersichtskarte.
- Rother, Rudolph:**  
„Bernser Oberland“. Mit 8 prachtvollen Vollbildern,  
2 Stichen, 20 Zeichnungen und 114 Lichtbildern. Bilder  
von den Bergen, Seen und Tälern zwischen Aare, Rhone  
und Sienna Mk. 16.50
- Stehlfitzer, Alfred:**  
„Der Alpinismus in Bildern“. 2te ergänzte Auflage mit  
16 Farbentafeln und 637 Bildern Mk. 30.—
- Young:**  
„Schule der Berge“, mit 39 Einschaltbildern und 19 Bildern  
im Text Mk. 16.—  
Alle diese Neuerscheinungen sind bei uns vorrätig  
und stehen zur Ansicht gerne zu Diensten.  
Bequeme monatliche Ratenzahlungen den Mitgliedern  
des D. & Oo. Alpenvereins gerne gestattet.

**Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim**  
(Leopoldsplatz)

Vollständiges Lager sämtlicher Touristenführer, Reisebücher,  
Touren- und Wanderkarten — Sportliteratur.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

*Hamburgers & Bredtmann*  
Pforzheim  
Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



**Loden-Mantel**  
„Bergsteiger“  
aus feinstem, wetterfestem  
Kamelhaar loden Mk. 58.—

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Alpine Ausrüstungen

„Makomak“  
nur ca. 550 Gr. schwer, ab-  
solut wasserdicht, über dem  
größten Rucksack tragbar.  
Mit Kapuze u. Tasche Mk. 44.—

### Für den Wandersport!

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln  
Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene  
Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren  
Leichte Kniehosen — Rucksäcke — Stutzen — Stöcke  
Sportmützen — Tourenstiefel — Wickelgamaschen etc.

**Für den Alpensport:** Kletterseile — Eispickel  
Steigeisen etc.

bestens **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a  
empfohlen Fernspr. 1225.

## Kurhaus Hundseck 900 M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

### Ideales Schigelände

im nördlichen badischen Schwarzwald.

Sprung — Schanzen des S. C. S.

## Hotel „Alte Linde“, Wildbad

Nähe Bahnhof.

**Einkehr der Touristen u. Schneeschuhfahrer.**

Vorzügliche Küche. Prima Weine.

Telefon Nr. 52

Bes.: W. Kull  
(früher Pforzheim)

Die neuesten Formen in **Hüten und Mützen**  
finden Sie für **Sport und Reise** im

## Spezial-Hutgeschäft

bei **Joh. Mohrheim**

Oestl. 10 Hutmacher-Meister Oestl. 10  
Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-  
und Herrenhüte.

## Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,  
„Gehwohl“ Fusscreme, Fusspuder, Einlege-  
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,  
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,  
Taschenapotheken etc.

**Med. Drogerie**

**C. Huthsteiner**

Leopoldsplatz 68. Telefon 2050.

# C. Berner, 1. Spezial-Haus für Damenbekleidung

Fernruf 2231

Ecke Metzger- und Blumenstrasse

Fernruf 2231

## Windjacken

in nur impr. Stoffen.

## Sportblusen

in Waschseide und Flanell.

## Sportröcke

in modernen und praktischen Formen.

## Reise-Kostüme

in solider Ausführung  
auch mit Breeches-Hose.

## Breeches-Hosen

in Covercoat und englischen  
Stoffen.

## Ski-Kostüme

in bester Verarbeitung  
auch einzelne Ski-Hosen.

## Loden-Mäntel

wetterfest, Ia. Loden.

## Gummi-Mäntel

Marke „Continental“.

## Regen-Mäntel

in impr. Covercoat und Burberry.

Als hervorragende **Qualitätszigarren**  
sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Hatz, Götterneid,  
Handelsperle, Jagdzwerg, Kammer Spiele, Lensoloto, Leuchfeuer, Markomannen,  
Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

**Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.**

# Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung, Fahrstuhl, Fließendes Warm- und Kaltwasser, Privat-Bäder.

Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor H. Bieringer.

## Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17

Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art  
bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,

Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

Soeben erschienen:

DAS

## BAYERISCHE HOCHLAND

MIT SALZBURG UND INNSBRUCK

Eine Wanderung durch deutsches Alpengebiet

152 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck

Mit Text von Dr. A. Dreyer, Leiter der Alpenvereinsbücherei

Querquartformat

Ganzleinen-Einband nach einem Original von Ernst Platz

Preis 20 Goldmark

## G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317.

Inh.: Fritz Boegel

Enzstraße 17.

## H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558.

Pforzheim

Postscheck-Konto

Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe  
Linoleum, Matten, Teppiche  
Läufer, Vorlagen, Felle  
Tisch- und Divan-Decken  
Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

## Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus  
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Verlagsort: Pforzheim

1925. Nummer 6.

Pforzheim, Ende Mai.

## Mitgliederzusammenkunft:

Dienstag, 2. Juni 1925: von 7/9 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.

## Ausflug in die Besigheimer Felsengärten:

(mit Kletterübungen)

Donnerstag, 11. Juni 1925, (Fronleichnam). Abfahrt Pforzheim 5<sup>21</sup> früh; Sonntagsfahrkarte Besigheim. Sammlung 1/4 Stunde vor Zugabgang am Bahnhof. — Kletterschuhe, wenn vorhanden, und Tagesverpflegung mitbringen.

## Zeitschrift 1924.

Die Sektion besitzt noch eine Anzahl Bände, die zum Vorzugspreis von Mk. 2.50 abgegeben werden können. Nach Erschöpfung des Vorrats tritt der für Alpenvereinsmitglieder (bei Bezug durch die Sektion) gültige Preis von Mk. 3.— in Kraft. Wir empfehlen deshalb allen Mitgliedern, die die Zeitschrift 1924 noch nicht bezogen haben, dies jetzt nachzuholen. Das Buch entspricht in Umfang und Ausstattung den Vorkriegsjahrgängen.

Von der „Karte der Schladminger Tauern“ 1 : 50 000, die die in den letzten Jahrgängen der „Zeitschrift“ fehlende Kartenbeilage ersetzen soll, besitzt die Sektion auch noch eine Anzahl Blätter, die zum Ausnahmepreis von Mk. 1.20 (statt Mk. 2.— Mitgliederpreis) abgegeben werden können. Wir empfehlen ausgiebige Benützung dieser Gelegenheit.

Bestellungen bei der Geschäftsstelle der Sektion oder unter Ueberweisung des Betrags auf unser Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 76440.

## „Deutschösterreichische Reisevereinigung Nord-Süd.“

Von dieser erhalten wir folgenden

### Aufruf zum Beitritt.

„Deutschösterreich ist mit seinen 6 1/2 Millionen kerndeutscher Bevölkerung, mit seinem uralten deutschen Kulturbesitz, der Fülle seiner Kunstschätze, seinen zahlreichen altgefesteten Wirtschaftsbeziehungen zum Balkan und Orient, dem Reichtum seiner Bodenschätze an Holz, Erzen und Wasserkraften die wichtigste Vorpostenstellung deutscher Kultur und Wirtschaft nach Süden und Südosten. Es ist gleichzeitig in seinen Donau- und Alpenländern das von der Natur mit der reichsten Fülle landschaftlicher Schönheit geschmückte Gebiet des geschlossenen deutschen Volkshodens. Die Pracht seiner Berge von den waldumrauschten und burgengekrönten Mittelhöhen bis zu den Eiskünen der Hochalpen, der Zauber seiner sonnbeglänzten Seen, der behagliche Reiz seiner, uraltes deutsches Leben spiegelnden Städte und Märkte, machen es zu einem unvergleichlich schönen Reiseziel und Wanderland. Kurorte, Sommerfrischen und Wintersportplätze bieten jedem Anspruch überreiche Auswahlmöglichkeit.

Und dieses schönste deutsche Land, in dem jeder Volksgenosse aus dem Reich willkommenster Gast ist, ist für die reichsdeutsche Wander- und Reisewelt, abgesehen vielleicht von Tirol und einigen Kurorten von Weltruf, noch fast unbekanntes Neuland. Das muß anders werden!

Deutschbewusste Männer in Graz, der urdeutschen schönen Hauptstadt der grünen Steiermark, haben, unterstützt von angesehenen völkischen Verbänden, die

### Deutschösterreichische Reisevereinigung Nord-Süd

als gemeinnützige Organisation gegründet, um den reichsdeutschen Reiseverkehr nach Deutschösterreich zu lenken und den deutschen Volksgenossen aus dem Reich das Reisen, Wandern und Ausruhen in Deutschösterreich zu erleichtern.

Mitglied der Vereinigung kann jeder Volksgenosse, Mann oder Frau, deutscher Zunge und deutschen Blutes werden — gegen einen Jahresbeitrag von 6 Goldmark. Die Reisevereinigung Nord-Süd wird ihren Mitgliedern dafür ein monatliches Vereinsorgan zur Verfügung stellen, das Deutschösterreich in Wort und Bild schildert, Reiserwink und Rat schläge jeder Art erteilt, Pläne geeigneter Wanderfahrten und Rundreisen bietet und ihnen eine sorgfältige Auswahl geeigneter deutscher Gastorte und Gaststätten namhaft macht.

Die Reisevereinigung will ferner ihren Mitgliedern ein das ganze Land umspannendes Verzeichnis von Vertrauensmännern an die Hand geben, die ehrenamtlich als Dienst am deutschen Volke ihnen bei ihren Fahrten und Aufhalten Rat und Beistand gewähren. Sie will ihnen geeignete Sommerreisen und Winteraufenthalte nachweisen und ihnen durch besondere Abmachungen mit Gasthöfen und Pensionen die Wahl der Unterkunft erleichtern und besondere Begünstigungen verschaffen. Im weiteren Verlauf ihrer Arbeit sind Sonderreisen aller Art: Gesellschaftsreisen, Studienfahrten, Sprachgrenzwanderungen usw. vorgesehen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die Deutschösterreichische Reisevereinigung Nord-Süd zu Händen des Generalsekretärs Herrn Alfred Geiser, Graz, Steierm. Nadeßlystr. 20, 1. Einzahlungen der Beiträge von 6 Goldmark für das Jahr, von Oktober zu Oktober berechnet, erfolgen auf das Postcheckkonto Berlin 122528, der Süddeutschen- und Heimstättenbank Graz, zu Gunsten der Reisevereinigung „Nord-Süd“.

Wir empfehlen angelegentlich den Beitritt zu dieser Vereinigung, die nicht nur die Kenntnis der schönen österreichischen Lande, sondern auch das persönliche Sichkennenlernen von Mensch zu Mensch, als wichtigste Förderung des Anschlußgedankens, vermitteln will. Anmeldungen nimmt unsere Geschäftsstelle entgegen, die auch Probenummern der von der Vereinigung herausgegebenen Zeitung abgibt.

## Südtirol.

Wer Südtirol in diesem Sommer zu besuchen wünscht, befolge die Mahnung unseres Hauptausschusses, schon jetzt Wohnung zu bestellen, damit die deutschen Gasthäuser nicht von italienischen Sommergästen besetzt werden. Die deutschen Südtiroler Wirte erbitten und erhoffen einen regen deutschen Besuch.

Die Münchener Zeitschrift „Der Bergkamerad“ (vom 8. Mai d. J.) bringt in einem Aufsatz über Südtirol folgende beherzigenswerte Ermahnungen:

„Der deutsche Bergsteiger, welcher Südtirol besucht, möge sich bewußt sein, daß dieses Land heute ein Stück deutscher Erde ist, das unter Fremdherrschaft schmachtet, daß dessen Bewohner deutsche Stammesbrüder sind, die für Erhaltung des Deutschtums, für die Anerkennung ihrer heiligsten und kostbarsten Rechte, Muttersprache und völkische Eigenart, einen harten Kampf zu kämpfen gezwungen sind. Der deutsche Bergsteiger möge daher niemals jenen Takt und jene völkische Würde vermissen lassen, welche notwendig sind, um dem ehemals feindlichen Auslande, das diese Stammesbrüder nunmehr zu seinen Untertanen zählt, zu beweisen, daß die neuen erzwungenen politischen Grenzen das Zusammengehörigkeitsgefühl nicht auszulöschen vermochten, zu zeigen, daß wir Deutsche mit Recht den Kopf auch hoch tragen dürfen in Gauen, die ein Gewaltfrieden uns entriß.“

Frei und offen wolle der deutsche Bergsteiger in Südtirol und in den Tälern der Dolomitalpiner seine deutsche Muttersprache gebrauchen. Überall wird dieselbe dort besser verstanden und herzlicher begrüßt als andere Weltsprachen. Er vermeide es, italienisch radezubreden. Dies macht ihn nicht nur lächerlich, sondern verletzt auch die Stammesbrüder in Südtirol auf das tiefste, wenn sie hören müssen, daß Brüder aus dem Reiche oft ganz unnötigerweise jene Konzessionen machen, deren willen die Südtiroler den Kampf um ihre völkische Existenz führen.“

Auch das in Innsbruck erscheinende Blatt „Südtirol“ enthält viel lesenswertes über die allgemeinen Verhältnisse in Südtirol.

Auskünfte über Südtirol erteilt die Geschäftsstelle unserer Sektion und die des Andreas-Hofer-Bundes (Herr Jos. Huber, Deimlingstraße 1). Probenummern des Blattes „Südtirol“ werden dort abgegeben.

## Zur Erinnerung.

Die letzten zwei Monate haben der Sektion den Verlust zweier Mitglieder gebracht, die ihr von der Gründung an angehört haben und zum Dank für ihre Verdienste mit der „lebenslänglichen Mitgliedschaft“ ausgezeichnet worden waren.

Herr Adolf Hauber hat 25 Jahre lang, von 1895 bis 1920, das Amt des Rechners der Sektion geführt. Allzeit konnte die Sektion auf seine Unterstützung rechnen; mit Rat und Tat hat er bis an sein hohes Alter die Entwicklung unseres Vereins gefördert.

Als begeisterte Freundin der Alpenwelt hat Fräulein Amelie Rüzelberger am Leben und Wirken unserer Sektion teilgenommen. Mit besonderer Freude hat sie i. J. den Plan der Erbauung der ersten Pforzheimer Hütte begrüßt und opferwillig zu seiner Verwirklichung beigetragen.

Die Namen beider Mitglieder werden in der Geschichte der Sektion weiterleben.

## Mitgliederanmeldungen:

1. Frau Elise Faas, Nebeniusstraße Nr. 1.
2. Herr Karl Luz, Prokurist, Schloßberg Nr. 21.
3. „ Ditto Heß, Kaufmann, Kaiser Friedrich-Str. Nr. 3.
4. „ Wilhelm Frank, Hauptlehrer, St. Georgenstraße Nr. 1.
5. „ Rudolf Müller, Straßenbahndirektor, Pforzheim-Bröhlingen, Westf. Karl Friedrich-Str. 213.
6. „ Alfred Matejka, Bankbeamter, Bisainestraße Nr. 2, II.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 30. Juni 1925.



# Dr. Th. Wieland, Pforzheim

## Apparate und Bedarfsartikel für Photographie

~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~

Filiale Sedansplatz

Neue Werke

die jeder Alpenfreund in seiner
Bibliothek haben soll:

- Bledig, Dr. Karl:**
„Die Viertausender der Alpen“, gebd. Mk. 12.—
- Dreyer, Dr. A.:**
„Das bayerische Hochland mit Salzburg und Innsbruck“
Eine Wanderung durchs deutsche Alpengebiet mit 152
der schönsten Landschaftsbilder Mk. 20.—
- Enzensperger, Ernst:**
„Bergsteigen“. Ein Lehrbuch für Anfänger und Geübte
mit zahlreichen Abbildungen Mk. 7.50
- von Lempruch:**
„Der König der deutschen Alpen und seine Heiden“
Ortlerkämpfe 1915/18 mit 6 farb. Tafeln, Mk. 18.—
210 Abbildungen und 1 Uebersichtskarte.
- Rother, Rudolph:**
„Berner Oberland“. Mit 8 prachtvollen Vollbildern,
2 Stichen, 20 Zeichnungen und 114 Lichtbildern. Bilder
von den Bergen, Seen und Tälern zwischen Aare, Rhone
und Siene Mk. 16.50
- Steinitzer, Alfred:**
„Der Alpinismus in Bildern“. 2te ergänzte Auflage mit
16 Farbetafeln und 637 Bildern Mk. 30.—
- Young:**
„Schule der Berge“, mit 39 Einschaltbildern und 19 Bildern
im Text Mk. 16.—

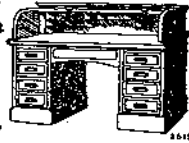
Alle diese Neuerscheinungen sind bei uns vorrätig
und stehen zur Ansicht gerne zu Diensten.
Bequeme monatliche Ratenzahlungen den Mitgliedern
des D. & Oo. Alpenvereins gerne gestattet.

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim
(Leopoldsplatz)

Vollständiges Lager sämtlicher Touristenführer, Reisebücher,
Touren- und Wanderkarten — Sportliteratur.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Bredtmann
Pforzheim
Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



Bergsteiger-Rucksäcke

Eckenstein Steigeisen

„Mattamac“ der leichte, wetterfeste Mantel
für's Gebirg und Reise.

Gewicht 550 Gramm. Preis: Mk. 34.—

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Preisliste kostenfrei.

Für den Wandersport!

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln

Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene
Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren
Leichte Kniehosen - Rucksäcke - Stutzen - Stöcke
Sportmützen - Tourenstiefel - Wickelgamaschen etc.

Für den Alpensport: Kletterseile - Eispickel
Steigeisen etc.

bestens empfohlen **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a
Fernspr. 1225.

Kurhaus Hundseck 900 M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

180 Betten

im Herzen der geschlossenen Hochwälder der
B.-Badener und Hornisgrinde-Höhenzüge gelegen

Hotel „Alte Linde“, Wildbad

Nähe Bahnhof.

Einkehr der Turisten und Sportfreunde.

Vorzügliche Küche. Prima Weine.

Telefon Nr. 52

Bes.: W. Kull
(früher Pforzheim)

Die neuesten Formen in Hüten und Mützen
finden Sie für Sport und Reise im

Spezial-Hutgeschäft

bei **Joh. Mohrheim**

Oestl. 10 Hutmacher-Meister Oestl. 10
Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-
und Herrenhüte.

Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspritus,
„Gehwohl“ Fusscreme, Fusspuder, Einlege-
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,
Taschenapotheken etc.

Med. Drogerie

C. Huthsteiner
Leopoldsplatz 68. Telefon 2050.



C. Berner, Pforzheim

Damen- und Mädchen-Bekleidung

Reise-Kostüme Loden-Mäntel Burberry-Mäntel
 Sport-Blusen Windjacken Sport-Röcke
 Damen-Breches Ski-Kostüme

Verkaufsräume parterre und eine Treppe hoch.

Als hervorragende Qualitätszigarren

sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Hatz, Götterneid,
 Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lensoloto, Leuchfeuer, Markomannen,
 Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
 Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
 Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor H. Bieringer.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
 bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,
 Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

Soeben erschienen:

DAS

BAYERISCHE HOCHLAND

MIT SALZBURG UND INNSBRUCK

Eine Wanderung durch deutsches Alpengebiet

152 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck

Mit Text von Dr. A. Dreyer, Leiter der Alpenvereinsbücherei

Querquartformat

Ganzleinen-Einband nach einem Original von Ernst Platz

Preis 20 Goldmark

G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317.

Inh.: Fritz Boegel

Enzstraße 17.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto
 Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe
 Linoleum, Matten, Teppiche
 Läufer, Vorlagen, Felle
 Tisch- und Divan-Decken
 Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus
 für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Verlagsort: Pforzheim

1925. Nummer 7.

Pforzheim, Anfang Juli.

Mitgliederzusammenkunft:

Dienstag, 7. Juli 1925: von 1/9 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.

Alpenreisen Sommer 1925.

Für **Nordtirol** können wir unseren Mitgliedern das „Tiroler Hotel-Buch 1925“ — erhältlich in der Geschäftsstelle der Sektion — zur Verfügung stellen. Es unterrichtet über die Preis- und Unterkunftsverhältnisse in fast allen Nordtiroler Gaststätten und enthält allerlei sonstige nützliche Angaben. — Ein Fahrplan über den Postautoverkehr in Tirol kann auf Wunsch beigegeben werden.

Wegen Reisen nach **Südtirol** verweisen wir auf die letzte Nummer unserer Sektions-Nachrichten und empfehlen nochmals Allen, die in Südtirol Sommeraufenthalt zu nehmen gedenken, aus den erwähnten Gründen baldige Wohnungsbestellung. — Die Nummer 11 der Alpenvereinsmitteilungen enthält ausführliche „Winkel für den Bergwanderer in Südtirol“, die jedem Südtirol-Reisenden willkommen sein werden. Beachtet möge auch die Notiz über „Italienische Gasthöfe in Südtirol“ auf Seite 142 desselben Blattes werden.

Kärnten, „Oesterreichs Sonnenland“ wird von reichsdeutschen Alpenfahrern noch immer zu wenig als Reiseziel gewürdigt. Der Kärntner Landesprospekt und andere Drucksachen über Kärnten sind in der Geschäftsstelle der Sektion und auch in der Geschäftsstelle des Andreas-Hofer-Bundes (bei Herrn Hof. Huber, Deimlingstr. 1) einzusehen und zu erhalten. — Ebenso das Kärnten gewidmete 2. Sonderheft der „Deutsch-Oesterreichischen Reisevereinigung Nord-Süd“. Dem Hefte sind folgende Begleitworte beigegeben: „Warum wir unser erstes Sommerheft der österreichischen Einzelländer dem Kärntnerland widmen? — Weil es von allen am wenigsten den reichsdeutschen Brüdern bekannt ist und weil es das am wenigsten verdient. — Weil es in dem wunderbaren Wechsel seiner blinkenden Bergseen, mit dem weichen Schwung seiner grünen Waldberge und der ragenden Eiskrone seiner stolzen Alpenhöhen das Land der mannigfaltigsten Schönheit ist. — Weil es von allen das fangestrohigste und liebreichste ist. — Vor allem aber weil es das einzige deutsche Land war, das nach dem furchtbaren Zusammenbruche unseres Volkes Mut und Kraft fand, das Recht auf seine Heimat mit der Waffe gegenüber dem überlegen starken Slawen zu behaupten, und weil wir diesem Freiheitskampf des kleinen Kärntner Völkchens es danken, daß uns eines der schönsten und treuesten deutschen Grenzgebiete erhalten geblieben ist“.

„**Deutsch-Oesterreichische Reisevereinigung Nord-Süd**“. Wir empfehlen nochmals angelegentlichst den Beitritt zu dieser (s. Sektionsnachrichten Nr. 6). — Ein Verzeichnis der von der Vereinigung empfohlenen Gaststätten, die teilweise den Mitgliedern der Reisevereinigung Rabatte gewähren, kann in der Geschäftsstelle der Sektion eingesehen werden.

Sonderfahrten. 1.) Der **Bayernverein Pforzheim** lädt unsern Verein zur Benutzung seines Sonderzugs nach **München** am Samstag, 25. Juli (Rückfahrt 28. Juli) ein. Kosten einschließlich Eintrittskarten zur Verkehrs-Ausstellung: Hin- und Rückreise 2. Klasse Mk. 35.—, 3. Klasse Mk. 25.—, einfache Fahrt Mk. 18.— bzw. Mk. 13.—. Anmeldung muß sofort erfolgen. Teilnehmerzahl beschränkt. — 2.) **Studien- und Ferienfahrt reichsdeutscher Ingenieure durch Deutsch-Oesterreich**. Die Deutsch-Oesterreichische Reisevereinigung „Nord-Süd“ plant für diesen Sommer eine Gesellschaftsfahrt deutscher Ingenieure (auch Damen zugelassen) durch Oesterreich. Diese soll den Teilnehmern Gelegenheit bieten, unter sachkundiger Führung die in fast allen österr. Kronländern in diesem Jahr fertiggestellten großen Wasserkraftwerke sowie die interessantesten Gebirgsbahnen und dabei zugleich die mannigfaltige Schönheit der österr. Donau- und Alpenländer kennenzulernen. Die Reise soll in der zweiten Augusthälfte mit der Donaudampferfahrt von Passau aus beginnen. Beabsichtigt ist die Besichtigung der Kraftwerke in Ober-Oesterreich, Wien, Steiermark, Kärnten und Tirol und der Besuch der am Wege der Reise liegenden landschaftlich schönsten und sehenswertesten Punkte. Ende der Reise am Bodensee. Dauer 15 Tage. Gesamtkosten bei bester Unterkunft und Verpflegung einschließlich der Trinkgelber, bei Bahnfahrt Schnellzug dritter Klasse, Passau bis Bregenz 480 S (10 S = rund 6 Goldmark). Für die Teilnahme kommen an erster Stelle die Mitglieder der Deutsch-Oesterreichischen Reisevereinigung „Nord-Süd“ (Jahresbeitrag 6 Mk.) in Betracht. Anfragen und Anmeldungen sind an deren Anschrift: Graz, Steiermark, Radetzkystraße 20, zu richten. — Nähere Auskunft erteilt auch die Geschäftsstelle unserer Sektion. — 3.) **Erster Deutscher Naturschutztag 1925 in München** am 26., 27. und 28. Juli. Die Tagung ist verbunden mit einer „Naturschutzwoche“ vom 25. Juli bis 2. August und Ausflügen in die bayerischen Naturschutzgebiete in den Tagen vom 30. Juli bis 5. August. — Unsere Geschäftsstelle erteilt nähere Auskunft und vermittelt Anmeldungen (bis 15. Juli). —

Turengefahrten. Wir weisen auf die Möglichkeit, in den monatlichen Mitgliederzusammenkünften Turengefahrten zu suchen und zu finden, hin. — Die Sektionsleitung ist auch bereit, dahingehende Wünsche, wenn sie ihr gemeldet werden, zu sammeln und zusammenzuführen.

„Der Hochtourist in den Ostalpen“.

Von dem vom D. u. O. Alpenverein in 5. Auflage neu herausgegebenen Ostalpenführer „Der Hochtourist“ soll Ende Juli der 1. Band, der die nördlichen Ostalpen (Bregenzer Wald, Allgäuer, Lechtaler, Tannheimer, Ammergauer Alpen, Wettersteingebirge und Meminger Kette) behandelt, erscheinen.

Den Alpenvereinsmitgliedern wird bei Bestellung des Bandes bis längstens 25. Juli bei ihren Sektionen (nicht beim Hauptausschuß) ein Vorzugspreis von Mk. 5.70 (statt Mk. 9.50 Ladenpreis) zugebilligt. — Bestellungsanmeldungen an unsere Geschäftsstelle erbeten.

Mitgliederanmeldungen:

- 1.) Herr Emil Eugen Taafel, Prokurist, Edisonstraße Nr. 4
 - 2.) „ Louis Fischer, Städt. Beamter, Sallerstraße Nr. 38, pt.
 - 3.) „ Waldemar Müncher, Bankdirektor, Mathystraße Nr. 14.
 - 4.) „ Karl Hüb, Kaufmann, Bilbao (Spanien), Calle Buenos-Aires 11
 - 5.) „ Hans Maile, Praktikant (Maschinenbau), Erbpäpstenstraße Nr. 22
 - 6.) „ Karl Marold, Diplom-Ingenieur, Stuttgart.
 - 7.) Fräulein Helene Marold, Hauptlehrerin, Lindenstraße Nr. 9
 - 8.) „ Johanna Göller, Hauptlehrerin, Kronprinzenstraße Nr. 40
 - 9.) Herr Wilhelm Wolf, Bankbeamter, St. Georgensteige 2
- Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 28. Juli 1925.

Aus „Der Bergkamerad“, 1. Jahrg. Nr. 20 (14. 8. 24):

Alkohol.

Von Hofrat Dr. Carl Uhl.

Eine der verhängnisvollsten Begleitererscheinungen der Kultur ist der Gebrauch von Giften als Genußmittel, und nichts schädigt die Kulturvölker in heimtückischerer und grausamerer Weise als diese Dinge, weil sie angenehm und bestechend im Gebrauche, aber schädlich, zerstörend und unerbittlich in ihren Wirkungen und Folgen sind. Vor allen anderen ist es der Alkohol, sind es die alkoholhaltigen, die geistigen Getränke, die am Marke des Volkes zehren.

Es kann nicht meine Absicht sein, in dem „Bergkamerad“ ausführlich und erschöpfend das Thema der schädlichen Genußmittel zu behandeln, ich möchte nur so kurz wie möglich das bringen, was für den Bergsteiger von Belang ist.

Wer seine Erholung in den Bergen sucht, wer sich am Herzen der unvergleichlichen Natur der Alpen die höchsten Genüsse verschaffen will, der muß das erkämpfen mit Anstrengungen, die oft bis an die Grenzen menschlicher Leistungsfähigkeit gehen. Und wenn er den Gipfel errungen hat, dann muß er klare Sinne und reines Gehirn haben, um die Schönheit der Bergwelt, die er sich durch seine Kraft erschlossen hat, in ihrer ganzen Größe zu erfassen, die Nähe der Gottheit voll zu empfinden. Was hat damit der Alkohol zu schaffen, der in verhältnismäßig kleinen Mengen schon die Kraft beeinträchtigt und das Gehirn umnebelt. Es ist so, mein Freund, der Alkohol, der Wein oder das Bier, das Du am Abend vorher getrunken, hat Dir Kraft geraubt, die paar Schlüßchen Kognak, die Dich auf der Bergfahrt selbst scheinbar gestärkt haben, haben Dir die Anstrengung nur vergrößert. Denn es ist ein Märchen, daß der Alkohol Kraft gibt. Der Alkohol ist ja kein Nahrungsmittel im Sinne von Eiweiß, Fett oder Zucker, diesen den Bestandteilen unseres Körpers gleichartigen Stoffen, er ist ein dem Körper fremder Stoff, mit dem unser Körper nichts anzufangen weiß. Unser Körper trachtet, den Alkohol so rasch wie möglich zu entfernen und um das zu können, muß er ihn zum allergrößten Teil vernichten, zersetzen, verbrennen. Dazu muß der Körper eine Menge Sauerstoff verwenden und abgeben, oft mehr als er bei Anstrengung ohne Schaden, ohne Schwächung der eignen Kraft entbehren kann. Bei dieser Verbrennung des Alkohols im Körper wird allerdings Wärme, also Energie frei, die dem Körper zu gute kommt. Aber nicht zu endgültigem Nutzen. Denn der Alkohol reizt das Gehirn, es gibt eine Menge von Willensantrieben an die Muskeln hinaus, die dadurch überflüssig heftig arbeiten und mehr Kraft als nötig ausgeben. Aber nicht nur Kraft wird verschwendet, die Arbeit wird auch fahrig und unsicher. Das ist schon der Fall bei verhältnismäßig kleinen Dosen. Kurze Zeit nach dem Schlucke fühlt man sich als Krösus an Kraft, wirft sie unnötig hinaus und — ermattet wieder. Ein neuer Schluck! Die Zeitspanne des folgenden Kraftgefühls wird schon kürzer, rascher tritt die Ermattung ein, und schließlich ist man fertig. Die wahre Natur des Giftes wird offenkundig, seine lähmende Eigenschaft. Diese lähmende Eigenschaft des Alkohols ist es ja auch, die das Müdigkeitsgefühl unterdrückt, das uns sagt, daß der Muskel mit Stoffwechselschlacken angefüllt ist und unter allen Umständen Ruhe und Zeit braucht, um diese hinauszuschaffen und wieder voll leistungsfähig zu werden. A. Durig hat bei seinen wissenschaftlichen Untersuchungen des Bergsteigens gefunden, daß der Alkohol kein guter, sondern ein ganz schlechter Energie- („Kraft“)spender ist. Die kleine Menge von 30 Gramm Alkohol (entsprechend dreiviertel Liter Bier oder einviertel Liter Wein) verminderte bei der an Alkoholgenuß gewöhnten Versuchsperson die Arbeitsleistung in der Stunde beim Bergsteigen um ein Fünftel und die Ausnützung des Heizwertes der zersetzten Nahrungstoffe für die Arbeit um ein Achtel, weil in Folge der Giftwirkung des Alkohols auf das Nervensystem die Versuchsperson schlechter und weniger häuslicherisch mit ihrer Kraft arbeitete.

Wer im Vollbesitz seiner Kraft sein will, darf auch nicht am Abend vorher Alkohol genießen. Denn solange der Körper sich nicht von dem genossenen Alkohol vollständig befreit hat, solange er nicht vollkommen alkoholfrei geworden ist, ist er nicht voll leistungsfähig. Durch einwandfreie, wiederholt nachgeprüfte wissenschaftliche Versuche ist aber nachgewiesen, daß der Organismus

nach Genuß verhältnismäßig kleiner Alkoholmengen schon viele Stunden nachher (bei 2 Liter Bier 24 Stunden) noch unter der kraftlähmenden Einwirkung des Giftes steht. Nicht einmal nach vollendeter Bergfahrt soll man alkoholische Getränke genießen und mit ihnen den Durst löschen. Denn durstig überschwemmst Du rasch in kürzester Frist Deinen Körper mit Alkohol und eine verhältnismäßig kleine genossene Menge wirkt, wie eine große, d. h. schädlich. (Dr. Grünzer, Universitätsprofessor in Tübingen). Nach außer-gewöhnlichen Anstrengungen muß entsprechende Ruhe und Erholung folgen. Gerade nach Anstrengungen ist der Alkoholgenuß am schädlichsten, sagt sehr richtig der berühmte Athlet Bernhard Leiter in seinem Büchlein: „Wie wurde ich stark“.

Wer also ein richtiger Bergsteiger sein will, wer im Besitze seiner höchsten Leistungsfähigkeit sein und bleiben will, wer würdig sein will der erhabenen Natur unserer Berge, der halte seinen Körper rein und frei von diesem abscheulichem Gifte, der verbrenne den Spiritus, um sich eine Erbsuppe zu kochen, aber trinke ihn nicht. Er wirke auch dafür, daß die Trinkereien auf Berg-hütten aufhören und unter keinen Umständen geduldet werden. Es ist eine Affensünde, unsere Alpenschutzhäuser zu kneipen zu erniedrigen.

„Der Spiritus, meinst Du, macht frisch und stark,
Doch braucht der Lump dazu Dein eigen Mark!“

Hofegger.

Anmerkung: Auf eine Anfrage, welche Dr. Sneli bei deutschen Bergsteigern schon vor längerer Zeit gemacht hat, erklärten sich 62 Prozent gegen alle alkoholische Getränke beim Bergsteigen, 20 Prozent wollen den mäßigen Genuß von Wein zulassen, sprachen sich aber gegen Bier und Branntwein aus.

Neue Werke

die jeder Alpenfreund in seiner
Bibliothek haben soll:

Biodig, Dr. Karl:

„Die Viertausender der Alpen“, gebd. Mk. 12.—

Dreyer, Dr. A.:

„Das bayerische Hochland mit Salzburg und Innsbruck“
Eine Wanderung durchs deutsche Alpengebiet mit 162
der schönsten Landschaftsbilder Mk. 20.—

Enzensperger, Ernst:

„Bergsteigen“. Ein Lehrbuch für Anfänger und Geübte
mit zahlreichen Abbildungen Mk. 7.50

von Lempruch:

„Der König der deutschen Alpen und seine Helden“
Ortlerkämpfe 1915/18 mit 6 farb. Tafeln, Mk. 18.—
210 Abbildungen und 1 Uebersichtskarte.

Rother, Rudolph:

„Berne Oberland“. Mit 8 prachtvollen Vollbildern,
2 Stichen, 20 Zeichnungen und 114 Lichtbildern. Bilder
von den Bergen, Seen und Tälern zwischen Aare, Rhone
und Sieme Mk. 16.50

Steinitzer, Alfred:

„Der Alpinismus in Bildern“. 2te ergänzte Auflage mit
16 Farbentafeln und 637 Bildern Mk. 30.—

Young:

„Schule der Berge“, mit 39 Einschaltbildern und 19 Bildern
im Text Mk. 16.—

Alle diese Neuerscheinungen sind bei uns vorrätig
und stehen zur Ansicht gerne zu Diensten.
Bequeme monatliche Ratenzahlungen den Mitgliedern
des D. & Oe. Alpenvereins gerne gestattet.

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim

(Leopoldsplatz)

Vollständiges Lager sämtlicher Touristenführer, Reisebücher,
Touren- und Wanderkarten — Sportliteratur.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Bredtmann
Pforzheim
Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



Bergsteiger-Rucksäcke

Eckenstein Steigeisen

„Mattamac“ der leichte, wetterfeste Mantel
für's Gebirg und Reise.

Gewicht 550 Gramm. Preis: Mk. 34.—

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Präzillate kostenfrei.

Für den Wintersport!

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln

Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene
Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren
Leichte Kniehosen — Rucksäcke — Stutzen — Stücke
Sportmützen — Tourenstiefel — Wickelgamaschen etc.

Für den Alpensport: Kletterseile — Eispickel
Steigeisen etc.

bestens empfohlen Jos. Schrey, Pforzheim, Dillsteinerstr. 3a
Fernspr. 1225.

Kurhaus Hundseck

900
M. u. d. M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

180 Betten

im Herzen der geschlossenen Hochwälder der
B.-Badener und Hornsgrinde-Höhenzüge gelegen

Hotel „Alte Linde“, Wildbad

Nähe Bahnhof.

Einkehr der Touristen und Sportfreunde.

Vorzügliche Küche. Prima Weine.

Telefon Nr. 52

Bes.: W. Kull
(früher Pforzheim)

Die neuesten Formen in Hüten und Mützen
finden Sie für Sport und Reise im

Spezial-Hutgeschäft

bei Joh. Mohrnhelm

Oestl. 10 Hutmacher-Meister Oestl. 10
Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-
und Herrenhüte.

Für Touren u. Reise

Himbeersaft, Pfefferminztabl., Hartspiritus,
„Gehwohl“ Fusscreme, Fusspulver, Einlege-
sohlen, Seifen in kl. Dosen, Reiserollen,
sämtl. Toiletteartikel, Köln. Wasser,
Taschenapothecken etc.

Med. Drogerie

C. Muthsteiner
Leopoldsplatz 68. Telefon 2050.



C. Berner, Pforzheim

Damen- und Mädchen-Bekleidung

Reise-Kostüme Loden-Mäntel Burberry-Mäntel
 Sport-Blusen Windjacken Sport-Röcke
 Damen-Breches Ski-Kostüme

Verkaufsräume parterre und eine Treppe hoch.

Als hervorragende **Qualitätszigarren**

sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs hatz, Götterneid,
 Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lenzfoto, Leuchfeuer, Markomannen,
 Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage. Mit gediegener Ausstattung
 gegenüber dem Bahnhof. Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
 Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
 Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.
 Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934. Leitung: Direktor H. Bieringer.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
 bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,
 Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

Sieben erschienen:

DAS

BAYERISCHE HOCHLAND

MIT SALZBURG UND INNSBRUCK

Eine Wanderung durch deutsches Alpengebiet

152 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck

Mit Text von Dr. A. Dreyer, Leiter der Alpenvereinsbücherei

Querquartformat

Ganzleinen-Einband nach einem Original von Ernst Platz

Preis 20 Goldmark

G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317.

Inh.: Fritz Boegel

Enzstraße 17.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto
 Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe
 Linoleum, Matten, Teppiche
 Läufer, Vorlagen, Felle
 Tisch- und Divan-Decken
 Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus
 für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Verlagsort: Pforzheim

1925. Nummer 8.

Pforzheim, Mitte Juli.

Mitgliederzusammenkunft:

Uebungsgemäß soll auch in diesem Jahre eine zweite Juli-Zusammenkunft der Besprechung von Sommer-Reiseplänen dienen. Sie findet am Dienstag, 21. Juli, ab 1/9 Uhr abds., in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“ statt.

Außerordentliche Hauptversammlung

der Sektion Pforzheim des D. und O. Alpenvereins.

Mittwoch, 22. Juli 1925, abds. 8 Uhr im Hotel Sautter
(hinterer unterer Raum).

Tagesordnung:

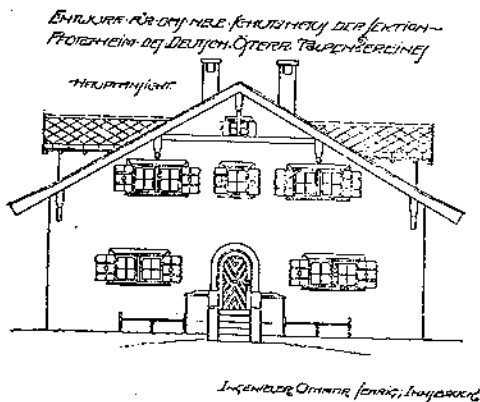
Bechlussfassung über die Bauvergebung der neuen Pforzheimer Hütte.

Die neue Pforzheimer Hütte.

Der Bau unserer neuen Hütte im Sellwanger Gletschertale soll nun vergeben werden. Die Bauangebote überschreiten aber den Voranschlag des Baurats Sehrig-Junsbrunn, der die Pläne entwarf, beträchtlich. Der Kostendeckungsplan, der der letzten Hauptversammlung unserer Sektion (17. Dez. 1924) vorlag und von ihr genehmigt wurde, kann deshalb nicht mehr als Grundlage dienen. Der Ausschuss hat daher in seiner letzten Sitzung beschlossen, einer außerordentlichen Hauptversammlung die Frage vorzulegen,

ob statt der bisher vorgesehenen Größe und Art der Hütte eine wesentlich kleinere, einfachere, dem zu erwartenden Besuch aber von Anfang an wohl nicht genügende Ausführungsform gewählt werden soll, oder ob der Bau bis zur Sammlung ausreichender Mittel vertagt werden soll, oder ob er mit den vorhandenen Mitteln gleich möglichst weit unter beschleunigter Sammlung der noch erforderlichen Mittel zu fördern sei.

Die Sektionsleitung erwartet eine rege Teilnahme der Mitglieder an dieser Frage und einen entsprechenden Besuch der Hauptversammlung am 22. Juli 1925.



Alpenvereins-Hauptversammlung 1925.

Am 29. und 30. August 1925 tagt in Junsbrunn die 51. Hauptversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins. Die Sektion Pforzheim wird durch ihren 1. Vorsitzenden vertreten sein. Die Teilnahme an der Hauptversammlung steht jedem Alpenvereins-Mitgliede offen. Tagesordnung und Festfolge sind in den Nummern 11 und 12 der „Mitteilungen“ veröffentlicht. Bezug der Festkarten und Wohnungsbestellung durch die in Nr. 12 der „Mitteilungen“ angegebene Stelle in Junsbrunn oder am besten durch die Geschäftsstelle unserer Sektion (Metallschlauchfabrik), die nähere Auskunft erteilt. Anmeldungen durch die Sektions-Geschäftsstelle müssen vor dem 21. Juli erfolgen. Der Preis der ersten Übernachtung ist mit dem Preis der Festkarte zu entrichten. Nicht vor Mitte August abbestellte Wohnungen müssen für die Zeit der angemeldeten Inanspruchnahme bezahlt werden.

Für die Abwicklung aller in Betracht kommenden bankmäßigen Geschäfte und zu Auskünften und Winken auf Grund genauer Landes- und Ortskenntnis empfiehlt sich den Teilnehmern an der Hauptversammlung und überhaupt allen Besuchern Tirols die Tiroler Hauptbank, Junsbrunn, Meinhardstraße 14. (Deutsches Postcheck-Konto München Nr. 51309).

Für die Reise.

Bei der Geschäftsstelle der Sektion sind erhältlich:

„Ratgeber für Alpenwanderer“, von Dr. S. Moriggl, Mf. 1.50

„Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge“, von Dr. S. Moriggl, Mf. 3.20

„Anwendung des Seils“, herausgegeben von der Sektion Bayernland, Mf. 0.40

- „Die Lawinengefahr“, Bergwachstheft I, von Eugen Dertel, Mf. 0.25
 „Erste Hilfe bei Unfällen in den Bergen“, Bergwachstheft II, Mf. 0.35
 „Einführung in das Verständnis der Wetterkarte“, Bergwachstheft III, Mf. 0.50
 „Zeitschrift des D. u. O. Alp.-Ver.“, Jahrgang 1924, (Ausnahmepreis, statt Mf. 3.—) Mf. 2.50
 „Karte der Schladminger Tauern“, 1:50 000, (Ausnahmepreis, statt Mf. 2.—) Mf. 1.20.

Ferner noch einige Oeffauerische Taschenaepotheken zum Vorzugspreis von Mf. 7.20.

Nach der Landesverband für Fremdenverkehr im Lande Salzburg hat uns seine Drucksachen zur Verfügung gestellt. Sie sind, wie die in Nr. 7 unserer „Sektions-Nachrichten“ erwähnten Schriften über Nord-Tirol, Kärnten und Süd-Tirol, in der Geschäftsstelle der Sektion zu erhalten.

An die Bestellung des „Sochtourist in den Ostalpen“ (siehe Sektions-Nachrichten Nr. 7) wird erinnert. Unsere Mitglieder können sich den einen wesentlichen Vorteil bietenden Vorzugspreis von Mf. 5.70 (statt Mf. 9.50 Ladenpreis) nur durch Bestellung bei der Sektions-Geschäftsstelle vor 25. Juli 1925 sichern.

Mitgliederanmeldungen:

- 1.) Herr Hans Albrecht, Gymnasiast, Marktplatz 7.
- 2.) „Karl Becker, Generalagent, Goethestraße 35.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 15. August 1925.

Aus „Der Bergkamerad“ Jahrg. 2, Nr. 26 (26. 6. 1925):

Die Verantwortlichkeit des Bergsteigers.

Mehr wie in sportlicher Betätigung tritt beim Bergsteiger die Frage der Folgen jeder einzelnen Handlung oder eines Wortes oder auch einer Unterlassung an uns heran. Die Art des Gehens, der Zeitpunkt desselben, die Umstände, unter denen es vor sich geht, das alles muß bedacht werden. Ist man allein, so trägt man bereits eine Verantwortung nicht nur sich selbst sondern auch seinen Angehörigen und anderen Personen gegenüber, mit denen man beruflich oder sonstwie im Leben zu tun hat. Nicht jeder hat das Recht, sein Leben oder seine Gesundheit aufs Spiel zu setzen, da auch andere von einer etwaigen Katastrophe mit betroffen werden. Hat also jeder Bergsteiger an sich schon die Pflicht, jede seiner Handlungen vorher genau zu überlegen, um wieviel mehr, wenn er in Gesellschaft geht, und in welchem noch höheren Maße, wenn er gar als Führer dieser Gesellschaft auszieht.

Es fragt sich nun, ob diese Verantwortlichkeit eine Grenze hat und wo diese liegt. Ganz zweifellos ist es, daß diese Verantwortlichkeit sehr weit geht, sofern man, sei es durch Wahl, sei es durch stillschweigende Uebereinkunft die Führung einer Fahrt übernommen hat.

Beim rein sportlichen Klettern die Verantwortlichkeit bezüglich des Gelingens des Unternehmens schon eine gewisse Rolle. Beim eigentlichen Bergsteigen ist das in weit höherem Maße der Fall. Ist die unternommene Fahrt leicht oder schwer, sommerlich oder winterlich, so wird derjenige, der aus irgend einem Grund die Führung übernommen hat, vor Antritt der Tour sich prüfen müssen, nicht nur, ob er selbst ihr gewachsen ist, sondern auch ob sowohl sein Können und seine moralischen Eigenschaften dazu ausreichen, die anderen vor Gefahren zu schützen und an Gefährdung der Tour zu verhindern. Er muß also nicht nur sich selbst sondern auch die eventuellen Gefährten kennen, ihr Können beurteilen und den Mut haben, die seiner Ansicht nach Ungeeigneten auszuschneiden. Das bezieht sich nicht nur auf das Können im alpinen Sinne sondern auch auf den Charakter derjenigen, die zusammen gehen; nicht nur auf schwierige Touren, sondern auch auf einfache Bergfahrten und Fochübergänge; denn es darf nie vergessen werden, daß das ganze Alpengebiet im Sommer und in noch höherem Maße im Winter, bei Wetterumschlägen an den Charakter des einzelnen Forderungen stellen kann, die nicht jeder zu erfüllen imstande ist.

Der Führer wird also von vornherein auch für eine einfache Tour einen ihm als Sommerlappen bekannten Gefährten unerbittlich ablehnen, denn er kann das Gelingen der Tour in Frage stellen, er kann nicht nur für den Betreffenden selbst sondern auch für die Anderen Gefahren bringen, und beständen die nur in der Ansteckungsmöglichkeit durch kleinmütiges feiges Benehmen, also durch Suggestion. Daß auch körperliche Eignung mit in Berechnung gezogen werden muß, ist selbstverständlich. — Aber es gibt noch andere menschliche Eigenschaften, die den Führer veranlassen müssen, Tourenteilnehmer abzulehnen. Wer beim Bergsteigen die Verantwortlichkeit für die Sicherheit einer noch so kleinen Schar übernimmt, muß darauf bedacht sein, jedem ihm als unverträglich, leichtsinnig oder disziplinos Bekannten fernzuhalten. Nur so gesiebt ist eine Bergsteigergruppe einigermaßen gewappnet gegen unliebsame Ueberraschungen, die der menschlichen Natur entspringen. Diese Ueberraschungen sind jedoch niemals ausgeschlossen; dazu kommen die objektiven Gefahren der Berge, die klimatischen Ereignisse und alles, was zum unendlichen Reiche des Zufalles gehört. Hier tritt die Frage der Verantwortlichkeit des Führers und in Ermangelung eines solchen des Erfahrensten, des Ältesten, des Besonnensten in ihrem ganzen Ernste in die Erscheinung. Bei Gefahr muß einer das Heft stramm in der Hand behalten und seine Sache ist es dann, seiner Autorität unbedingt Geltung zu verschaffen. Hier liegt aber auch die Grenze der Verantwortlichkeit. Befindet sich trotz strenger Auswahl einer in der Partie, der sich der Gruppen Disziplin nicht fügen will, so kann, um die übrigen und sich selbst nicht zu gefährden, der Führer in aller Form den Störenfried insofern ausschalten, daß er ihn im Einverständnis mit den anderen von der Fahrtgemeinschaft ausschließt und die Verantwortlichkeit für das, was ihm zustoßen könnte ablehnt. Das will natürlich nicht besagen, daß, falls diesem nun wirklich ein Unglück zustoßen sollte, die ehemaligen

Gefährten ihn im Stich lassen dürfen. Dies wäre eine Verletzung der von allen Bergsteigern geforderten Kameradschaftlichkeit und Solidarität.

Die Verantwortlichkeit des als Führer Ausserlorenen beginnt und endet mit der Tur. Sie findet aber ihre Grenzen auch in Fällen, in denen einer der Teilnehmer irgend ein Gebrechen oder eine Unpäßlichkeit verschwiegen hat, sich infolgedessen über das gewohnte Maß angestrengt hat und nachträglich am Leben oder Gesundheit zu Schaden kommt.

Der Führer, der seine Gefährten kennt, wird einen Weg nehmen, von dem er überzeugt ist, daß er von allen ohne Gefährdung ihrer selbst und anderer gemacht werden kann. Da schließlich die Leistungsfähigkeit eine verschiedene ist, so ist es eine anerkannte Regel, daß man sich im Tempo nach dem Schwächsten richtet. Die vornehmste Pflicht des Führers besteht darin, daß er seine Gruppe unverehrt zurückbringt und bei ernstlicher Gefahr nichts versäumt, dieses Ziel zu erreichen. Bei ernstem Unfall muß er alle diejenigen Maßnahmen ergreifen, die zweckdienlich sind und die Rettung des Verletzten und der event. noch Gefährdeten so rasch wie möglich mit der nötigen Umsicht in die Wege zu leiten.

Ein Bergsteiger wird ganz selbstverständlich seinen in Bergnot geratenen Gefährten nicht im Stich lassen, um sich selbst in Sicherheit zu bringen. Verlassen kann er ihn nur, um Hilfe zu holen, nachdem er alles getan, ihn so zu sichern, daß ihm ein weiterer Unfall nach menschlicher Voraussicht nicht mehr zustößen kann.

Ganz unverantwortlich handelt ein Bergsteiger — und wenn er technisch noch so tüchtig ist, — wenn er unterwegs Leute veranlaßt, mit ihm eine Tur zu unternehmen, wenn diese offensichtlich mangelhaft ausgerüstet sind, oder wenn es sich um solche handelt, deren körperliche und moralische Fähigkeiten er garnicht kennen kann. Dieser „Animierturisten“ gibt es leider sehr viele. Es wäre interessant, einige Fälle solch unverantwortlichen Handelns hier aufzuführen, doch verbietet dies der beschränkte Raum des „Bergkamerad“.

Auch dafür, daß auf Almen oder unbewirtschafteten Hütten die Hüttenordnung streng beachtet wird, ist der Anführer einer Partie verantwortlich und zwar nicht nur moralisch, sondern auch praktisch, rechtlich, wenn durch Unachtsamkeit der Eigentümer geschädigt wird: mangelhaftes Schließen von Türen und Fensterläden, Nichtlöschen des Feuers und dergleichen. Er kann für den entstandenen Schaden haftbar gemacht werden.

Schließlich muß jeder Bergsteiger soviel Verantwortlichkeitsgefühl aufbringen, daß er die allgemeinen Bergsteiger-Regeln beachtet, d. h. durch sein Beispiel auch andere anspornt bezw. an der Ausübung von Unfug hindert. Denn es darf nicht vergessen werden, alle diese Regeln sind nicht willkürlich aufgestellt, sondern jede Außerachtlassung rächt sich in irgend einer Weise an der Gesamt-Bergsteigerschaft.

Neue Werke

die jeder Alpenfreund in seiner Bibliothek haben soll:

Blodig, Dr. Karl:

„Die Viertausender der Alpen“, gebd. Mk. 12.—

Dreyer, Dr. A.:

„Das bayerische Hochland mit Salzburg und Innsbruck“
Eine Wanderung durchs deutsche Alpengebiet mit 162
der schönsten Landschaftsbilder Mk. 20.—

Enzensperger, Ernst:

„Bergsteigen“. Ein Lehrbuch für Anfänger und Geübte
mit zahlreichen Abbildungen Mk. 7.50

von Lemprich:

„Der König der deutschen Alpen und seine Helden“
Ortlerkämpfe 1915/18 mit 6 farb. Tafeln, Mk. 18.—
210 Abbildungen und 1 Uebersichtskarte.

Rother, Rudolph:

„Bernern Oberland“. Mit 8 prachtvollen Vollbildern,
2 Stichen, 20 Zeichnungen und 114 Lichtbildern. Bilder
von den Bergen, Seen und Tälern zwischen Aare, Rhone
und Siene Mk. 16.50

Steinitzer, Alfred:

„Der Alpinismus in Bildern“. 2te ergänzte Auflage mit
16 Farbentafeln und 637 Bildern Mk. 30.—

Young:

„Söhne der Berge“, mit 39 Einschaltbildern und 19 Bildern
im Text Mk. 16.—

Alle diese Neuerscheinungen sind bei uns vorrätig
und stehen zur Ansicht gerne zu Diensten.
Bequeme monatliche Ratenzahlungen den Mitgliedern
des D. & Oe. Alpenvereins gerne gestattet.

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim

(Leopoldsplatz)

Vollständiges Lager sämtlicher Touristenführer, Reisebücher,
Touren- und Wanderkarten — Sportliteratur.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Bredtmann
Pforzheim
Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



Für den Wandersport!

halte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln

Tirofer Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene
Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren
Leichte Kniehosen — Rucksäcke — Stutzen — Stöcke
Sportmützen — Tourenstiefel — Wickelgamaschen etc.

Für den Alpensport: Kletterseile — Eispickel
Steigelsen etc.

bestens empfohlen Jos. Schrey, Pforzheim, Dillsteinerstr. 3a
Fernspr. 1225.

Kurhaus Hundseck 900 M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

180 Betten

im Herzen der geschlossenen Hochwälder der
B.-Badener und Hornisgrinde-Höhenzüge gelegen

Hotel „Alte Linde“, Wildbad

Nähe Bahnhof.

Einkehr der Touristen und Sportfreunde.

Vorzüglihe Küche. Prima Weine.

Telefon Nr. 52

Bes.: W. Kull
(früher Pforzheim)



C. Berner, Pforzheim

Damen- und Mädchen-Bekleidung

Reise-Kostüme Loden-Mäntel Burberry-Mäntel
 Sport-Blusen Windjaken Sport-Röcke
 Damen-Breches Ski-Kostüme

Verkaufsräume parterre und eine Treppe hoch.

Qualitätszigarren

Als hervorragende sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs hatz, Götterneid, Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lenzoloto, Leuchfeuer, Markomannen, Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage. gegenüber dem Bahnhof. Mit gediegener Ausstattung
 Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
 Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
 Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.
 Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934. Leitung: Direktor H. Bieringer.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art bestens empfohlen.

*Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,
 Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.*

Soeben erschienen:
 DAS

BAYERISCHE HOCHLAND

MIT SALZBURG UND INNSBRUCK

Eine Wanderung durch deutsches Alpengebiet

152 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck

Mit Text von Dr. A. Dreyer, Leiter der Alpenvereinsbücherei

Querquartformat
 Ganzleinen-Einband nach einem Original von Ernst Platz

Preis 20 Goldmark

G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: Fritz Boegel Enzstraße 17.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim Postscheck-Konto
 Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe
 Linoleum, Matten, Teppiche
 Läufer, Vorlagen, Felle
 Tisch- und Divan-Decken
 Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus
 für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Verlagsort: Pforzheim

1925. Nummer 9.

Pforzheim, Anfang Oktober.

Mitgliederzusammenkunft:

Dienstag, 6. Oktober 1925: von 1/9 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.

Vortrags-Abend!

Freitag, 9. Oktober 1925, abends 8 Uhr im Saale des Hotel „Sautter“

V o r t r a g

des Herrn W. R. Rickmers-Bremen

„Wanderungen in Kantabrien“

(Das unbekannte Spanien)

— Mit Lichtbildern —

Der Vortragende ist wohl allen älteren Mitgliedern nicht nur als Stifter des Grundstockes der Alpenvereinsbücherei, sondern auch als Alpinist von Ruf und Erforscher ausländischer Hochgebirge bekannt.

Zur Stärkung unserer Hüttenkasse soll zu diesem Vortrag eine Eintrittsgebühr von M. 1.— erhoben werden. — Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungsarten ausgestellt (zu erhalten in der Geschäftsstelle).

Ausflug in die Besigheimer Felsengärten.

Für den üblichen Herbst-Kletter-Ausflug in die Besigheimer Felsengärten ist der Sonntag, 18. Oktober, in Aussicht genommen. — Alles Nähere wird noch durch unsere Aushänge, die deshalb der Beachtung empfohlen sind, bekannt gegeben werden.

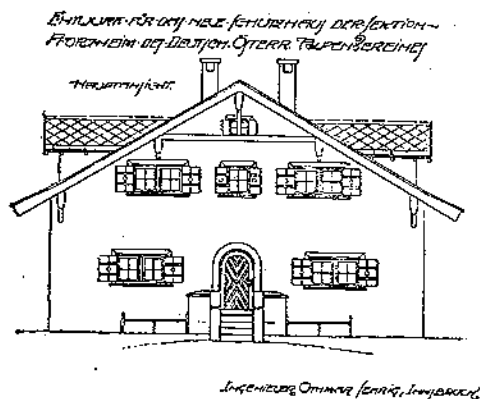
Bei Herbstreisen nach dem Süden
unser deutsches **Südtirol** nicht vergessen!

Sektions-Bücherei.

Gemäß Bestimmung unseres im Mai ds. Jz. verstorbenen Mitglieds Fräulein Amelie Mäzelberger ist uns von deren Erben die gesamte alpine Bibliothek der Verstorbenen überwiesen worden, die wir dankbar entgegengenommen haben. Dadurch hat unsere Bücherei eine sehr große Bereicherung von mehr als hundert Nummern erfahren, dabei schöne Prachtwerke und wertvolle andere, teilweise inzwischen vergriffene Bücher.

Ein Verzeichnis unserer gesamten Bücherei ist in Druck gegeben und wird der nächsten Nummer unserer Sektions-Nachrichten beigelegt werden.

Die neue Pforzheimer Hütte.



Nach dem Beschluß unserer außerordentlichen Hauptversammlung vom 22. Juli 1925 ist, nachdem der Zugangsweg zum Bauplatz für die Beförderung der Baustoffe hergerichtet war, im August mit dem Bau der neuen Hütte begonnen worden. Die Arbeiten haben anfänglich gute Fortschritte gemacht. Am 1. September — einem der wenigen mit schönstem Wetter gesegneten Tage dieses Sommers — wurde der Bau von einigen Mitgliedern der Sektion besichtigt; sie nahmen von neuem einen tiefen Eindruck von der herrlichen Lage unseres künftigen Alpenheimes mit. — Gegen Mitte September trat in Nordtirol Winterwetter ein; die Schneedecke reichte zeitweilig bis gegen 1400 m herab und erreichte 1000 m höher eine Stärke von bis zu 1 Meter. Dadurch wurden die Bauarbeiten unterbrochen und die Hoffnung, die Hütte bis Anfang Oktober unter Dach zu bringen, zunichte gemacht. Der rührige Bauunternehmer hat aber nach Wiederkehr wärmeren Wetters die Arbeiten erneut aufnehmen lassen, und hofft,

die Hütte dennoch vor Eintritt des wirklichen Winters noch unter Dach zu bringen.

Wurde und wird somit alles getan, was trotz Ungunst der Verhältnisse zur Förderung unseres Werkes getan werden kann, so hoffen wir, daß auch unsere Mitglieder in der Heimat ihre Anteilnahme am Entstehen unseres neuen Heimes in den Alpen durch Stärkung des Baufonds tatkräftig beweisen werden.

„Der Hochtourist in den Ostalpen“.

Der I. Band der neuen, 5ten Auflage ist vor einigen Wochen erschienen. Die Sektion besitzt noch einige Bändchen, die zu einem Vorzugspreise abgegeben werden und in der Geschäftsstelle abgeholt werden können. Der Band umfaßt die nördlichen Kalkalpen vom Bodensee bis zur Hohe.

Abgebar ferner:

- „Ratgeber für Alpenwanderer“, von Dr. J. Moriggl, Mk. 1.50
- „Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge“, von Dr. J. Moriggl, Mk. 3.20
- „Anwendung des Seils“, herausgegeben von der Sektion Bayernland, Mk. 0.40
- „Die Lawinengefahr“, Bergwachstheft I, von Eugen Dertel, Mk. 0.25
- „Erste Hilfe bei Unfällen in den Bergen“, Bergwachstheft II, Mk. 0.35
- „Einführung in das Verständnis der Wetterkarte“, Bergwachstheft III, Mk. 0.50
- „Zeitschrift des D. u. O. Alp.-Ver.“, Jahrgang 1924, (Ausnahmepreis, statt Mk. 3.—) Mk. 2.50
- „Karte der Schladminger Tauern“, 1:50000, (Ausnahmepreis, statt Mk. 2.—) Mk. 1.20
- „Führer durch die Dehtaler Alpen“ von Dr. Ludw. Obersteiner (statt Mk. 7.50) Mk. 6.50
- „Führer durch die Stubai Alpen“ von Dr. Siegfried Hohenleitner (unser Hüttengebiet enthaltend!) Mk. 5.—
- „Sk- und Winterführer durch die Münstertaler Alpen und angrenzenden Gebiete“ von Friedrich Berger, herausgegeben von der Sektion Pforzheim des D. u. O. A. B. 1912. Mk. 2.50

Uebersendungen an die Sektion erfolgen am besten auf ihr Postcheckkonto: Karlsruhe Nr. 76440.

Mitgliederanmeldungen:

- 1.) Herr Hugo Schleicher, Stadtbauinspektor, Engstraße Nr. 1
- 2.) „ Ferri Schleicher, Student, „ I
- 3.) Fräulein Gertrud Brauch, Lehrerin, Wimpfenerstraße Nr. 20
- 4.) „ Hilde Rüber, „ Lindenstraße Nr. 85
- 5.) „ Gertrud Mumm, „ Durlacherstraße 50
- 6.) Herr Reinhold Haas, Kaufmann, Friedenstraße Nr. 12
- 7.) Frau Emma Hafenmayer, Engstraße Nr. 29

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 31. Oktober 1925.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim
 Apparate und Bedarfsartikel
 für Photographie
 ~~~~~ **F e l d s t e c h e r** ~~~~~  
**Filiale Sedansplatz**

Zu  
**Weihnachtsgeschenken**

für Alt und Jung

empfehlen wir unser überaus reiches Lager in  
**Alpiner- und Ski-  
 Sport - Literatur.**

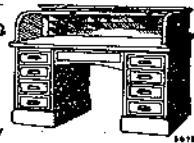
Wir bitten unser Lager freundlichst zu be-  
 sichtigen, alle nennenswerte Erscheinungen  
 sind vertreten!

Bei Aussicht auf Absatz steht Auswahlsendung  
 auf Wunsch zu Diensten.

**Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim**  
 Fernsprecher 193 (Leopoldsplatz)  
 Mitglied des D. u. Oe. A.-V.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

*Hamburger & Brechtmann*  
 PFORZHEIM  
 Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



**Bergsteiger-Rucksäcke**

**Eckenstein Steigeisen**  
**„Mattamac“** der leichte, wetterfeste Mantel  
 für's Gebirg und Reise.  
 Gewicht 550 Gramm. Preis: Mk. 34.—  
**Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe**  
 Preisliste kostenfrei.

**Für den Wandersport!**

halte ich mein reichhaltiges Lager in:  
 Aluminium-Artikeln  
 Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene  
 Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren  
 Leichte Kniehosen - Rucksäcke - Stützen - Stöcke  
 Sportmützen - Tourenstiefel - Wickelgamaschen etc.  
**Für den Alpensport:** Kletterseile - Eispickel  
 Steigeisen etc.

bestens empfohlen **Jos. Schrey, Pforzheim,** Dillsteinerstr. 3a  
 Fernspr. 1225.

**Kurhaus Hundseck** 900 M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart  
 Tel. Büht 13 Post Bühtertal

**180 Betten**

im Herzen der geschlossenen Hochwälder der  
 B.-Badener und Hornisgrinde-Höhenzüge gelegen

**Hotel „Alte Linde“, Wildbad**  
 Nähe Bahnhof.

**Einkehr der Touristen und Sportfreunde.**

Vorzügliche Küche. Prima Weine.

Telefon Nr. 52 Bes.: W. Kull  
 (früher Pforzheim)

Die neuesten Formen in Hüten und Mützen  
 finden Sie für Sport und Reise im

**Spezial-Futgeschäft**  
 bei **Joh. Mohrheim**

Oestl. 10 Hutmacher-Meister Oestl. 10  
 Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-  
 und Herrenhüte.

**Kraft & Wöhr**  
 Westliche 46. Telefon 928.

Herren- und Da enschneiderei  
 ~~~~~ Stofflager. ~~~~~



C. Berner, Pforzheim

Damen- und Mädchen-Bekleidung

Reise-Kostüme Loden-Mäntel Burberry-Mäntel
Sport-Blusen Windjacken Sport-Röcke
Damen-Breeches Ski-Kostüme

Verkaufsräume parterre und eine Treppe hoch.

Als hervorragende **Qualitätszigarren**
sind nachstehend geseztlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Hatz, Götterneid,
Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lensoloto, Leuchtfener, Markomannen,
Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage. gegenüber dem Bahnhof. Mit gediegener Ausstattung
Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.
Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934. Leitung: Direktor H. Bierlinger.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

*hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
bestens empfohlen.*

*Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,
Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.*

Soeben erschienen:

**DAS
BAYERISCHE HOCHLAND
MIT SALZBURG UND INNSBRUCK**
Eine Wanderung durch deutsches Alpengebiet
152 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck
Mit Text von Dr. A. Dreyer, Leiter der Alpenvereinsbücherei

Querquartformat
Ganzleinen-Einband nach einem Original von Ernst Platz
Preis 20 Goldmark

G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung
Fernruf 317. Inh.: Fritz Boegel Enzstraße 17.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558 Pforzheim Postscheck-Konto
Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe
Linoleum, Matten, Teppiche
Läufer, Vorlagen, Felle
Tisch- und Divan-Decken
Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Verlagsort: Pforzheim

1925. Nummer 10.

Pforzheim, Ende Oktober.

Vortrags-Abend!

Montag, 2. November 1925, abends 8 Uhr im Saale des Hotel „Sautter“

V o r t r a g

des Herrn Amtsrichter Hegele-Stuttgart

„Giovanni Segantini und seine Bergwelt“

(mit Lichtbildern).

Zur Stärkung unserer Hüttenkasse wird von den Besuchern eine Eintrittsgebühr von Mk. 1.— erbeten. — Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt (zu erhalten in der Geschäftsstelle).

Ueber den neuen Vortrag des von seinem Vortrag im Vorjahre her in bester Erinnerung stehenden Redners entnehmen wir der Bremer Weser-Zeitung folgenden Bericht: „Segantini und seine Bergwelt.“ Zu seinem 26. Todestag am 28. September 1925 veranstaltete der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein einen Lichtbilderabend, an dem Herr Amtsrichter Hegele aus Stuttgart über Segantini und seine Bergwelt sprach. Es war keiner jener Vorträge, in denen ausschließlich über schwere Bergfahrten berichtet wird. Von touristischen Erfolgen konnte und sollte nicht gesprochen werden. Vielmehr gab der Redner etwas ganz anderes — und damit hob der Vortrag sich von so manch anderem ab —, nämlich eine Einführung in die Werke und das Wesen des großen Alpenmalers Segantini und in die Berge, in denen er gelebt und seine Werke geschöpft und geschaffen hat. Der Vortragende hatte die Stätten aufgesucht, von denen er wusste, oder vermutete, daß dort Segantini sich aufgehalten hat. Auf dieser Forschungsreise fand er nun, teils durch Befragen der Landeseinwohner, teils durch Vergleichen mit Wiedergaben der Gemälde, die Plätze an denen Segantini gemalt hatte. Interessante Feststellungen konnte er dort machen: so, daß Segantini die Berge stets ganz naturgetreu wiedergegeben hat, allenfalls hat er in einer Kette diesen oder jenen Berg ausgelassen. Ferner, daß das „Werden“ einer Abendstimmung entstammt, nicht einer Morgenstimmung, was von diesem ersten Bilde des Triptychons „Die Natur“ anscheinend wegen seiner ersten Stelle im Dreiflang bisher meist angenommen wurde; denn die darauf naturgetreu wiedergegebene Westseite der Sciota-Berggruppe kann eine solche Beleuchtung nur bei untergehender Sonne haben. Hegele bewies dies alles in anschaulicher Weise, indem er zunächst eine Wiedergabe des Gemäldes selbst, dann eine Photographie der Landschaft zeigte, die auf dem Gemälde dargestellt ist. Verblüffend war oft die Ähnlichkeit, obwohl Segantini die Berge ausschließlich als Ort des Geschehens, die Menschen und Tiere darauf aber als lebendig Handelnde dargestellt hat, die das Auge des Beschauers zunächst auf sich lenken. So führte Hegele die Vortragsgemeinde nach Savognin, wo die „Pflüger“ entstanden sind, nach Soglio im Bergell („Werden“), nach Maloja mit der frohen „Frühlingsweide“ und den erschütternden Todesbildern „Vergehen“, „Rückkehr ins Vaterland“ und „Glaubenskraft“. Oben auf dem Schafberg bei Pontresina nahm am 28. 9. 1899 der Tod dem Maler selbst mitten in der Arbeit Licht und Farbe, noch ehe er die letzte Hand an das dort geschaffene „Sein“ legen konnte. Diese und manch andere Gemälde Segantini's wurden vorgeführt und dazwischen wurde über die Bergwanderungen des Vortragenden und seiner Begleiter berichtet und Lichtbilderaufnahmen davon gezeigt. Alles stand aber unter dem Zeichen des großen Meisters. So ist der Vortrag eine glückliche Vereinigung des Berichts über eine Alpenfahrt und eine Erklärung der Werke Segantini's. Er ist dadurch für Bergsteiger und Kunstfreunde in gleicher Weise von bleibendem Wert. Die farbige Wiedergabe der Gemälde und die Landschaftsphotographien waren vorzüglich, und ebenso fand das gesprochene Wort seinen Weg zu den Herzen der Anwesenden.“

Vorankündigung: Freitag, 27. November 1925: Vortrag des Rudirektors von Berchtesgaden über: „Berchtesgadener Hochturen“.

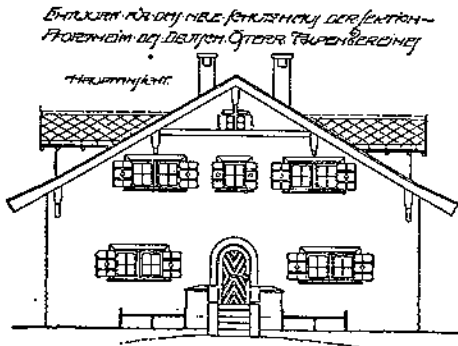
Mitgliederzusammenkunft.

Dienstag, 3. November 1925: von 1/9 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.

Bücherei und Kartensammlung.

Mit dieser „Nachrichten“-Nummer gelangt das neue Verzeichnis der „Bücherei und Kartensammlung der Sektion Pforzheim des D. u. De. Alp.-Ver.“ in die Hände unserer Mitglieder. Es gibt ihnen einen umfassenden Ueberblick über den Bestand der Bücherei, die nunmehr ebenso fleißig benutzt werden möge, wie bisher schon die Kartensammlung.

Die Bestimmungen über die Benützung der Bücherei sind dem Verzeichnis eingefügt.



Die neue Pforzheimer Hütte

ist vor einigen Tagen unter Dach gebracht worden. Es kann nun im Innern des Baus, bis der Winter die Transporte unmöglich macht, weitergearbeitet werden.

Wir wiederholen die in der letzten Nummer unserer Nachrichten ausgesprochene Mahnung, auch in der Heimat an der Aufrichtung unseres Alpenheimes nach Kräften mitzuwirken.

Bergfahrten-Berichte.

Wir bitten unsere Mitglieder, auch in diesem Jahre der Sektionsleitung wieder einen **Bergfahrten-Bericht** einzureichen. Der Bericht soll die im Zeitraum vom 1. November 1924 bis 31. Oktober 1925 ausgeführten Besteigungen von Hochgebirgsgipfeln und Ueberschreitungen von Hochpässen umfassen. Wer keine Gipfelerstigungen gemacht hat, wolle eine allgemeine Angabe über die bereisten Gebiete machen. Auch „Fehlanzeigen“ von Mitgliedern, die im abgelaufenen Jahre keine Alpenreise gemacht haben, sind erwünscht. — Ohne Führer ausgeführte Touren sind mit (*) zu bezeichnen, an einem Tage bestiegene Gipfel durch Bindestrich (—) zu verbinden, Wintertouren ohne Schier durch Zusatz von (W), Schitouren durch (WS) kenntlich zu machen. Ersterbesteigungen und Neutouren (Begehung neuer Anstiege) sind besonders zu bezeichnen; ausführliche Schilderung solcher erbeten.

Es wird um möglichst baldige **Ginklieferung** der Berichte (spätestens bis Ende des Jahres) gebeten, sie kann durch Postzusendung oder in persönlicher Abgabe (auch an Vortrags- und Vereinsabenden) erfolgen. Alle Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichte entgegen.

Die Sektionsleitung behält sich vor, die Berichte im Anschluß an den Jahresbericht oder bei sonstiger Gelegenheit zu veröffentlichen.

Abzugeben:

- „Der Hochtourenist in den Ostalpen“, 5. Auflage. Bd. 1. Mk. 7.50
- „Ratgeber für Alpenwanderer“, von Dr. F. Moriggl, Mk. 1.50
- „Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge“, von Dr. F. Moriggl, Mk. 3.20
- „Anwendung des Seils“, herausgegeben von der Sektion Bayerland, Mk. 0.40
- „Die Laminengefahr“, Bergwachstheft I. von Eugen Dertel, Mk. 0.25
- „Erste Hilfe bei Unfällen in den Bergen“, Bergwachstheft II, Mk. 0.35
- „Einführung in das Verständnis der Wetterkarte“, Bergwachstheft III, Mk. 0.50
- „Zeitschrift d. D. u. De. Alp.-Ver.“, Jahrgang 1924, (Ausnahmepreis, statt Mk. 3.—) Mk. 2.50
- „Karte der Schladminger Tauern“, 1:50000, (Ausnahmepreis, statt Mk. 2.—) Mk. 1.20
- „Führer durch die Deftaler Alpen“, von Dr. Ludw. Obersteiner (statt Mk. 7.50) Mk. 6.50
- „Skizzen und Winterführer durch die Müntertaler Alpen und angrenzenden Gebiete“, von Friedrich Berger, herausgegeben von der Sektion Pforzheim des D. u. De. Alp.-Ver. 1912, Mk. 2.50.

Ueberweisungen an die Sektion erfolgen am besten auf ihr Postfachkonto: Karlsruhe Nr. 76440.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim
Apparate und Bedarfsartikel
für Photographie
Feldstecher
Filiale Sedansplatz

Zu
Weihnachtsgeschenken

für Alt und Jung

empfehlen wir unser überaus reiches Lager in
Alpiner- und Ski-
Sport - Literatur.

Wir bitten unser Lager freundlichst zu be-
sichtigen, alle nennenswerte Erscheinungen
sind vertreten!

Bei Aussicht auf Absatz steht Auswahlsendung
auf Wunsch zu Diensten.

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim
Fernsprecher 193 (Leopoldsplatz)
Mitglied des D. u. Oe. A.-V.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Brechtmann
PFORZHEIM
Rufen Sie Nr. 113 oder 3257



Bergsteiger-Rucksäcke

Eckenstein Steigeisen

„**Mattamac**“ der leichte, wetterfeste Mantel
für's Gebirg und Reise.

Gewicht 550 Gramm. Preis: Mk. 34.—

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Preisliste kostenfrei.

L. Kraft (früher Kraft & Wöhr)
Westliche 46. Telefon 928.

Für den Wandersport!
hatte ich mein reichhaltiges Lager in:

Aluminium-Artikeln

Tiroler Trachten — Anzüge für Kinder und Erwachsene
Windjacken u. Wanderblusen für Kinder, Damen und Herren
Leichte Kniehosen - **Rucksäcke** - **Stutzen** - **Stöcke**
Sportmützen - **Tourenstiefel** - **Wickelgamaschen** etc.

Für den Alpensport: Kletterselle - Eispickel
Stelgeisen etc.

bestens **Jos. Schrey, Pforzheim**, Dillsteinerstr. 3a
empfohlen Fernspr. 1225.

Kurhaus Hundseck 900
M. u. d. M.

Bas. Hammer & Maushart

Tel. Bühl 13

Post Bühlertal

180 Betten

im Herzen der geschlossenen Hochwälder der
B.-Badener und Hornisgrinde-Höhenzüge gelegen

Buchhandlung E. Marcian

(Inh.: Berthold Sutter)

Mitglied der Sektion Pforzheim

Bleichstrasse 16.

Telefon 1213.

Reiches Lager
alpiner und turistischer Literatur.

Geschenkwerke : Klassiker : Kunst :
schöne Literatur : Zeitschriften.

Jedes nicht vorrätige Werk
wird schnellstens besorgt.

Die neuesten Formen in **Hüten und Mützen**
finden Sie für **Sport und Reise** im

Spezial-Hutgeschäft

bei **Joh. Mohrheim**

Oestl. 10 Hutmacher-Meister Oestl. 10
Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-
und Herrenhüte.

Herrenschneiderei

Stofflager.



C. Berner, Pforzheim

Damen- und Mädchen-Bekleidung

Reise-Kostüme Loden-Mäntel Burberry-Mäntel
 Sport-Blusen Windjacken Sport-Röcke
 Damen-Breeches Ski-Kostüme

Verkaufsräume parterre und eine Treppe hoch.

Als hervorragende Qualitätszigarren

sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Katz, Götterneid,
 Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lenzlöte, Leuchfeuer, Markomannen,
 Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof.

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.

Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.

Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor H. Bieringer.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
 bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,

Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

Soeben erschienen:

DAS

BAYERISCHE HOCHLAND

MIT SALZBURG UND INNSBRUCK

Eine Wanderung durch deutsches Alpengebiet

152 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck

Mit Text von Dr. A. Dreyer, Leiter der Alpenvereinsbücherei

Querquartformat

Ganzleinen-Einband nach einem Original von Ernst Platz

Preis 20 Goldmark

G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317.

Inh.: Fritz Boegel

Enzstraße 17.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto

Karlsruhe 6326

empfiehlt:

Tapeten, Wandspannstoffe
 Linoleum, Matten, Teppiche
 Läufer, Vorlagen, Felle
 Tisch- und Divan-Decken
 Wachs- und Leder-Tuche.

Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Ältestes Spezialhaus

für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Verlagsort: Pforzheim

1925. Nummer 11.

Pforzheim, November.

Vortrags-Abend!

Freitag, 27. November 1925, abends 8 Uhr im Saale des Hotel „Sautter“

„Stifahrten im Hochgebirge“

Vortrag des Herrn Oberpostlat a. D. Peters = Freiburg
— mit eigenen Lichtbildern —

Zur Stärkung unserer Hüttenkasse wird von den Besuchern eine Eintrittsgebühr von Mk. 1.— erbeten. Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungsarten ausgestellt (zu erhalten in der Geschäftsstelle).

Der in der letzten Nachrichtennummer vorangekündigte Vortrag über Berchtesgaden mußte wegen Verhinderung des Vortragenden verschoben werden. Statt dessen wird uns der langjährige frühere Vorsitzende der Sektion Konstanz, Herr Oberpostlat Peters, von seinen winterlichen Hochgebirgsfahrten erzählen und zwar nicht nur aus dem Bereich seiner Konstanzener Hütte, dem Uriberggebiet, sondern auch aus anderen Alpengebieten, dem Allgäu, den Berchtesgadener und Rißbühler Bergen, den Seetener Dolomiten, aus dem Bereich der Varmer Hütte in den Rieserfernern und dem Gebiete von Arosa und Davos. Der Vortrag wird von ausschließlich selbstlaufgenommenen Lichtbildern begleitet sein.

Mitgliederzusammenkunft.

Dienstag, 1. Dezember 1925: von 1/9 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.

Lichtbildervortrag des Badischen Schwarzwaldvereins.

Montag, 7. Dezember 1925, abends 7 1/2 Uhr im „Lutherhaus“

„Der Schwarzwald und sein Leben“

Originalaufnahmen von Herrn Hofphotograph Blumenthal-Wildbad mit begleitendem Vortrag des Herrn Karl Bühler, hier. Unsere Mitglieder sind zu diesem Vortragsabend in freundlicher Weise eingeladen. Eintritt bei Vorzeigen der Mitgliedsausweise frei.

Bücherei-Verzeichnis.

Der letzten Nummer unserer Sektionsnachrichten lag das Verzeichnis unserer Bücherei und Kartenammlung bei. Wir bitten alle diejenigen Mitglieder, die das Verzeichnis nicht erhalten haben, die letzte „Nachrichten“-Nummer — unter Mitteilung an uns — unverzüglich bei der Post nachzufordern.

Später wird Ersatz nur gegen Vergütung der Kosten von 40 Pfg. geleistet.

Alpines Schrifttum.

(Anmerkungen zu Neueingängen und alten Beständen unserer Bücherei).

Seit der Zusammenstellung der „Hochgebirgsführer für die einzelnen Gruppen der Alpen“ in den Nummern 8—10 unserer „Nachrichten“ 1924 und der „Führer für Skituren in den Alpen“ in den Nummern 2 und 3 der „Nachrichten“ 1925 sind uns an Führern für einzelne Gruppen der Ostalpen bekannt geworden:

„Führer durch die Allgäuer Alpen“ von Ernst Zettler. München (Bergverlag) 1925. Mit Kartenbeilage 1:75000 und Bildern. Damit ist endlich ein zusammenfassender Sonderführer für dieses vielbesuchte Gebiet erschienen. Der Verfasser ist einer der dazu Berufensten, sodaß die Vollständigkeit nichts zu wünschen übrig läßt.

„Führer durch das Sonnwendgebirge (Kofen)“ von Herbert Eichhorn. München (Bindauer) 1925. Mit Karte 1:50000. Als 2te Auflage des längstvergriffenen Schwaigerischen Führers von einem der besten Kenner des Gebiets völlig neu und vortrefflich bearbeitet.

„Silbretta“ II. Band des „Hochgebirgsführers durch die Nordbayerischen Alpen“. Von Walther Flaig. Mit Karte 1:75000. Der Name des Verfassers bürgt dafür, daß dieser Führer als der derzeit beste Begleiter in der schönen Silbretta angesehen werden kann.

„Führer durch die Deztaler Alpen“ von Dr. Ludwig Obersteiner. Wien 1925. Einer der allerbesten Sonderführer, mit vielen hübschen Bildern. Wünschbar bliebe höchstens die Beigabe von Routenskizzen.

„Die Stubai Alpen“ von Dr. Siegfried Hohenleitner. Innsbruck 1925. Mit 8 Kartenausschnitten und 13 Anstiegszeichnungen. Text etwas knapp, im wesentlichen nur eine erweiterte Umarbeitung der Angaben in den „Stubai und Deztaler Alpen“ von H. Schwaighofer.

„Die Alpeinerberge im Stubai“ vom gleichen Verfasser, als Sonderabdruck aus dem 30. Jahresbericht des Akad. Alpenklubs, Innsbruck (1923) erschienen, behandelt diesen Teil der Stubaiberge weitaus erschöpfender. — Er ist ein Seitenstück zu dem unser Hüttengebiet behandelnden Sonderdruck des Ak. Alpenklubs, Innsbruck. „Das Sellrainger Gleierstal“ von Franz Hörtnagl, der schon im Jahre 1898 erschienen, etwas veraltet und seit langem vergriffen, aber in unserer Bücherei enthalten ist.

„Die Zillertaler Alpen“ von Hermann Delago, Innsbruck 1925. Mit 5 Kartenausschnitten und vielen Anstiegszeichnungen. Ein, wie bei dem bekannten Verfasser — dem Erstersteiger des Delagoturmes — nicht anders zu erwarten, ganz vortrefflicher Führer.

Als neuer „Skiführer“ ist noch der als Ergänzung zum oben erwähnten Deztalerführer dienende: „Skiführer durch die Deztaler Alpen“ von S. Lechner und R. Kuntzner, Wien 1925, zu erwähnen.

Im Vordergrund des Interesses steht der endlich herausgekommene 1. Band der fünften Auflage des „Hochtourist in den Ostalpen“. Er umfaßt die nördlichen Kalkalpen zwischen dem Bodensee und der Sar. Es ist selbstverständlich, daß der „Hochtourist“ das geschilderte Gebiet nicht mit der gleichen Ausführlichkeit behandeln kann, wie die Spezialführer für einzelne Gruppen; giebt es doch für die nördlichen Kalkalpen zwischen Bodensee und Sar, ohne sie ganz zu erschöpfen, fünf Gruppenführer, die teilweise umfangreichere Bändchen sind, als der Band I des „Hochtourist“. Dennoch wird der „Hochtourist“ für jeden Bergsteiger, der selbständig zu gehen gewohnt ist, unentbehrlich sein. Die Gruppenführer werden nach wie vor als Ergänzung zum „Hochtourist“ denjenigen gute Dienste tun, die eine bestimmte Gruppe gründlicher kennen lernen wollen. — Alles in Allem verdient auch die Neuausgabe des „Hochtourist“ das Lob, das den früheren Auflagen zu zollen war. Der neue Herausgeber hat offenbar den einzelnen Gruppenbearbeitern weitgehend freie Hand gelassen; mehr als dies bei den früheren Auflagen üblich war. Für die Allgäuer, Deztaler, Tannheimer und Ammergauer Berge sind die Verfasser der entsprechenden Gruppen-Sonderführer als Bearbeiter gewonnen. Es kann daher für die Beurteilung der Bearbeitung auf das über diese Sonderführer in unseren „Nachrichten“ (in Nummer 8 von 1924 und oben) Gesagte verwiesen werden; während Allgäuer und Tannheimer Berge also sehr gut versorgt sind, fehlt besonders bei den Ammergauern eine sachkundige Nachprüfung durch den Herausgeber. Das Wettersteingebirge hat einen neuen Bearbeiter erhalten, der die im Sonderführer gegebene vorzügliche Grundlage nur zu ergänzen bestrebt war; ob bei den Mieminger Bergen der Wechsel des Bearbeiters einen Gewinn bedeutet, erscheint fraglich. — Sind also in der Güte der Bearbeitung bei den einzelnen Gruppen wesentliche Unterschiede festzustellen, so erscheint die Freiheit, die der Herausgeber den einzelnen Bearbeitern gelassen hat, bei der Bezeichnung der Schwierigkeitsgrade für die Benützung des Buches geradezu bedenklich. Auf diesen Punkt sei in der nächsten Nummer unserer Nachrichten näher eingegangen.

— A. W. —

Passende Weihnachtsgeschenke!

Porzellan - Haus- und Küchengeräte - Bestecke - Kristalle - Kunstgewerbe
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Jos. Hogg, Glas - Porzellan - Luxuswaren, am Leopoldsplatz.

Telefon 1272.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel
für Photographie
F e l d s c h n e i d e r
Filiale Sedansplatz

Zu Weihnachtsgeschenken

für Alt und Jung

empfehlen wir unser überaus reiches Lager in
**Alpiner- und Ski-
Sport - Literatur.**

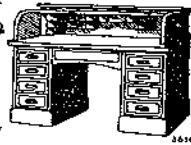
Wir bitten unser Lager freundlichst zu be-
sichtigen, alle nennenswerte Erscheinungen
sind vertreten!

Bei Aussicht auf Absatz steht Auswahlsendung
auf Wunsch zu Diensten.

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim
Fernsprecher 193 (Leopoldsplatz)
Mitglied des D. u. Oe. A.-V.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Bredtmann
PFORZHEIM
Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



Ski D. S. V. Jugendski; Fabrikat: Zugspitz.
Aus guter Esche montiert mit Huitfeldbindung und Stöcken
Gesamtpreis für die Längen 1,30-1,70 Mk. 20.—
dto. dto. 1,70-1,90 „ 23.—

Reklameski; Fabrikat: Zugspitz
für Erwachsene (mit Stöcken und ged. Huitfeldbindung)
Länge 1,90-2,25 Mk. 27.75

Joseph Schrey, Pforzheim im Palastkaffee
ältestes Spezialgeschäft am Platze. — Telefon 1225

Kurhaus Hundseck 900 M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart
Tel. Bühl 13 Post Bühlertal

180 Betten

im Herzen der geschlossenen Hochwälder der
B.-Badener und Hornisgrinde-Höhenzüge gelegen

Buchhandlung E. Marcian

(Inh.: Berthold Sutter)
Mitglied der Sektion Pforzheim

Bleichstrasse 16. Telefon 1213.

Reiches Lager
alpiner und touristischer Literatur.

Geschenkwerke : Klassiker : Kunst :
schöne Literatur : Zeitschriften.

Jedes nicht vorrätige Werk
wird schnellstens besorgt.

Größtes
Lager erstklassiger
Original Norweger und Deutscher Ski

Hickory und Esche

Jedes Paar ist persönlich, auch
in Norwegen ausgesucht.

1a. Eschen-Ski mit kompl.
Huitfeld-Bindung v. Mk. 22.- an

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Wintersport-Preisliste kostenfrei.

Die neuesten Formen in **Hüten** und **Mützen**
finden Sie für **Sport** und **Reise** im

Spezial-Hutgeschäft

bei **Joh. Mohrheim**

Oestl. 10 Hutmacher-Meister Oestl. 10
Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-
und Herrenhüte.

L. Kraft (früher Kraft & Wöhr)
Westliche 46. Telefon 928.

Herrenschneiderei

Stofflager.



C. Berner, Pforzheim

Damen- und Mädchen-Bekleidung

Reise-Kostüme Loden-Mäntel Burberry-Mäntel
Sport-Blusen Windjacken Sport-Röcke
Damen-Breeches Ski-Kostüme

Verkaufsräume parterre und eine Treppe hoch.

Qualitätszigarren

Als hervorragende sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:
Haus Badenwera, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Hatz, Götterneid, Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lensoloto, Leuchfeuer, Markomannen, Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage. gegenüber dem Bahnhof. Mit gediegener Ausstattung
Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
Elektrische Beleuchtung: Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.
Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934. Leitung: Direktor H. Bieringer.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,
Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

Soeben erschienen:

DAS

BAYERISCHE HOCHLAND

MIT SALZBURG UND INNSBRUCK

Eine Wanderung durch deutsches Alpengebiet

152 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck
Mit Text von Dr. A. Dreyer, Leiter der Alpenvereinsbücherei

Querquartformat

Ganzein-Einband nach einem Original von Ernst Platz

Preis 20 Goldmark

G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317.

Inh.: Fritz Boegel

Enzstraße 17.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto
Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe
Linoleum, Matten, Teppiche
Läufer, Vorlagen, Felle
Tisch- und Divan-Decken
Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Ältestes Spezialhaus
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Verlagsort: Pforzheim

1925. Nummer 12.

Pforzheim, 10. Dezember.

Öffentlicher Lichtbilder-Vortrag des Herrn Oberstleutnant a. D. von Kajaba-Demian „In den höchsten Gebirgsstellungen des Weltkriegs“ am Montag, 14. Dezember 1925, abends 8 Uhr, im Lutherhaus.

Eintrittspreise für unsere Mitglieder (gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte) 1. Platz Mk. 1.50; 2. Platz Mk. 1.—; Stehplatz Mk. —.60. Vorverkauf in Nieders Buchhandlung und im Reisebüro Schauenburg.

Wir haben uns an der Veranstaltung dieses Vortrags beteiligt, da in ihm das alpine Moment im Vordergrund stehen wird. Er ist von zahlreichen Lichtbildern aus den Dolomiten, der Ortlergruppe u. a. begleitet. Der große Beifall, den der Vortragende an verschiedenen Orten der Schweiz und in Tirol erntete, veranlaßt ihn, seinen Vortrag auch in Deutschland zu halten, wo er auch auf das Interesse an den Kämpfen deutscher Truppen in den geschichteten Hochgebirgsstellungen rechnet. — Ueber den Vortrag in Innsbruck, wo er den Titel „Im Zauber des verlorenen Heimatlandes“ trug, entnehmen wir einem Schreiben der Innsbrucker Urania folgendes:

„In die traumhaften Schönheiten des Südtiroler Gebirges speziell in die großartige Gebirgswelt des Ortlers und der Königspitze führte vor wenigen Tagen uns Oberstleutnant Kajaba-Demian an Hand von zahllosen einzig schönen größtenteils farbigen Lichtbildern ein. Der Vortragende, der durch 48 Monate in ewigem Eis und Schnee als Kommandat dieses Abschnittes im Weltkrieg tätig war, verstand es wie kein zweiter die Heldentaten der alten österreichisch-ungarischen Armee in diesem schwierigsten Gebiet vor Augen zu führen. Er selbst vorzüglicher Tourist, konnte aber auch äußerst interessante Aufschlüsse über Hochgebirgstouren, ihre Gefährlichkeit und Schwierigkeit, aber auch über die großartige Schönheit den einzigartigen seelischen Eindruck solchen Erlebens geben. Es wird wohl dieser Abend allen in unauslöschlicher Erinnerung bleiben, die das Glück hatten, ihn zu genießen und wir hoffen und wünschen nur von ganzem Herzen, daß noch vielerorts und viel tausende Menschen dieses Stück verlorenen Tiroler Heimatbodens in Form dieses so zündenden und sachlich so interessanten Vortrags kennen lernen.“

Ordentliche Jahres-Hauptversammlung

unserer Sektion

Mittwoch, 16. Dezember, abends 8 Uhr, im Hotel „Sautter“, hinterer unterer Raum.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahres- und Kassenberichts. — 2. Festsetzung des Mitgliederbeitrags für 1926. — 3. Neue Pforzheimer Hütte.

Wir hoffen auf einen zahlreichen Besuch durch unsere Mitglieder.

Bergfahrtenberichte

— gemäß der in Nr. 10 ausgesprochenen Bitte — einsenden!

Mitgliederanmeldungen:

- 1.) Herr Dr. August Ostermayer, Apotheker, Marktplatz Nr. 12.
- 2.) „ Dr. Christoph Beckh, Dr. jur., Westl. Karl Friedr.-Str. 182.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 10. Januar 1926.

Bücherei.

Als Neueingänge sind im Bücherverzeichnis nachzutragen:

unter

C. Führer:

- C 95 **Allgäuer Alpen**, Führer durch die —. Von E. Zettler. München 1925.
C 96 **Sonnwendgebirge (Rosan)**, Führer durch das —. Von Herbert Eichhorn. München 1925.
C 97 **Silvretta**. Die Nordrhätischen Alpen Bd. II. Von Walter Flaig. 1925.

unter

Skiführer:

- C 98 **Rißbücheler Skiführer**. Von Dr. Camillo Buschmann. Rißbüchel 1924.
C 99 **Ostalper Alpen**, Skiführer durch die —. Von S. Lechner u. R. Kuntzner. Wien 1925.

unter

D 1. Jahresberichte der Alpenvereinssektionen:

Stuttgart. 1925.
Wien. 1920. 1921. 1924.

unter

D. 2. Festschriften der Alpenvereinssektionen:

Mugßbürg 1925. (1869—1925)
Berchtesgaden 1875—1925.
Hamburg 1875—1925.
St. Pölten 1895—1925.

Wir bitten, die Nachträge stets dem Bücherverzeichnis einzufügen, damit dieses immer auf dem laufenden bleibt!

Alpines Schrifttum.

„Der Hochtourist in den Ostalpen“ 5. Auflage Bd. 1.

In der letzten Nummer waren Bedenken erhoben gegen die Ungleichheit in der Bezeichnung der Schwierigkeitsgrade, die in der Neuauflage des „Hochtourist“ festzustellen ist. Dies sei noch näher ausgeführt. — Es scheint die Absicht des Herausgebers gewesen zu sein, im „Hochtourist“ die verschärfte Skala einzuführen, die die bisher für die höchste Schwierigkeitsstufe gebräuchliche Bezeichnung „ungewöhnlich schwierig“ dadurch vermeiden will, daß alle Bezeichnungen um einen Grad herabgesetzt werden, sodaß „ungewöhnlich schwierig“ zu „äußerst schwierig“, „äußerst schwierig“ zu „sehr schwierig“, „sehr schwierig“ zu „schwierig“, „schwierig“ zu „mäßig schwierig“ oder „mittelschwer“, „mittelschwer“ zu „leicht“ oder „noch leicht“ und „leicht“ zu „ganz leicht“ wird. Abgesehen davon, daß die Begründung der Befürworter der neuen verschärften Skala, die bisher nur in der Neuauflage des Kaiser-Führers zur Anwendung kam, nicht unbedingt als stichhaltig gelten kann, bringt der Wechsel in den Schwierigkeitsbezeichnungen eine Unsicherheit in die Benützung der Führer, die unter Umständen gefährlich wirken kann. — Im „Hochtourist“ ist nun aber dadurch, daß die einzelnen Gruppenbearbeiter der Absicht des Herausgebers nicht folgten, eine Mischung beider Skalen entstanden, die verwirrend wirkt und schon in den im Vorwort (S. 11) gegebenen Beispielen die größten Unstimmigkeiten hervorgehoben hat. Es ist z. B. ganz falsch die Rosengartenspitze zwei Stufen niedriger einzuschätzen als die Trettachspitze, und diese in die gleiche Klasse zu stellen wie den „Schmittamin“. Die Dolomiten-Beispiele, die der Herausgeber aus eigener Anschauung kennt, sind durchgängig zu leicht eingeschätzt, während von den Allgäu-Beispielen das Gegenteil gesagt werden kann. — Die Benützer des 1. Bandes der Neuauflage des „Hochtourist“ seien darauf hingewiesen, daß die neue Skala nur bei den Tannheimern, Miemingern und dem Wettersteingebirge — aber nicht ohne einzelne Ausnahmen — durchgeführt erscheint, während die andern Bearbeiter sich nicht oder nur in Einzelfällen von der alten Skala lösten.

A. W.

Passende Weihnachtsgeschenke!

Porzellan - Haus- und Küchengeräte - Bestecke - Kristalle - Kunstgewerbe
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Jos. Hogg, Glas - Porzellan - Luxuswaren, am Leopoldsplatz.

Telefon 1272.

Sintweis. Aus G. Delffs Buchhandlung (Inh. Fritz Boegl) liegt dieser Nummer ein Prospekt des Werkes „Der Schwarzwald“ bei.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim
 Apparate und Bedarfsartikel
 für Photographie
 ~~~~~ **F e l d s t e c h e r** ~~~~~  
**Filiale Sedansplatz**

Zu  
**Weihnachtsgeschenken**  
 für Alt und Jung

empfehlen wir unser überaus reiches Lager in  
**Alpiner- und Ski-  
 Sport - Literatur.**

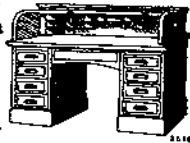
Wir bitten unser Lager freundlichst zu be-  
 sichtigen, alle nennenswerte Erscheinungen  
 sind vertreten!

Bei Aussicht auf Absatz steht Auswahlsendung  
 auf Wunsch zu Diensten.

**Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim**  
 Fernsprecher 193 (Leopoldsplatz)  
 Mitglied des D. u. Oe. A.-V.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

*Hamburger & Bredtmann*  
 PFORZHEIM  
 Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



**Ski D. S. V. Jugendski:** Fabrikat: Zugspitz.  
 Aus guter Esche montiert mit Huitfeldbindung und Stöcken  
 Gesamtpreis für die Längen 1,30—1,70 Mk. 20.—  
 dto. dto. 1,70—1,90 „ 23.—  
**Reklameski:** Fabrikat: Zugspitz  
 Für Erwachsene (mit Stöcken und ged. Huitfeldbindung)  
 Länge 1,90—2,25 Mk. 27.75  
**Joseph Schrey, Pforzheim** im Palastkaffee  
 ältestes Spezialgeschäft am Platze. — Telefon 1225

**Kurhaus Hundseck** 900 M. ü. d. M.

Bes. Hammer & Maushart  
 Tel. Bühl 13 Post Bühlertal

**180 Betten**

im Herzen der geschlossenen Hochwälder der  
 B.-Badener und Hornisgrinde-Höhenzüge gelegen

**Buchhandlung E. Marcian**

(Inh.: Berthold Sutter)  
 Mitglied der Sektion Pforzheim

Bleichstrasse 16. Telefon 1213.

**Reiches Lager  
 alpiner und turistischer Literatur.**

**Geschenkwerke : Klassiker : Kunst :  
 schöne Literatur : Zeitschriften.**

Jedes nicht vorrätige Werk  
 wird schnellstens besorgt.

Größtes  
 Lager erstklassiger  
**Original Norweger und Deutscher Ski**

Hickory und Esche

Jedes Paar ist persönlich, auch  
 in Norwegen ausgesucht.

Ja. Eschen-Ski mit kompl.  
 Huitfeld-Bindung v. Mk. 22.-an

**Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe**

Wintersport-Preisliste kostenfrei.

Die neuesten Formen in **Hüten** und **Mützen**  
 finden Sie für **Sport** und **Reise** im

**Spezial-Hutgeschäft**

bei **Joh. Mohrheim**

Oestl. 10 Hutmacher-Meister Oestl. 10  
 Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-  
 und Herrenhüte.

**L. Kraft** (früher Kraft & Wöhr)  
 Westliche 45. Telefon 928.

**Herrenschneiderei**  
 ~~~~~ Stofflager. ~~~~~




C. Berner, Pforzheim

Damen- und Mädchen-Bekleidung

Reise-Kostüme Loden-Mäntel Burberry-Mäntel
Sport-Blusen Windjacken Sport-Röcke
Damen-Breeches Ski-Kostüme

Verkaufsräume parterre und eine Treppe hoch.

Als hervorragende **Qualitätszigarren**
sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Hatz, Götterneid,
Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Eisoloto, Leuchtfeuer, Markomannen,
Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage. gegenüber dem Bahnhof. Mit gediegener Ausstattung.
Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
Elektrische Beleuchtung, Fahrstuhl, Fließendes Warm- und Kaltwasser, Privat-Bäder.
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.
Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934. Leitung: Direktor H. Bieringer.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

*hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
bestens empfohlen.*

*Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,
Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.*

Soeben ist erschienen:
DER SCHWARZWALD

das deutsche Bergland am Oberrhein.
175 der schönsten Landschaftsbilder mit Text
von Prof. Dr. Hermann Schwarzweber.
Gebunden in Leinwand Mk. 24.—

Ferner ist vorrätig:

Dreyer. Das bayerische Hochland mit Salzburg und Innsbruck
154 Bilder mit Text Mk. 24.—

Dreyer. Allgäu und Vorarlberg.

152 Landschaftsbilder mit Text, geb. Mk. 24.—

Hoerth. Der Bodensee.

115 Landschaftsbilder mit Text, geb. Mk. 22.—

Jegerlehner. Die Schweiz.

236 Landschaftsbilder mit Text, geb. Mk. 28.—

G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: Fritz Boegel Enzstraße 17.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558 Pforzheim Postscheck-Konto
Karlsruhe 6326

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe
Linoleum, Matten, Teppiche
Läufer, Vorlagen, Felle
Tisch- und Divan-Decken
Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10. Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41. Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Verlagsort: Pforzheim

1925. Nummer 13.

Pforzheim, 21. Dezember.

Beitragsätze für 1926.

Die Hauptversammlung der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins hat am 16. Dezember ds. Jz. die folgenden Beitragsätze für das Jahr 1926 beschlossen:

A) für Vollmitglieder (Jahresmarke A), einschließlich Beitrag an den Hauptverein und Bezugsgebühr der „Mitteilungen“ des D. u. O. Alpenvereins Mk. 12.—

Die Erhöhung des Jahresbeitrags ist bedingt durch die Erhöhung des an den Hauptverein abzuführenden Betrags (Mk. 4.— statt Mk. 2.50), welche durch die Einführung der Schutzhütten-Selbstversicherung und die erhöhten Anforderungen auf allen Gebieten der Alpenvereinsbetätigung verursacht ist.

Im Hinblick auf die gegenwärtige Lage wird auch in diesem Jahre Teilzahlung zugelassen. Auf Wunsch kann also der Jahresbeitrag in zwei Teilen zu Mk. 6.— (Anfang und Mitte des Jahres) entrichtet werden. Für die erste Teilzahlung wird eine Zwischenbestätigung erteilt. Die „Jahresmarke“ des Hauptvereins, zum Anspruch auf die Vergünstigungen in Alpenvereins-hütten berechtigt, wird gegen die Restzahlung ausgehändigt. —

Bezugsgebühr für das Jahrbuch („Zeitschrift“) 1926 Mk. 3.—

Auf den Bezug des Jahrbuchs kann verzichtet werden.

B) für B-Mitglieder (Jahresmarke B), ohne Schriftenbezug Mk. 6.—
B-Mitglieder können sein:

1. „Familienangehörige“, das sind: Ehefrauen und dem elterlichen Hausstande angehörende Söhne und Töchter unter 20 Jahren von Mitgliedern.
2. „Unselbständige“, das sind — ohne Rücksicht auf die Mitgliedschaft der Eltern — junge Leute zwischen 18 und 25 Jahren, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind und nicht über eigene Einkünfte verfügen. — Für das Vorliegen dieser Vorbedingungen ist bei der Anmeldung der Beweis zu erbringen.
3. „Altmilglieder“, das sind Mitglieder, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und ununterbrochen 20 Jahre dem Gesamtverein angehören. Die Ermäßigung des Beitrags bzw. die Umschreibung von der A- zur B-Mitgliedschaft erfolgt nur auf Antrag des betreffenden Mitglieds. Soll ein solcher Antrag für das Jahr 1926 Geltung haben, so muß er spätestens bis 5. Januar 1926 bei der Sektionsleitung eingegangen sein.

C) für Sektionsmitglieder, welche noch einer andern Sektion angehören und durch diese den Beitrag an den Hauptverein abführen Mk. 6.—;

wenn die „Mitteilungen“ des Hauptvereins durch unsere Sektion bestellt werden Mk. 8.—

Die Aufnahme-Gebühren für Neueintretende betragen:

- 1.) Eintrittsgeld (für aus anderen Alpenvereinssektionen Uebertretende in Wegfall kommend) Mk. 5.—
für B-Mitglieder Mk. 2.50.
- 2.) Pflichtbeitrag zum Weg- und Hüttenbaufonds (auch von Uebertretenden zu erheben) Mk. 5.—
für B-Mitglieder Mk. 2.50.

Dieser Pflichtbeitrag kann auf Antrag erlassen werden.

Die Einzahlung der Beiträge kann erfolgen:

- 1.) durch Einzahlung auf unser Postfach-Konto Karlsruhe Nr. 76440 (Zahlkarte liegt hier bei), oder durch Uebersendung in bar, worauf Quittung und Jahresmarke zugesandt wird, oder
- 2.) durch Einzahlung bei der Geschäftsstelle der Sektion (Metallschlauch-Fabrik) unter Abholung der Quittung und Jahresmarke

Baldige Einzahlung erbeten!

Beiträge, die bis zum 25. Januar 1926 bei der Sektion noch nicht eingegangen sind, werden unter Erhebung einer Einzugsgebühr eingezogen.

Bei Einzahlung Bezugsgebühr für die „Zeitschrift“ nicht vergessen!

Mitgliederanmeldung:

Herr Walter F. Meyle, Kaufmann, Pforzheim, Hotel „Sautter“.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 20. Januar 1926.

Alpines Schrifttum.

Die heutige Wintertouristik muß als selbständiges drittes Glied neben den beiden älteren Formen des Bergsteigens, — dem Gehen in Eis und Fels und dem reinen Felsklettern — angesehen werden. Sie steht in ihrer Bedeutung, insbesondere wenn man die stetig zunehmende Zahl der ausgeführten Winterfahrten berücksichtigt, den älteren Formen des Bergsteigens nicht nach. Es ist daher zu begrüßen, daß von zwei berufenen Alpinisten gerade noch rechtzeitig vor Beginn der diesjährigen Winterfahrten Bücher erschienen sind, welche eine bisher fehlende zusammenfassende Darstellung über die Wintertouristik geben.

Es sind dies folgende Bücher:

Erwin Hoferer, „Winterliches Bergsteigen, alpine Skilauftechnik“, mit 139 Abbildungen, 300 Seiten, geh. 4 Mark, Ganzleinen geb. 6 Mark, München, Bergverlag Rud. Rother.

Walter Hofmeier, „Bergsteigen im Winter“, München 1925, Alpenfreund-Verlag, A. G. Preis M. 6.— (bis Weihnachten Mitgliedsvorzugspreis M. 4.—).

Beide Verfasser, bekannt als tüchtige Winterbergfahrer, welche sowohl in den West- wie Ostalpen große Erfolge erzielt haben ihre und die gesammelten Erfahrungen alpiner Freundeskreise in ihren Büchern niedergelegt. Je nach persönlicher Einstellung betont Hoferer neben der Touristik etwas mehr die alpine Skilauftechnik, während Hofmeier auf Grund der Erfahrungen der jüngeren Münchener Schule mehr in allen Einzelheiten den heutigen Stand der winterlichen Hochtouristik gibt. Jedes der beiden Bücher ist ein fast unentbehrlicher Berater für jeden Wintertouristen, welcher alpine Gebiete besucht. Die einzelnen Kapitel über persönliche, sowie gemeinsame Ausrüstung der Partie, Technik der Winterfahrt, Orientierung im unbekanntem Gelände, Seilverwendung u. s. w. sind aus langer Erfahrung heraus geschrieben. Auch der erfahrene Wintertourist kann hieraus viel beachtenswertes entnehmen. Die Gefahren des Winters, insbesondere die Lawinengefahr sind eingehend behandelt. Wertvolle Kapitel sind auch diejenigen über Bergsteigerhygiene und Ernährung. Die Frage der zweckmäßigen Ernährung wird von Hofmeier auf wissenschaftlicher Grundlage gelöst, woraus für die Praxis interessante Schlüsse gezogen werden. Hoferer gibt eine sehr brauchbare Zusammenstellung einer Verpflegung für lange Winterbergfahrten, welche das Nuldgewicht möglichst niedrig hält und die Verpackung in zweckmäßiger Weise ermöglicht. Für hochalpine Unternehmungen, die Selbstverpflegung voraussetzen, ist die Nulzbarmachung der angegebenen Erfahrungen in hohem Maße geeignet, den Genuß solcher an und für sich anstrengenden Winterfahrten zu erhöhen. Jeder Bergsteiger, der winterliche Alpenfahrten unternimmt, sollte eines der vorgenannten Bücher mit der gebotenen Gründlichkeit gelesen haben. Er wird hieraus für seine geplanten winterlichen Fahrten großen Nutzen ziehen.

— L. S. —

Während die vorhergesprochenen beiden Werke das Bergsteigen im winterlichen Hochgebirge, sei es mit oder ohne Ski, behandeln, ist das folgende ausschließlich dem Skilauf im Gelände, vor allem dem Hochgebirgs-Skilauf gewidmet. Es soll deshalb neben jenen hier besprochen werden:

Wunder des Schneeschuhs. Ein System des richtigen Skilaufens und seiner Anwendung im alpinen Geländelauf von Arnold Jandl und Hannes Schneider, 1925, Gebrüder Enoch, Verlag, Hamburg. Geb. M. 30.—

Das vorliegende Werk bedeutet nicht nur in der Skiliteratur eine bemerkenswerte Neuerscheinung, sondern in der Sportliteratur überhaupt. Es werden in ihm völlig neue Wege beschritten, denn zum erstenmal wird hier, um die komplizierten Bewegungen einer Sportart genau zerlegen und richtig erklären zu können, das kinematographische Reihenbild verwendet. Arnold Jandl, der bekannte Verfasser und Regisseur der Berg- und Skifilme der Freiburger Berg- und Sportfilm-Gesellschaft, legt uns in geradezu wissenschaftlicher Weise das „System des richtigen Skilaufens“ dar, was ihm allein die Verwendung des reichen Bildmaterials seiner Filme ermöglicht. Zu Grunde gelegt wurde die auf jahrelange Erfahrung gegründete Arlberger Schule, deren bekanntester Vertreter — der nach Jandl und vielen Anderen beste Geländeskilaufer — Hannes Schneider ist. Wesenszüge der Arlberger Schule sind unter anderem: Fahren in der Hocke und Bevorzugung des Kristiania. Schneiders Fahrtechnik wird jeder, welcher die in diesem Buche vorgebrachten Beweisgründe vorurteilslos liest, als die richtige anerkennen. Da Jandl und Schneider von neuen Grundlagen ausgehen — kinematographisches Reihenbild, Arlberger Schule — kommen sie selbstverständlich auch zu neuen Ergebnissen, die manchesmal den landläufigen Ansichten widersprechen. Daß die neuen Erkenntnisse die richtigen sind, dafür werden uns in ausreichendem Maße Beweise erbracht. Das Buch gliedert sich in 6 Abschnitte: Die Ausrüstung; Die Theorie des Laufens; Das Geländefahren; Das Geländespringen; Das Skifahren im Hochgebirge; Die Praxis: Wie lerne und lehre ich Skilaufen? Jeder Abschnitt bringt uns Neues. So wird z. B. im Kapitel über die Ausrüstung die Bindungsfrage in grundlegend neuer Weise behandelt. Bei der Theorie des Laufens wäre besonders zu nennen die Erklärung des Wesens vom Schwingen. Weiterhin untersucht Jandl die Verwendbarkeit der einzelnen Bogen, Schwünge u. s. w. und gibt für ihre Verwendung einige Richtlinien, soweit dies die unendlich verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten der ausschlaggebenden Faktoren, wie Beschaffenheit des Schnees und Geländes, Tempo u. a., zulassen. Ein Kapitel über das Geländespringen führt uns in diese Kunst ein, in welcher „der Höhepunkt des sportlichen Skilaufens“ liegt. Die Behandlung des Skilaufens im Hochgebirge steht den anderen Teilen des Werkes in keiner Weise nach, sondern gibt in der genauen Art Jandls alles Wesentliche. Auch hier sind neue Erkenntnisse verwendet, wie dies die Behandlung des Fahrens am Seil auf Gletschern besonders zeigt. — Die Anschaffung des Buches, das sehr gut ausgestattet, auf gutem Papier gedruckt und mit einer Mappe mit 1100 kinematographischen Reihenbildern versehen ist, sei jedem empfohlen. Denn theoretische Kenntnisse, die man neben praktischem Können braucht, wird uns schwerlich ein anderes Skibuch mit solcher Gründlichkeit vermitteln wie die „Wunder des Schneeschuhs“.

— W. W. —



Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel für Photographie

Fieldstecher

Filiale Sedansplatz

Zu Weihnachtsgeschenken

für Alt und Jung

empfehlen wir unser überaus reiches Lager in
**Alpiner- und Ski-
Sport - Literatur.**

Wir bitten unser Lager freundlichst zu be-
sichtigen, alle nennenswerte Erscheinungen
sind vertreten!

Bei Aussicht auf Absatz steht Auswahlendung
auf Wunsch zu Diensten.

Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim

Fernsprecher 193 (Leopoldsplatz)
Mitglied des D. u. Oe. A.-V.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Bredtmann
PFORZHEIM
Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



Größtes Lager erstklassiger
Original Norweger und Deutscher Ski

Hickory und Esche

Jedes Paar ist persönlich, auch
in Norwegen ausgesucht.

Ja, Eschen-Ski mit kompl.
Huitfeld-Bindung v. Mk. 22.- an

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Wintersport-Preisliste kostenfrei.

Ski D. S. V. Jugendski: Fabrikat: Zugspitz.
Aus guter Esche montiert mit Huitfeldbindung und Stöcken
Gesamtpreis für die Längen 1,30—1,70 Mk. 20.—
dto. „ „ 1,70—1,90 „ 23.—

Reklameski: Fabrikat: Zugspitz
Für Erwachsene (mit Stöcken und ged. Huitfeldbindung)
Länge 1,90—2,25 Mk. 27.75

Joseph Schrey, Pforzheim im Palastkaffee
ältestes Spezialgeschäft am Platze. — Telefon 1225

Kurhaus Hundseck 900 M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart
Tel. Bühl 13 Post Bühlertal

180 Betten

im Herzen der geschlossenen Hochwälder der
B.-Badener und Hornisgrinde-Höhenzüge gelegen

Buchhandlung E. Marcian

(Inh.: Berthold Sutter)

Mitglied der Sektion Pforzheim

Bleichstrasse 16. Telefon 1213.

**Reiches Lager
alpiner und turisticser Literatur.**

**Geschenkwerke : Klassiker : Kunst :
schöne Literatur : Zeitschriften.**

Jedes nicht vorrätige Werk
wird schnellstens besorgt.

Die neuesten Formen in **Hüten und Mützen**
finden Sie für **Sport und Reise** im

Spezial-Hutgeschäft

bei **Joh. Mohrheim**

Oestl. 10 Hutmacher-Meister Oestl. 10
Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-
und Herrenhüte.

L. Kraft (früher Kraft & Wöhr)
Westliche 46. Telefon 928.

Herrenschneiderei

Stofflager.



C. Berner, Pforzheim

Damen- und Mädchen-Bekleidung

Reise-Kostüme Loden-Mäntel Burberry-Mäntel
Sport-Blusen Windjacken Sport-Röcke
Damen-Breeches Ski-Kostüme

Verkaufsräume parterre und eine Treppe hoch.

Als hervorragende **Qualitätszigarren**
sind nachstehend geseizlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs hatz, Götterneid,
Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lensoloto, Leuchtfener, Markomannen,
Nachschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage. gegenüber dem Bahnhof. Mit gediegener Ausstattung
Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fließendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.
Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934. Leitung: Direktor H. Bieringer.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

*hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
bestens empfohlen.*

*Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,
Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.*

Soeben ist erschienen:
DER SCHWARZWALD
das deutsche Bergland am Oberrhein.

175 der schönsten Landschaftsbilder mit Text
von Prof. Dr. Hermann Schwarzweber.
Gebunden in Leinwand Mk. 24.—

Ferner ist vorrätig:

Dreyer. Das bayerische Hochland mit Salzburg und Innsbruck
154 Bilder mit Text Mk. 24.—

Dreyer. Allgäu und Vorarlberg.
152 Landschaftsbilder mit Text, geb. Mk. 24.—

Hoerth. Der Bodensee.
115 Landschaftsbilder mit Text, geb. Mk. 22.—

Jogerlehner. Die Schweiz.
236 Landschaftsbilder mit Text, geb. Mk. 28.—

G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317. Inh.: Fritz Boegel Enzstraße 17.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558 Pforzheim Postscheck-Konto
Karlsruhe 6326

empfeht:



Tapeten, Wandspannstoffe
Linoleum, Matten, Teppiche
Läufer, Vorlagen, Felle
Tisch- und Divan-Decken
Wachs- und Leder-Tuche.



Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus
für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.
Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.



Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Verlagsort: Pforzheim

1925. Nummer 14.

Pforzheim, Ende Dezember.

Mitgliederzusammenkunft.

Dienstag, 5. Januar 1926: von 1/9 Uhr abends ab in den unteren Räumen des Hotel „Sautter“.

Jahresbericht für 1925.

(Erstattet in der Hauptversammlung am 16. Dezember 1925.)

Der **Mitgliederstand** belief sich Ende des Berichtsjahres auf 617 Mitglieder gegen 601 am Anfang des Jahres.

Der Ausschuß erledigte die ihm obliegenden Vereinsgeschäfte in 5 Sitzungen. Herr Stadtbaudirektor Seibel, der unserem Hüttenbau seine besondere Fürsorge angedeihen ließ, wurde auf Grund des § 11 der Satzungen vom Ausschuß zugewählt.

Eine außerordentliche Hauptversammlung unserer Sektion befaßte sich am 22. Juli (im Hotel Sautter) mit der Bauber-
gebung der neuen Pforzheimer Hütte.

Auf der Hauptversammlung des Gesamtvereins am 29. und 30. August in Innsbruck war die Sektion durch ihren Vor-
sitzenden vertreten.

Vorträge — alle mit Lichtbildern — fanden statt:

- am 4. Februar: Herr Alfred Horeschowsky-Wien „Ueber den Peteretgrat auf den Mont-
blanc“;
- „ 9. März: „ Waltherr Flaig, Bärjerberg-Bludenz „Im Banne der Bernina“;
- „ 26. März: „ Waltherr Staugaard-Pforzheim „Java und seine Vulkane“;
- „ 9. Oktober: „ W. H. Rickmers-Bremen „Wanderungen in Kantabrien“;
- „ 2. November: „ Amtsrichter Hegele-Stuttgart „Giovanni Segantini und seine Bergwelt“;
- „ 27. November: „ Oberpostlat a. D. Peters-Freiburg „Skifahrten im Hochgebirge“;

diese alle im Hotel Sautter und zuletzt am 14. Dezember, als öffentlicher Vortrag auch weiteren Kreisen zugänglich, im Lutherhaus:
Herr Oberstleutnant a. D. von Rajaba-Demian „In den höchsten Gebirgsstellungen
des Weltkriegs“.

Die Fortsetzung unserer Filmvorführungen, gemeinsam mit den Badischen Lichtspielen Karlsruhe, war leider nicht
möglich, weil der Saalbau von der Stadt nicht mehr zur Verfügung gestellt wurde.

Dagegen beteiligte sich unsere Sektion mit mehreren anderen Vereinen an der Veranstaltung des Deutsch-Oesterreich-
ischen Abends am 2. April im Lutherhaus.

Vom Skiclub, vom Badischen Schwarzwalddverein und vom Alldeutschen Verband waren unsere Mit-
glieder zu verschiedenen Vorträgen und Veranstaltungen eingeladen.

Die enge Zusammenarbeit mit dem Andreas-Hofer-Bund wurde auch im abgelaufenen Jahre aufrecht erhalten. Zu
seinem Vortrage des Herrn Jos. Hofer aus Graz am 14. Januar über „Deutsches Leid in Südtirol“ hat der Andreas-
Hofer-Bund unsere Mitglieder eingeladen und sich an der Veranstaltung unseres Vortrags über Südtirol: „In den höchsten Ge-
birgsstellungen des Weltkriegs“ von Herrn Oberstleutnant a. D. v. Rajaba-Demian am 14. Dezember beteiligt.

Die **Mitgliederzusammenkünfte** am ersten Dienstag Abend jeden Monats erfreuten sich fast immer eines regen Be-
suches.

Sektionsausflüge mit Kletterübungen führten unsere Mitglieder am 11. Juni und am 18. Oktober in die Besighei-
mer Felsengärten und am 21. Juni in den Batiert. Daneben haben kleinere Gruppen von Mitgliedern diese beiden Kletter-
schulen häufig aufgesucht.

Die **bergsteigerische Tätigkeit** unserer Mitglieder in den Alpen war durch die schlechte Witterung des vergangenen Sommers
beeinträchtigt; doch sind auch dieses Jahr die Hochgipfel der Schweizer Alpen und die Südtiroler Dolomiten neben den häufiger
besuchten Gebieten Tirols und Bayerns von verschiedenen Gruppen aufgesucht worden. Die Bergfahrtenberichte unserer Mitglieder
sollen darüber ein genaueres Bild geben. Auch das Gebiet unserer neuen Pforzheimer Hütte wird als Sommer- und Winter-Ziel
mehrfach darin erscheinen.

Unsere **Sektionsnachrichten** dienen wieder in 14 Nummern der Verbindung zwischen der Sektionsleitung und den Mitgliedern. Zur Ergänzung der im vergangenen Jahrgang gegebenen Nachweise über die Führerliteratur für Sommerturner brachten die Nummern 2 und 3 dieses Jahrgangs ein Verzeichnis der „Führer für Skituren in den Alpen“. — Ueber wichtige Neuerscheinungen der alpinen Literatur soll der Abschnitt „Alpines Schrifttum“ unsere Mitglieder fortlaufend unterrichtet halten.

Unsere **Bücherei** hat durch die Ueberweisung der reichhaltigen alpinen Bibliothek von Fräulein Amelie Nügelberger eine sehr große Bereicherung erfahren. Außerdem wurden ihr von einzelnen Mitgliedern — denen hier herzlich Dank gesagt sei — wieder zahlreiche wertvolle Zuwendungen gemacht. — Das neue Bücherverzeichnis ist mit Nr. 10 unserer Sektionsnachrichten in die Hände unserer Mitglieder gelangt und wird hoffentlich die Benützung der Bücherei beleben.

Ein **Vierteljahrhundert** treuer Mitgliedschaft vollendeten in diesem Jahre die Herren: Eugen Becker, Dr. Kratt, Dr. Rieker und Karl Ungerer. Sie werden, wie üblich, das Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft erhalten.

Im Vordergrund des Sektionslebens stand die Erbauung unserer **Neuen Pforzheimer Hütte** im Sellrainger Gleierstal. Ueber sie wird ein besonderer Bericht erstattet werden.

Bücherei.

Als Neueingänge sind im Bücherverzeichnis einzutragen:

unter **B III:**

- B 100. **Walter Hofmeier:** „Bergsteigen in Winter“. München 1925. (Alpenfreund-Verlag)
B 101. **Erwin Hoferer:** „Winterliches Bergsteigen, alpine Skiauftechnik“. München 1925. (Bergverlag)

unter **B II:**

- B 102. **Giovanni Segantini**, sein Leben und seine Werke. Mit einer Einführung von Gottardo Segantini. 5. Auflage. München 1923. (Bruckmann).
Dieses wertvolle und schön ausgestattete Werk ist unserer Bücherei von hierin oft bewährter Seite gestiftet worden. Es wird für unsere Mitglieder im Anschluß an den kürzlichen Vortrag des Herrn Amtsrichter Hegele von besonderem Interesse sein.

Für unsere Mitglieder.

Der Tiroler „Wintersport-Kalender 1925/1926“, sowie die Prospekte verschiedener Tiroler Wintersportplätze sind in der Sektions-Geschäftsstelle kostenlos zu erhalten.

Ferner werden dort abgegeben:

- „Die Lawinengefahr“ von Eugen Dertel. Bergwachtheft I . . . Mk. — 25.
„Erste Hilfe bei Unfällen im Gebirge“. Bergwachtheft II . . . Mk. — 35.
„Einführung in das Verständnis der Wetterkarte“. Bergwachtheft III . . . Mk. — 50
„Skiführer von Klosters und Umgebung“ von Gust. Walth . . . Mk. 1.50
„Winter-Reliefkarte Klosters“, von Gust. Walth . . . Mk. 2.50
„Sk- und Winterführer durch die Münstertaler Alpen“, von Fr. Berger . . . Mk. 2.50

Von der sehr hübsch ausgestatteten „Zeitschrift zur Hauptversammlung des D. u. De. A. B. in Innsbruck 1925“ hat die Sektion Innsbruck noch eine Anzahl Hefte zu Mk. 1.— das Stück abzugeben. Bestellungen vermittelt unsere Geschäftsstelle. Wir empfehlen den Bezug. Auch unser neues Arbeitsgebiet ist in Wort und Bild darin erwähnt.

Neueingetretenen Mitgliedern sei der Nachbezug früherer Jahrgänge der „Zeitschrift“ (Jahrbuch) des D. u. De. Alpenvereins warm empfohlen. Vom Jahrgang 1924, der wieder Umfang und Ausstattung der Vorkriegsbände aufweist, kann die Sektion noch einige Bände zum Ausnahmepreis von Mk. 2.50 abgeben. Die Jahrgänge 1923 und 1922 kosten je Mk. 2.—. Auch ältere Jahrgänge vor 1920 (beim Hauptverein und im Buchhandel meist vergriffen) sind in der Sektionsgeschäftsstelle noch erhältlich; Preis je Mk. 4.—.

Bergfahrten-Berichte

— einsenden! —

Mitgliederanmeldung:

Herr Adolf Schweickert, Fabrikant, Pforzheim, Ebersteinstraße 9.
Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 31. Januar 1926.



Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel
für Photographie

~~~~~ **F e l d s t e c h e r** ~~~~~

## Filiale Sedansplatz

Zu

# Neujahrs-Geschenken

für Alt und Jung

empfehlen wir unser überaus reiches Lager in

## Alpiner- und Ski-Sport - Literatur.

Wir bitten unser Lager freundlichst zu berücksichtigen, alle nennenswerte Erscheinungen sind vertreten!

Bei Aussicht auf Absatz steht Auswahlendung auf Wunsch zu Diensten.

**Otto Riecker's Buchhdlg., Pforzheim**  
Fernsprecher 193 (Leopoldsplatz)  
Mitglied des D. u. Oe. A.-V.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

*Hamburgers & Bredtmann*  
PFORZHEIM  
Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



**Ski D. S. V. Jugendski:** Fabrikat: Zugspitz.  
Aus guter Esche montiert mit Huitfeldbindung und Stöcken  
Gesamtpreis für die Längen 1,30—1,70 Mk. 20.—  
dto. dto. 1,70—1,90 „ 23.—

**Reklameski:** Fabrikat: Zugspitz  
Für Erwachsene (mit Stöcken und ged. Huitfeldbindung)  
Länge 1,90—2,25 Mk. 27.75

**Joseph Schrey, Pforzheim** im Palastkaffee  
ältestes Spezialgeschäft am Platze. — Telefon 1225

## Kurhaus Hundseck 900 M.ü.d.M.

Bes. Hammer & Maushart  
Tel. Bühl 13 Post Bühlertal

### 180 Betten

im Herzen der geschlossenen Hochwälder der  
B.-Badener und Hornisgrinde-Höhenzüge gelegen

## Buchhandlung E. Marcian

(Inh.: Berthold Sutter)  
Mitglied der Sektion Pforzheim  
Bleichstrasse 16. Telefon 1213.

Reiches Lager  
alpiner und touristischer Literatur.

Geschenkwerke : Klassiker : Kunst :  
schöne Literatur : Zeitschriften.

Jedes nicht vorrätige Werk  
wird schnellstens besorgt.

Größtes  
Lager erstklassiger  
Original Norweger und Deutscher Ski

Hickory und Fache  
Jedes Paar ist persönlich, auch  
in Norwegen ausgesucht. Is. Eschen-Ski mit kompl.  
Huitfeld-Bindung v. Mk. 22.-ax

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Wintersport-Preisliste kostenfrei.

Die neuesten Formen in Hüten und Mützen  
finden Sie für Sport und Reise im

## Spezial-Hutgeschäft

bei **Joh. Mohrheim**

Oestl. 10 Hutmacher-Meister Oestl. 10  
Empfehle zugleich meine Reparaturwerkstätte für Damen-  
und Herrenhüte.

**L. Kraft** (früher Kraft & Wöhr)  
Westliche 46. Telefon 928.

**Herrenschniderei**  
~~~~~ Stofflager. ~~~~~



C. Berner, Pforzheim

Damen- und Mädchen-Bekleidung

Reise-Kostüme Loden-Mäntel Burberry-Mäntel
 Sport-Blusen Windjacken Sport-Röcke
 Damen-Breeches Ski-Kostüme

Verkaufsräume parterre und eine Treppe hoch.

Als hervorragende **Qualitätszigarren**
 sind nachstehend gesetzlich geschützte Marken zu bezeichnen:

Haus Badenwerk, Bombensicher, Donnerhall, Flösser, F. C. P., Fuchs Katz, Götterneid,
 Handelsperle, Jagdzwerg, Kammerspiele, Lensoloto, Leuchfeuer, Markomannen,
 Nachtschwärmer, Schelmenturm, Schlossberg Gold, Tischgenosse, Werbetrommel,

Matth. Walz, Tabakerzeugnisse, Pforzheim.

Hotel Sautter, Pforzheim

Haus 1. Ranges, in bester Lage.

gegenüber dem Bahnhof.

Mit gediegener Ausstattung

Für Familien, wie Reisende bestens geeignet.
 Elektrische Beleuchtung. Fahrstuhl. Fliessendes Warm- und Kaltwasser. Privat-Bäder.
 Restaurations-, Konferenz- und Unterhaltungs-Säle.

Auto-Unterkunft. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor H. Bieringer.

Friedrich Gerwig, Pforzheim

Leopoldstrasse 17 Telefon 792

Werkstätte für Photographie

hält sich zur Anfertigung von Photographien aller Art
 bestens empfohlen.

Porträts, Vergrößerungen, technische Aufnahmen,

Amateur-Arbeiten, Diapositive etc.

Soeben ist erschienen: DER SCHWARZWALD

das deutsche Bergland am Oberrhein.
 175 der schönsten Landschaftsbilder mit Text
 von Prof. Dr. Hermann Schwarzweber.
 Gebunden in Leinwand Mk. 24.—

Ferner ist vorrätig:

Dreyer. Das bayerische Hochland mit Salzburg und Innsbruck
 154 Bilder mit Text Mk. 24.—

Dreyer. Aargäu und Vorarlberg.

152 Landschaftsbilder mit Text, geb. Mk. 24.—

Hoerth. Der Bodensee.

115 Landschaftsbilder mit Text, geb. Mk. 22.—

Jegerlehner. Die Schweiz.

236 Landschaftsbilder mit Text, geb. Mk. 28.—

G. Delffs' Buch- und Kunsthandlung

Fernruf 317.

Inh.: Fritz Boegel

Enzstraße 17.

Fernruf Nr. 10.

Fernruf Nr. 10.

Adolf Moser

Aeltestes Spezialhaus
 für feine Herrenbekleidung.

Sportbekleidung.

Erstklassige Herren-Konfektion.

Englische Schneiderkostüme nach Mass.

Beste deutsche und englische Stoffe.

Westliche 41.

Westliche 41.

H. Schweizer

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus

Telefon 558

Pforzheim

Postscheck-Konto

Karlsruhe 6396

empfiehlt:



Tapeten, Wandspannstoffe
 Linoleum, Matten, Teppiche
 Läufer, Vorlagen, Felle
 Tisch- und Divan-Decken
 Wachs- und Leder-Fuche.

